



Datensammlung für die Erstellung einer

# Schulentwicklungsplanung für die Stadt Burgdorf

## Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen.....	1
2. Inhalt.....	1
3. Schulen in Burgdorf .....	1
3.1. Schulen in städtischer Trägerschaft .....	1
3.2. Weitere Schulen in Burgdorf .....	2
3.3. Schulbezirke in Burgdorf .....	3
4. Einwohnerzahlen, Bevölkerungsstatistiken .....	3
5. Statistiken zu Schülerinnen und Schülern .....	12
5.1. Grundschulen .....	12
5.2. Weiterführende Schulen .....	16
5.3. Gastschüler/innen .....	20
6. Statistiken zu Schulklassen.....	22
6.1. Grundschulen .....	22
6.2. Weiterführende Schulen .....	26
6.3. Prognosen der SuS-Zahlen .....	29
7. Schulgebäude der Stadt Burgdorf.....	32
7.1. Grundschule I .....	32
7.2. Gudrun-Pausewang-Grundschule.....	38
7.3. Astrid-Lindgren-Grundschule .....	43
7.4. Grundschule Otze.....	49
7.5. Waldschule Ramlingen-Ehlershausen .....	53
7.6. Realschule.....	57
7.7. Gymnasium .....	65
7.8. Neubau am Berliner Ring.....	74
7.9. Prinzhornschule.....	76
8. Fazit .....	77

## Abbildungsverzeichnis

Grafik 01: Die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Stadt Burgdorf .....	4
Grafik 02: Bevölkerungspyramide zum 30.06.2000 .....	5
Grafik 03: Bevölkerungspyramide zum 30.06.2017 .....	5
Grafik 04: Bevölkerungsveränderungen von 2000 bis 2016 .....	6
Grafik 05: Zahl der Ausländer gesamt und der EU-Ausländer von 2000 bis 2017 .....	7
Grafik 06: EW im Alter von 0 – 5 Jahren .....	8
Grafik 07: EW im Alter von 6 – 10 Jahren .....	9
Grafik 08: EW im Alter von 11 – 20 Jahren .....	9
Grafik 09: Prozentualer Anteil der Altersgruppen 6 – 10 und 11 – 20 Jahre .....	10
Grafik 10: SuS-Zahlen der Grundschulen .....	12
Grafik 11: SuS-Zahlen der Grundschulen getrennt nach Klassen .....	13
Grafik 12: SuS-Zahlen der GS I .....	14
Grafik 13: SuS-Zahlen der Gudrun-Pausewang-GS I .....	14
Grafik 14: SuS-Zahlen der Astrid-Lindgren-GS I .....	15
Grafik 15: SuS-Zahlen der GS Otze .....	15
Grafik 16: SuS-Zahlen der Waldschule Ramlingen-Ehlershausen .....	16
Grafik 17: SuS-Zahlen der weiterführenden Schulen .....	17
Grafik 18: SuS-Zahlen der weiterführenden Schulen nach Klassen .....	17
Grafik 19: SuS-Zahlen der Hauptschule .....	18
Grafik 20: SuS-Zahlen der Realschule .....	19
Grafik 21: SuS-Zahlen der IGS .....	19
Grafik 22: SuS-Zahlen des Gymnasiums .....	20
Grafik 23: Anzahl der Klassen aller Grundschulen .....	22
Grafik 24: Anzahl der Klassen getrennt nach Klassen .....	23
Grafik 25: Anzahl der Klassen der Grundschule I .....	23
Grafik 26: Anzahl der Klassen der Gudrun-Pausewang-Grundschule .....	24
Grafik 27: Anzahl der Klassen der Astrid-Lindgren-Grundschule .....	24
Grafik 28: Anzahl der Klassen der Grundschule Otze .....	25
Grafik 29: Anzahl der Klassen der Waldschule Ramlingen-Ehlershausen .....	25
Grafik 30: Anzahl der Klassen aller weiterführenden Schulen .....	26
Grafik 31: Anzahl der Klassen der weiterführenden Schulen (Sek I und II) .....	27
Grafik 32: Anzahl der Klassen der Hauptschule .....	27
Grafik 33: Anzahl der Klassen der Realschule .....	28
Grafik 34: Anzahl der Klassen der IGS .....	28
Grafik 35: Anzahl der Klassen des Gymnasiums .....	29
Grafik 36: Prognose der SuS der Grundschulen bis 2022/23 .....	30
Grafik 37: Prognose der SuS der weiterführenden Schulen bis 2022/23 .....	31
Grafik 38: Gebäudebewertung Grundschule I: Hauptgebäude .....	36
Grafik 39: Gebäudebewertung Grundschule I: Erweiterungsbau .....	36
Grafik 40: Gebäudebewertung Grundschule I: Gebäude Gartenstraße .....	37
Grafik 41: Gebäudebewertung Grundschule I: Sporthalle .....	37
Grafik 42: Gebäudebewertung Gudrun-Pausewang-GS (alt): Schulgebäude .....	42
Grafik 43: Gebäudebewertung Gudrun-Pausewang-GS (alt): Sporthalle .....	42
Grafik 44: Gebäudebewertung Astrid-Lindgren-GS: Schulgebäude .....	48
Grafik 45: Gebäudebewertung Astrid-Lindgren-GS: Sporthalle, Gymnastikhalle .....	48
Grafik 46: Gebäudebewertung Grundschule Otze: Schulgebäude .....	52
Grafik 47: Gebäudebewertung Grundschule Otze: Sporthalle .....	52

Grafik 49: Gebäudebewertung Waldschule Ramlingen-Ehlershausen: Schulgebäude .....	56
Grafik 50: Gebäudebewertung Waldschule Ramlingen-Ehlershausen: Sporthalle.....	56
Grafik 50: Gebäudebewertung Realschule: Hauptgebäude .....	63
Grafik 51: Gebäudebewertung Realschule: Trakt C - Verwaltung .....	63
Grafik 52: Gebäudebewertung Realschule: Im Langen Mühlenfeld .....	64
Grafik 53: Gebäudebewertung Realschule: Neubau .....	64
Grafik 54: Gebäudebewertung Gymnasium: Trakt A und B .....	71
Grafik 55: Gebäudebewertung Gymnasium: Trakt D – Forum/Aula .....	72
Grafik 56: Gebäudebewertung Gymnasium: Kleine Sporthalle .....	72
Grafik 57: Gebäudebewertung Gymnasium: Große Sporthalle .....	73
Grafik 58: Gebäudebewertung Gymnasium: Sporthalle alt .....	73
Grafik 59: Gebäudebewertung Gymnasium: Sporthalle neu .....	74

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 01: Verzeichnis der städtischen Grundschulen .....	2
Tabelle 02: Verzeichnis der städtischen weiterführenden Schulen .....	2
Tabelle 03: Verzeichnis der städtischen Förderschulen .....	2
Tabelle 04: Verzeichnis weiterer Schulen im Stadtgebiet .....	2
Tabelle 05: Verzeichnis der städtischen Schulbezirke .....	3
Tabelle 06: Anzahl der EW in ausgewählten Altersgruppen.....	10
Tabelle 07: Fertilitätsrate Burgdorf und Bund .....	11
Tabelle 08: Gastschüler aus Burgdorf .....	21
Tabelle 09: Gastschüler nach Burgdorf .....	21
Tabelle 10: SuS nach Geburten und nach Prognose .....	31
Tabelle 11: AUR im Gebäude Grundschule I .....	35
Tabelle 12: FUR im Gebäude Grundschule I .....	35
Tabelle 13: AUR im Gebäude Gudrun-Pausewang-Grundschule (alt).....	41
Tabelle 14: FUR im Gebäude Gudrun-Pausewang-Grundschule (alt).....	41
Tabelle 15: AUR im Gebäude Astrid-Lindgren-Grundschule .....	47
Tabelle 16: FUR im Gebäude Astrid-Lindgren-Grundschule.....	47
Tabelle 17: AUR im Gebäude Grundschule Otze.....	51
Tabelle 18: FUR im Gebäude Grundschule Otze .....	51
Tabelle 19: AUR im Gebäude Waldschule Ramlingen-Ehlershausen .....	55
Tabelle 20: FUR im Gebäude Waldschule Ramlingen-Ehlershausen.....	55
Tabelle 21: AUR im Gebäude Realschule.....	62
Tabelle 22: FUR im Gebäude Realschule .....	62
Tabelle 23: AUR im Gebäude Gymnasium .....	70
Tabelle 24: FUR im Gebäude Gymnasium .....	71
Tabelle 25: AUR im Gebäude Neubau am Berliner Ring.....	75
Tabelle 26: FUR im Gebäude Neubau am Berliner Ring.....	75
Tabelle 27: AUR im Gebäude Prinzhornschule.....	77
Tabelle 28: FUR im Gebäude Prinzhornschule .....	77

## Bildverzeichnis

Bild 01: GS I: Hauptgebäude .....	33
Bild 02: GS I: Schulhof .....	33
Bild 03: GS I: Klassenraum.....	34
Bild 04: GS I: Essensausgabe .....	34
Bild 05: GPGS: Eingangsbereich .....	38
Bild 06: GPGS: Schulgebäude .....	38
Bild 07: GPGS: Schulgebäude vom Berliner Ring .....	39
Bild 08: GPGS: Pausenhof .....	39
Bild 09: GPGS: Innenhof .....	40
Bild 10: GPGS: Flur.....	40
Bild 11: ALGS: Eingang .....	43
Bild 12: ALGS: Außengelände (Bereich des Anbaus).....	44
Bild 13: ALGS: Pausenhof .....	44
Bild 14: ALGS: Klassenraum .....	45
Bild 15: ALGS: Klassenraum .....	45
Bild 16: ALGS: Aufenthaltsraum .....	46
Bild 17: ALGS: Essensausgabe .....	46
Bild 18: GS Otze: Schulgebäude.....	49
Bild 19: GS Otze: Flur .....	50
Bild 20: GS Otze: Klassenraum .....	50
Bild 21: GS Otze: Pausenhof.....	51
Bild 22: WS Ramlingen-Ehlershausen: Namensschild .....	53
Bild 23: WS Ramlingen-Ehlershausen: Schulgebäude.....	54
Bild 24: WS Ramlingen-Ehlershausen: Essensausgabe .....	54
Bild 25: WS Ramlingen-Ehlershausen: Flur .....	55
Bild 26: IGS: Schulgebäude mit Namensschild .....	57
Bild 27: IGS: Schulgebäude .....	58
Bild 28: IGS: Schulgebäude und Turnhalle.....	58
Bild 29: IGS: Flur .....	59
Bild 30: IGS: Cafeteria .....	59
Bild 31: IGS: Klassenraum .....	60
Bild 32: IGS: Essensausgabe .....	60
Bild 33: IGS: Essensausgabe im JohnnyB. ....	61
Bild 34: Gymnasium: Schulgebäude Trakt A .....	65
Bild 35: Gymnasium: Schulgebäude Trakt B .....	66
Bild 36: Gymnasium: Eingangsbereich .....	66
Bild 37: Gymnasium: Aufenthaltsbereich / Flur.....	67
Bild 38: Gymnasium: Atrium.....	67
Bild 39: Gymnasium: Turnhalle .....	68
Bild 40: Gymnasium: Flur.....	68
Bild 41: Gymnasium: Sportanlage .....	69
Bild 42: Gymnasium: Fahrrad-Stellanlage.....	69
Bild 43: Neubau am Berliner Ring: Außenansicht .....	74
Bild 44: PHS Außenansicht.....	76

## **Anlagenverzeichnis**

Die Grundrisse aller Schulen in städtischer Trägerschaft sind im Ratsinformationssystem als pdf-Dateien im DIN A3-Format gespeichert. Aus Kostengründen wurde auf einen Druck verzichtet.

Zum größten Teil stammen die Pläne aus der Erarbeitung des Klimaschutzteilkonzeptes.

Die Raumbelegung bzw. -nutzung hat sich in der Zwischenzeit zum Teil geändert. Die Pläne sind daher zu aktualisieren.

Anlage 1: Positionspapier der Grundschulleitungen mit Zeitrahmen vom 12.02.2017

## **Verzeichnis wichtiger Abkürzungen**

ALGS .....	Astrid-Lindgren-Grundschule
AUR .....	Allgemeiner Unterrichtsraum
FUR .....	Fachunterrichtsraum
GPGS .....	Gudrun-Pausewang-Grundschule
GS I.....	Grundschule I
GS Otze .....	Grundschule Otze
HS.....	Hauptschule
komm. ....	kommissarisch
PHS .....	Prinzhornschule
SEP.....	Schulentwicklungsplanung
SJ.....	Schuljahr
SuS .....	Schülerinnen und Schüler
WS R-E .....	Waldschule Ramlingen-Ehlershausen

## 1. Vorbemerkungen

Die vorliegende Datensammlung dient als Grundlage für die Erstellung einer eigenständigen Schulentwicklungsplanung (SEP) für die Stadt Burgdorf.

Diese Datensammlung soll den Einstieg des Schulentwicklungsplaners in die Burgdorfer Schullandschaft vereinfachen und die Erstellung der SEP beschleunigen.

Insofern handelt es sich bei dieser Datensammlung nicht um eine vollständige SEP. Diese ist durch den Schulentwicklungsplaner zu vervollständigen und fachlich zu bewerten.

Die Aufgaben einer SEP sind komplex und vielfältig. Viele Akteure sind zu beteiligen. Mit Hilfe der jetzt vorgelegten Daten zur aktuellen Schulsituation in der Stadt Burgdorf ist beabsichtigt die notwendigen Untersuchungen und Planungen angemessen zu unterstützen.

Die vorliegende Datensammlung konzentriert sich auf die Schulen in städtischer Trägerschaft. In die zu erstellende SEP sind die weiteren Schulen konzeptionell einzubeziehen. Ebenso sollen auf Vorschlag der Burgdorfer Politik die schulischen Angebote in den Nachbarkommunen in der SEP Berücksichtigung finden.

## 2. Inhalt

Wesentliche Inhalte dieser Datensammlung sind:

1. Angaben zu den Einwohnerzahlen und deren Zusammensetzung
2. Schülerstatistiken der vergangenen Jahre
3. Prognosen der Schülerzahlen
4. Informationen zu den Schulgebäuden, insbesondere zu deren baulichem Zustand

Für die Zählung der zur Verfügung stehenden Allgemeinen Unterrichtsräume (AUR) und der Fachunterrichtsräume (FUR) wurden Grundrisszeichnungen der Schulgebäude ausgewertet. Diese Zeichnungen stammen größtenteils aus der Erarbeitung des Klimaschutzteilkonzeptes.

Auf einen Druck auf Papier wurde verzichtet. Die Grundrisszeichnungen sind im Ratsinformationssystem als pdf-Dateien verfügbar.

## 3. Schulen in Burgdorf

### 3.1. Schulen in städtischer Trägerschaft

In der Stadt Burgdorf befinden sich derzeit insgesamt zehn Schulen in städtischer Trägerschaft; davon fünf Grundschulen, vier weiterführende Schulen und eine Förderschule.

Grundschulen			
Grundschule Burgdorf	Hannoversche Neustadt 32 31303 Burgdorf	05136 / 920 890	ghsburgdorf@htp-tel.de
Gudrun-Pausewang-Grundschule	Grünewaldstraße 1 31303 Burgdorf	05136 / 920 89 70	gpgs-burgdorf@htp-tel.de
Astrid-Lindgren-Grundschule	Lippoldstraße 10 31303 Burgdorf	05136 / 920 89 40	sek@algs-burgdorf.de
Grundschule Otze	Heeg 17 31303 Burgdorf	05136 / 878 660	grundschule_otze@htp-tel.de
Waldschule Ramlingen-Ehlershausen	Waldstraße 4 31303 Burgdorf	05085 / 434	sek@waldschule-ehlershausen.com

Tabelle 01: Verzeichnis der städtischen Grundschulen

Weiterführende Schulen			
Hauptschule Burgdorf	Vor dem Celler Tor 91 31303 Burgdorf	05136 / 920 890	ghsburgdorf@htp-tel.de
Realschule Burgdorf	Berliner Ring 27 31303 Burgdorf	05136 / 976 8484	rs-burgdorf@gmx.de
IGS Burgdorf	Vor dem Celler Tor 91 31303 Burgdorf	05136 / 972 30 31	verwaltung@igsburgdorf.de
Gymnasium Burgdorf	Berliner Ring 27 31303 Burgdorf	05136 / 974 696 0	gymnasium-burgdorf@gmx.de

Tabelle 02: Verzeichnis der städtischen weiterführenden Schulen

Förderschule			
Prinzhornschule Burgdorf (Förderschule Lernen)	Im Langen Mühlenfeld 9 31303 Burgdorf	05136 / 5743	prinzhornschule-burgdorf@htp-tel.de

Tabelle 03: Verzeichnis der städtischen Förderschulen

### 3.2. Weitere Schulen in Burgdorf

In der Stadt Burgdorf sind zudem folgende weitere Schulen vorhanden, die sich in Trägerschaft der Region Hannover befinden.

Weitere Schulen auf dem Stadtgebiet der Stadt Burgdorf (keine städtische Trägerschaft)			
Berufsbildende Schulen Burgdorf	Berliner Ring 28 31303 Burgdorf	5136 / 8992-0	office@bbs-burgdorf.de
	Vor dem Celler Tor 74 31303 Burgdorf (Handelslehranstalt)	05136 / 8991-0	verwaltung-hla@bbs-burgdorf.de
Schule am Wasserwerk (Förderschule Geistige Entwicklung)	Wasserwerksweg 8 31303 Burgdorf	Lebenshilfe 05136 / 8875-0	Schule_am_Wasserwerk@t-online.de

Tabelle 04: Verzeichnis weiterer Schulen im Stadtgebiet

### 3.3. Schulbezirke in Burgdorf

Schulbezirk	seit dem Schuljahr 2005/06	Aktueller Schulbezirk
Grundschule I	Kernstadt Burgdorf östlich der Bahn sowie nördlich der Aue bzw. nördlich des Gümme kanals sowie die Ortschaften Dachtmissen und Sorgensen	Kernstadt Burgdorf östlich der Bahn sowie nördlich der Aue bzw. nördlich des Gümme kanals sowie die Ortschaft Hülptingsen.
Gudrun-Pausewang-Grundschule	Kernstadt Burgdorf südlich der Aue bzw. des Gümme kanals sowie die Ortschaft Hülptingsen	Kernstadt Burgdorf südlich der Aue bzw. des Gümme kanals
Astrid-Lindgren-Grundschule	Kernstadt Burgdorf westlich der Bahn sowie die Ortschaften Beinhorn, Heeßel und Schillerslage	Kernstadt Burgdorf westlich der Bahn sowie die Ortschaften Beinhorn, Heeßel und Schillerslage
Grundschule Otze	Ortschaften Otze (ohne Flaator) und Weferlingsen	Ortschaften Otze (ohne Flaator), Dachtmissen, Sorgensen und Weferlingsen
Waldschule Ramlingen-Ehlershausen	Ortschaft Ramlingen-Ehlershausen sowie der Bereich Flaator der Ortschaft Otze	Ortschaft Ramlingen-Ehlershausen sowie der Bereich Flaator der Ortschaft Otze
Hauptschule Burgdorf	Das Gebiet der Stadt Burgdorf	Für die Hauptschule besteht bis zum Auslaufen kein Schulbezirk.
IGS Burgdorf	--	Das Gebiet der Stadt Burgdorf
Gymnasium Burgdorf	Das Gebiet der Stadt Burgdorf	Das Gebiet der Stadt Burgdorf
Realschule	Das Gebiet der Stadt Burgdorf	Für die Realschule besteht bis zum Auslaufen kein Schulbezirk.

Tabelle 05: Verzeichnis der städtischen Schulbezirke

## 4. Einwohnerzahlen, Bevölkerungsstatistiken

Die folgenden Einwohnerstatistiken beruhen auf den Auswertungen des Bürgerbüros der Stadt Burgdorf. Bedingt durch EDV-technische und statistische Gründe weichen diese oftmals von den offiziellen, vom Landesamt für Statistik Niedersachsen ermittelten, Daten ab.

Grundsätzlich weist das Landesamt niedrigere EW-Zahlen (EW = Einwohner) aus als die städtische Statistik. Dieses lässt sich nicht ändern.

Allerdings liegen die Daten des Landesamtes für Statistik erst mit längeren zeitlichen Verzögerungen vor. Nach dem Zensus 2011 hat sich der zeitliche Verzug noch vergrößert. Derzeit liegen beim Landesamt für Statistik amtliche Zahlen zum Stichtag 31.12.2015 vor.

Der Betrachtungszeitraum umfasst die Jahre 2000, 2005, 2010 und ab 2010 jährlich bis zum Jahr 2017. Stichtag ist jeweils der 30.Juni. Es wurden ausschließlich EW mit Hauptwohnsitz berücksichtigt.



Grafik 01: Die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Stadt Burgdorf

Die stadteigene Statistik weist seit dem Jahr 2013 einen Aufwärtstrend der EW-Zahlen auf. Seit 2014 wird die 30.000 EW-Grenze wieder überschritten.

Wesentliche Gründe für die zu beobachtende Entwicklung dürften die Ausweisung von Baugebieten in den letzten Jahren und die Auswirkungen der sog. Flüchtlingskrise sein.

Ein weiterer wesentlicher Grund ist ein verändertes generatives Verhalten (s. S 11.).

In den Medien wird häufig über den „demografischen Wandel“ berichtet. In der Tat unterliegt jede Bevölkerungsentwicklung vielfältigen und komplexen Einflussfaktoren mit jahrzehntelangen Auswirkungen, so dass eine Prognose der zukünftigen Entwicklungen schwierig bis unmöglich ist.

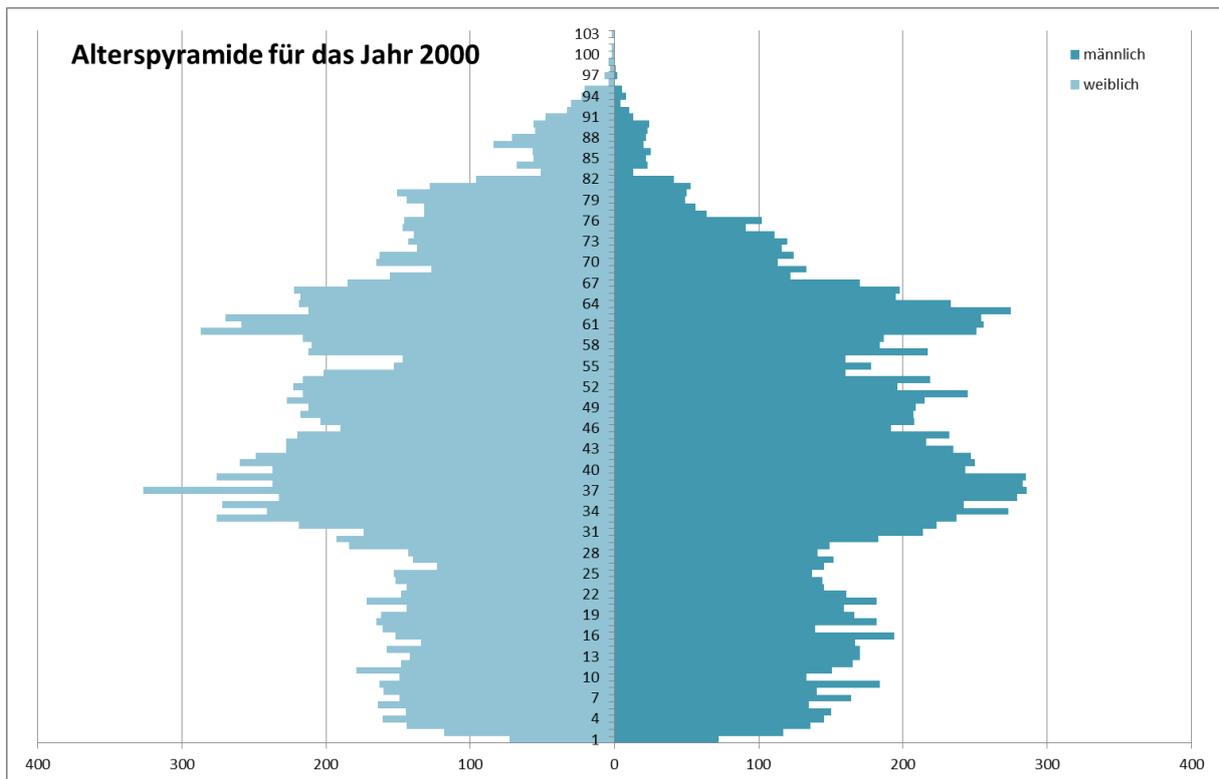
Diese Einflussfaktoren haben auf die Bevölkerungsentwicklung große Auswirkungen, die sich in der Bevölkerungszusammensetzung widerspiegeln (Baby-Boom, geburtenschwache Jahrgänge, Wanderungsbewegungen etc.). Diese Einflussfaktoren haben für einen gewissen Zeitraum (teilweise mehrere Jahrzehnte) Auswirkungen auf die weitere Entwicklung der EW-Zahlen.

Am anschaulichsten kann man diese Entwicklungen in den Bevölkerungspyramiden ablesen. Für die Jahre 2000 und 2017 sind diese auf der folgenden Seite dargestellt.

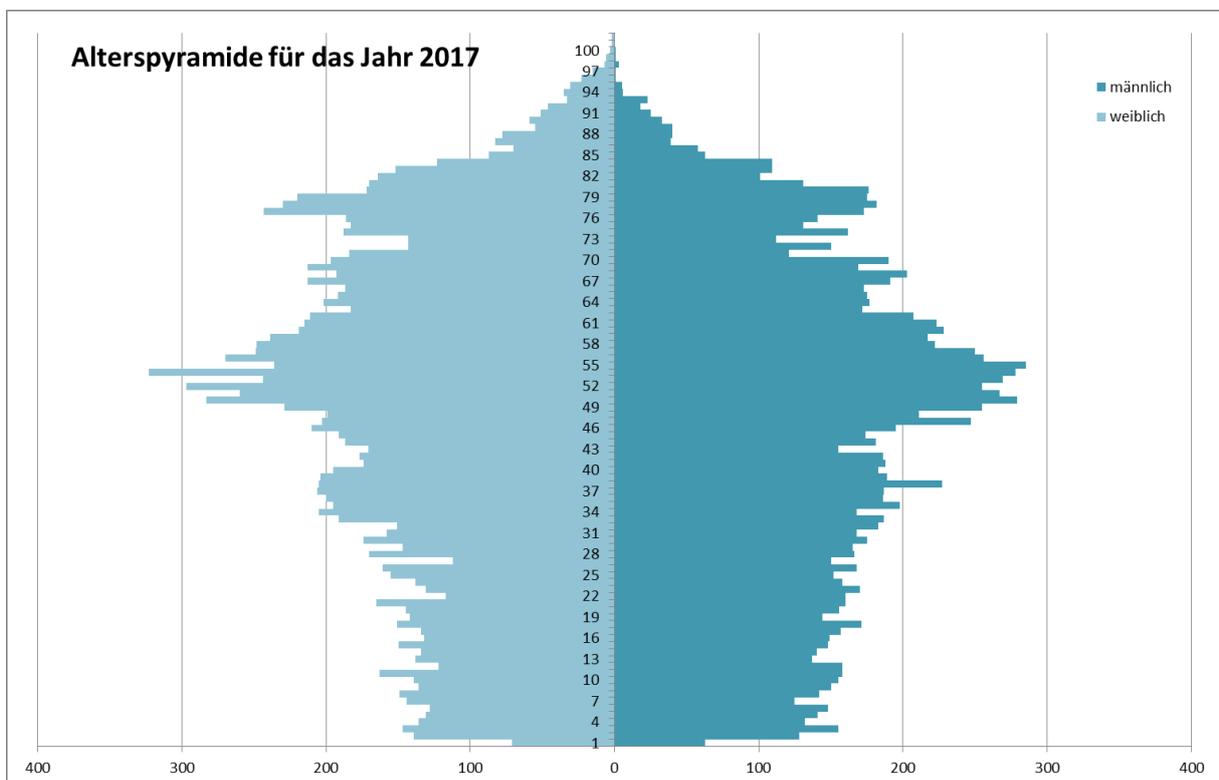
Man erkennt im Jahr 2000 in der Altersgruppe von ca. 30 bis ca. 70 Jahren eine deutliche Ausbuchtung, die sich in 2017 nach oben geschoben und abgeflacht hat (die Altersgruppe 60+ im Jahre 2000).

Die jungen Jahrgänge (bis ca. 20 Jahre) sind in 2017 zahlenmäßig etwas geringer als im Jahre 2000. Jedoch ist bis zum Alter von ca. 40 Jahren keine so extreme Ausbuchtung

mehr erkennbar, wie es bedingt durch die Baby-Boomer der Fall war. Dementsprechend scheint sich die Bevölkerungsentwicklung zu „normalisieren“.



Grafik 02: Bevölkerungspyramide zum 30.06.2000



Grafik 03: Bevölkerungspyramide zum 30.06.2017

Im folgenden Diagramm werden die Bevölkerungsbewegungen dargestellt:

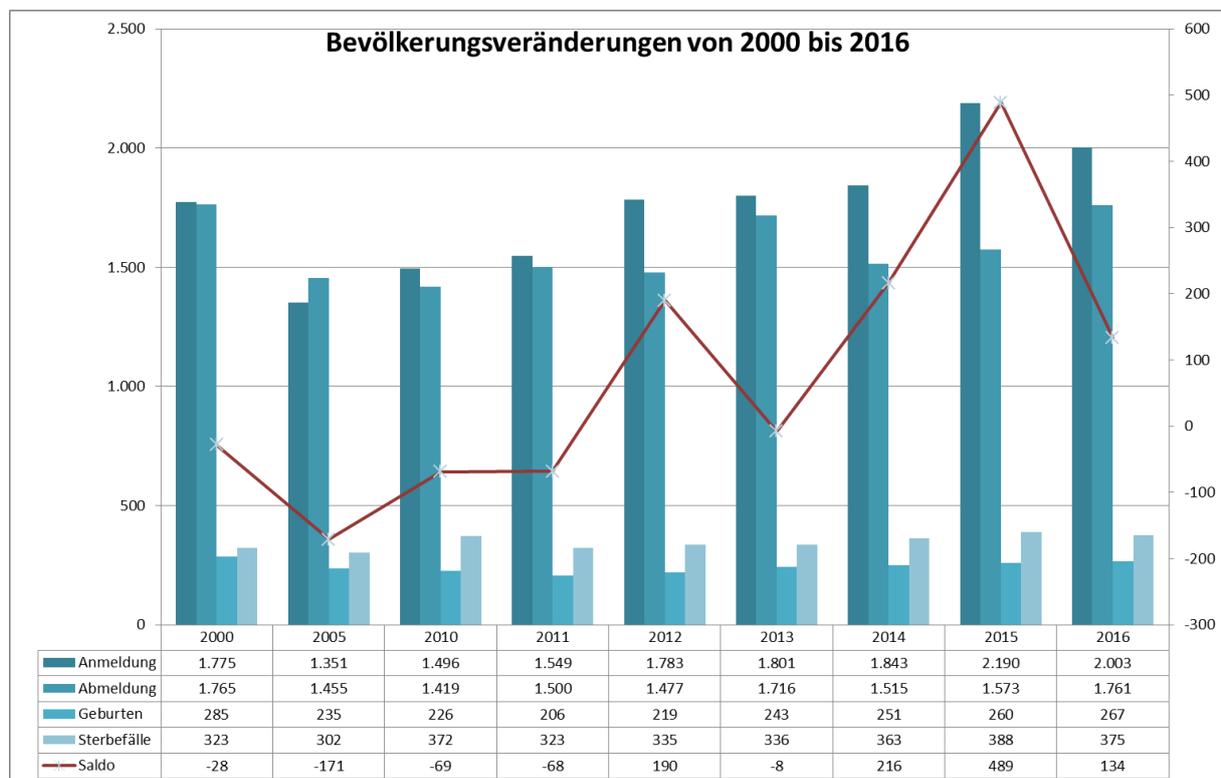
- Anmeldungen,
- Abmeldungen,
- Geburten,
- Sterbefälle sowie
- der daraus resultierende Saldo.

Der Saldo errechnet sich wie folgt (er ist als Linie dargestellt und auf der rechten Y-Achse abgetragen):

$$= \text{Anmeldungen} + \text{Geburten} - \text{Abmeldungen} - \text{Sterbefälle.}$$

Das Diagramm verdeutlicht zwei prägende Faktoren der Bevölkerungsentwicklung:

1. Ab dem Jahre 2010 ist jeweils ein positiver Wanderungssaldo gegeben. Die Zahl der Anmeldungen lag jeweils über den Abmeldungen. Die Zahl der Anmeldungen steigt kontinuierlich (was u.a. wesentlich auf die Ausweisung von Baugebieten und die gute Infrastruktur im Bereich der Kinderbetreuung zurückzuführen sein dürfte) und legt mit Beginn der Flüchtlingskrise nochmals deutlich zu. Das Abflachen der Flüchtlingskrise ist in 2016 durch den Rückgang der Anmeldungen erkennbar.
2. Die Zahl der Sterbefälle liegt in allen Jahren über der der Geburten. Man erkennt auch, dass die Geburten seit dem „Tiefpunkt“ in 2011 langsam aber stetig wieder steigen, was für die SEP ein entscheidender Faktor ist (neben dem möglichen Zu- zug von Kindern).



Grafik 04: Bevölkerungsveränderungen von 2000 bis 2016

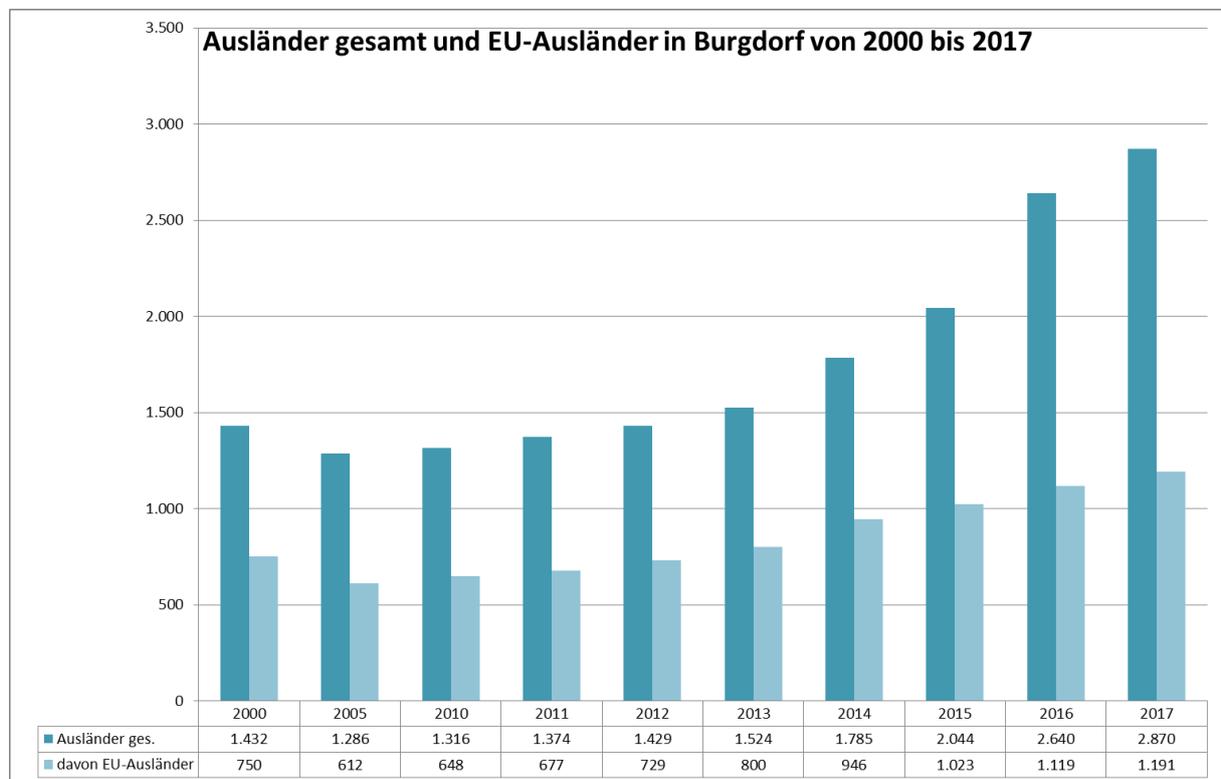
Aus den Bevölkerungsbewegungen errechnet sich der Saldo der Bevölkerungsveränderung. Bis zum Jahr 2011 war dieser negativ, danach (meistens) deutlich im positiven Bereich (mit Ausnahme von 2013, wo er praktisch ausgeglichen war).

Insofern ist (vielleicht) eine für die SEP relevante Trendwende gegeben.

Aus Grafik 4 ist aber auch ersichtlich, dass die natürliche Bevölkerungsbewegung (Geburten – Sterbefälle) keinen positiven Beitrag an der Bevölkerungsentwicklung hat. Die EW-Zahl nimmt dank eines positiven Wanderungssaldos zu – nicht aufgrund eines Geburtenüberhangs gegenüber den Sterbefällen!

Zuvor war bereits von der Flüchtlingskrise die Rede. Spannend ist natürlich, inwiefern diese Entwicklung zu der in den vergangenen Jahren positiven Entwicklung der EW-Zahlen beigetragen hat.

Es ist erkennbar, dass seit dem Jahre 2005 die Zahl der in Burgdorf lebenden Ausländer kontinuierlich zunimmt (Grafik 5). Mit Beginn der Flüchtlingskrise steigt ihre Zahl nochmals deutlich an.

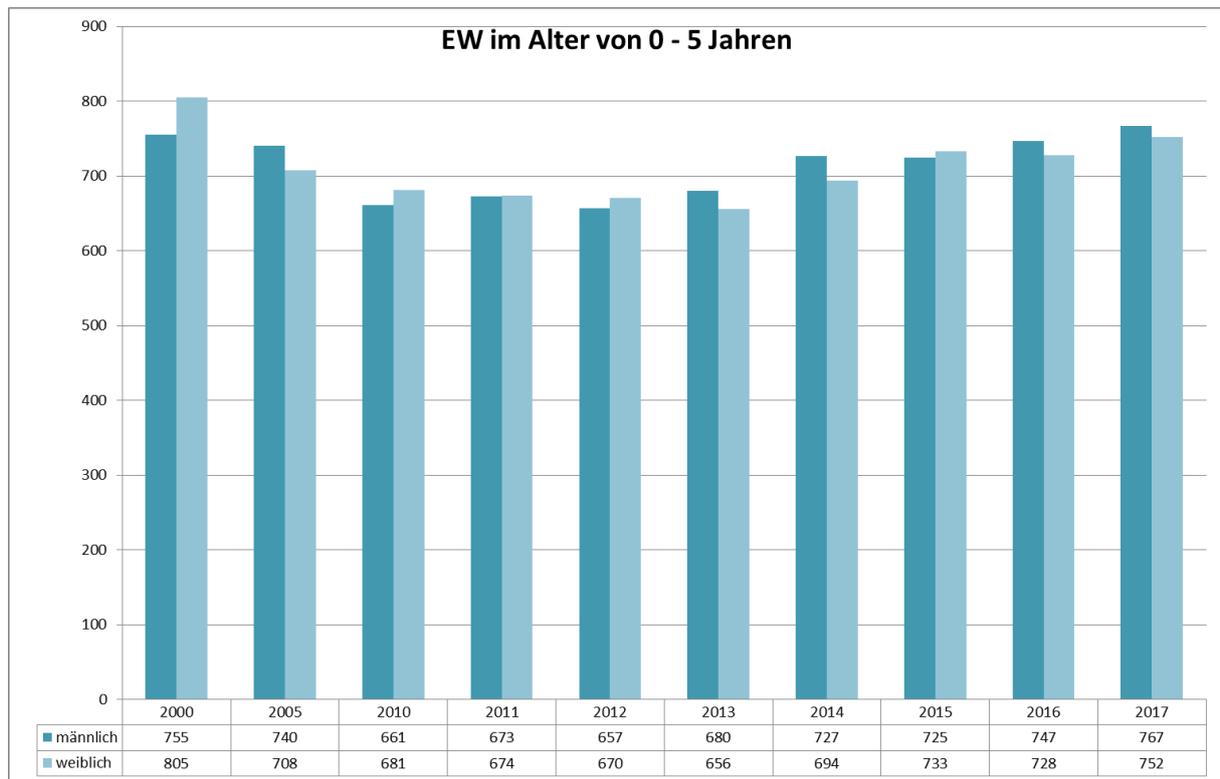


Grafik 05: Zahl der Ausländer gesamt und der EU-Ausländer von 2000 bis 2017

Es bleibt abzuwarten, wie die weitere Entwicklung sich gestaltet. Wird ein Familiennachzug eine steigende EW-Zahl zur Folge haben, oder nimmt diese ab, weil die Flüchtlinge abwandern, z.B. in andere Regionen, in denen sie Arbeit finden oder in ihre Heimatländer nach einer politischen Beruhigung der Lage?

Für die SEP ist naturgemäß von besonderem Interesse, wie viele Kinder und Jugendliche es im schulfähigen Alter gibt und natürlich auch, wie viele Kinder demnächst im schulfähigen Alter sein werden.

Betrachtet werden daher die Altersgruppen 0 bis 5 Jahre, 6 bis 10 Jahre und 11 bis 20 Jahre.



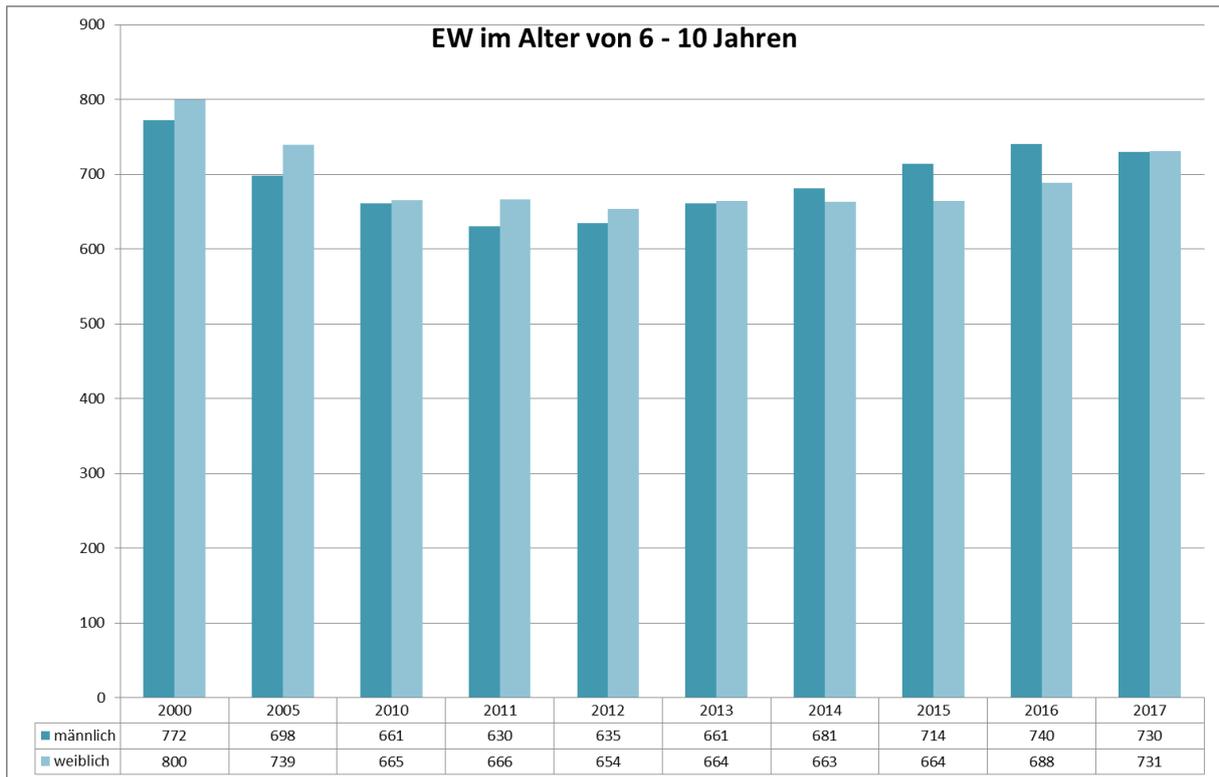
Grafik 06: EW im Alter von 0 – 5 Jahren

Nachdem die Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahren abnahm, ist ab dem Jahr 2013 eine Trendwende nach oben zu beobachten

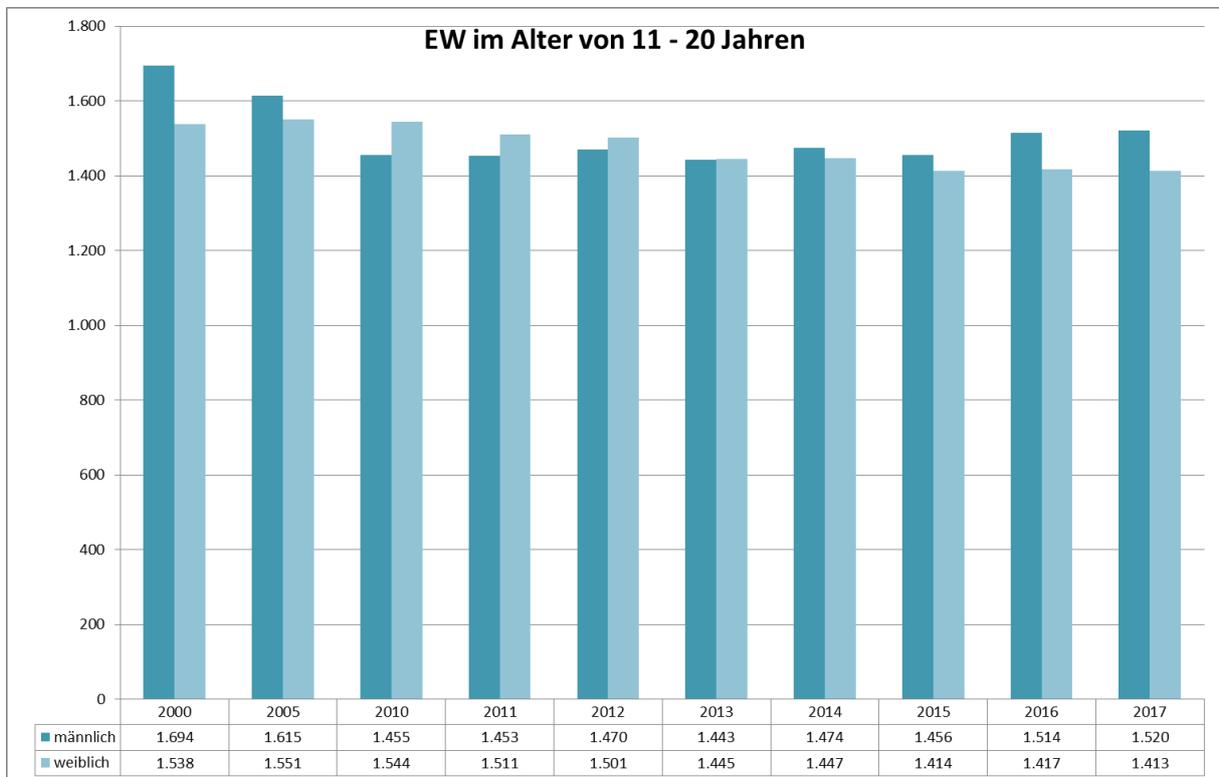
In 2017 ist die zweithöchste Anzahl im Betrachtungszeitraum zu verzeichnen. In jedem Jahr werden Kinder dieser Altersgruppe in die Grundschulen wechseln, was dort zu höheren SuS-Zahlen führen wird.

Grafik 7 zeigt die Kinder im Grundschulalter von 6 bis 10 Jahren. Zunächst sinkt deren Zahl, aber ab 2013 ist eine gegenläufige Entwicklung erkennbar, die bis heute anhält.

Der Wert des Jahres 2000 ist allerdings noch nicht wieder erreicht, aber momentan steigen die Geburtenzahlen an (s.o.), so dass zum jetzigen Zeitpunkt von steigenden Zahlen auszugehen ist.



Grafik 07: EW im Alter von 6 – 10 Jahren



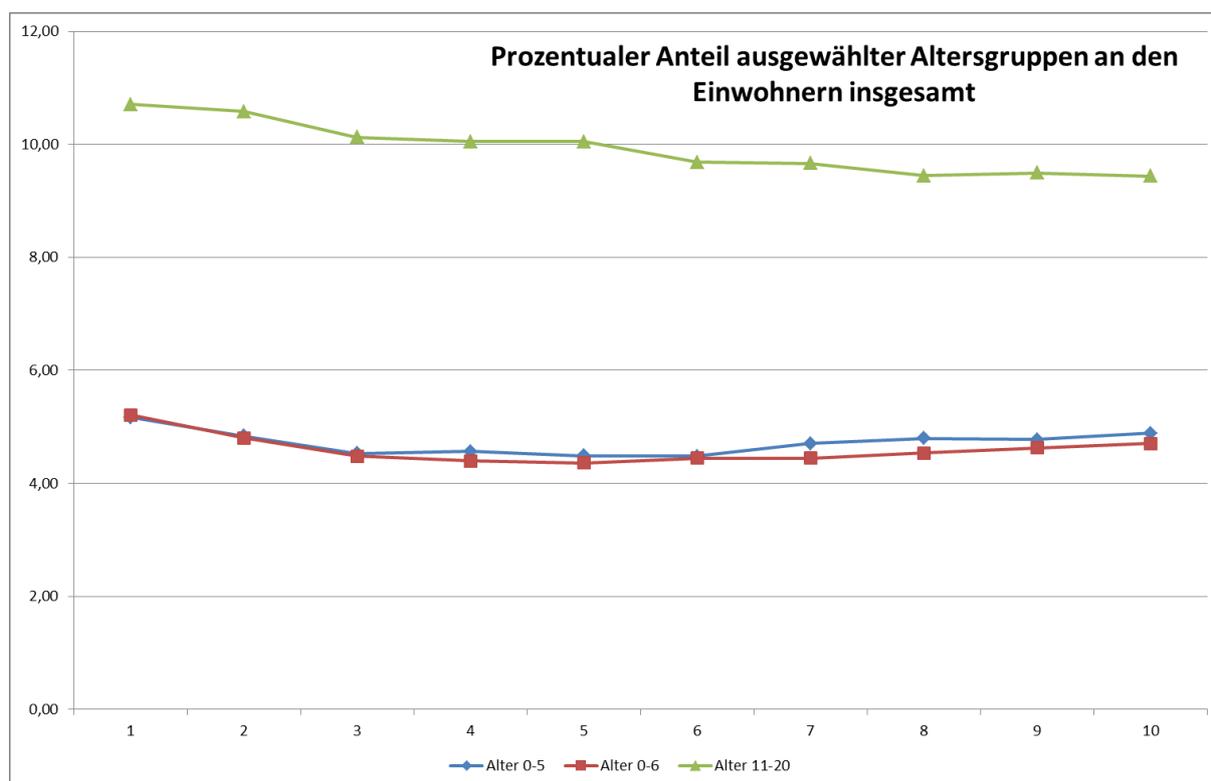
Grafik 08: EW im Alter von 11 – 20 Jahren

Die Zahl der Kinder und Jugendlichen im Alter von 11 bis 20 Jahren wird in Grafik 8 dargestellt.

Hier ist die Entwicklung nicht so eindeutig wie in der Altersgruppe 6 bis 10 Jahre. Zwar steigt die Zahl der Jungen seit 2011 wieder leicht an, die Zahl der Mädchen sinkt jedoch.

Diese Entwicklung wird durch die Berechnung der prozentualen Anteile der jeweiligen Altersgruppen an der Gesamt-Einwohnerzahl bestätigt. Die prozentualen Anteile der Altersgruppen 0 bis 5 Jahre und 6 bis 10 Jahre nehmen ganz leicht zu (sind zumindest stabil), der Anteil der 11 bis 20jährigen sinkt bislang.

Welchen Effekt Wanderungen etc. in der Zukunft haben können, kann aufgrund der Komplexität nur schwer vorhergesehen werden.



Grafik 09: Prozentualer Anteil der Altersgruppen 6 – 10 und 11 – 20 Jahre

Die folgende Tabelle zeigt die Zahlenwerte der genannten Altersgruppen:

- Seit 2013 steigen die Zahlen der 0 bis 5jährigen und der 6 bis 10jährigen.
- Die Zahl der 11 – 20jährigen stagniert bislang.

	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Alter 0-5</b>	1.560	1.448	1.342	1.347	1.327	1.336	1.421	1.458	1.475	1.519
<b>Alter 6 - 10</b>	1.572	1.437	1.326	1.296	1.289	1.325	1.344	1.378	1.428	1.461
<b>Alter 11 - 20</b>	3.232	3.166	2.999	2.964	2.971	2.888	2.921	2.870	2.931	2.933

Tabelle 06: Anzahl der EW in ausgewählten Altersgruppen

Hier ist natürlich zu berücksichtigen, dass die Altersgruppe der 6 bis 10jährigen in die Gruppe der heute 11 bis 20jährigen nachrückt, wodurch auch hier – unabhängig von anderen Faktoren, die nicht vorhergesagt werden können – mit steigenden Zahlen zu rechnen sein wird (auf Basis der heutigen Erkenntnisse).

Diese geschilderte Entwicklung steigender SuS-Zahlen wird bestätigt durch ein zu beobachtendes verändertes generatives Verhalten (auch: Geburtenverhalten).

Gemäß Wikipedia ist das generative Verhalten „das durch das Zusammenspiel verschiedener Faktoren bedingte Verhalten, das auf die Zahl der Kinder Einfluss nimmt, die eine Bevölkerung hervorbringt, und das damit die natürliche Entwicklung einer Bevölkerung beeinflusst.“

Gesellschaftliche und wirtschaftliche Einflüsse haben dabei Auswirkungen auf die Geburtenhäufigkeit. Zu nennen sind hier z. B. die Lebensbedingungen, die wirtschaftliche Lage, religiöse und gesellschaftliche Wertvorstellungen.

Das generative Verhalten wird durch die Fertilitätsrate dargestellt. Die Fertilitätsrate (auch: Zusammengefasste Geburtenziffer) gibt an, wie viele Kinder eine Frau durchschnittlich im Laufe des Lebens hätte, wenn die zu einem Stichtag erhobenen altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern für den gesamten Zeitraum ihrer fruchtbaren Lebensphase gelten würden.

Diese Rate steigt tendenziell seit den letzten Jahren bundesweit wieder an. Auch für Burgdorf ist ein deutlicher Sprung nach oben zu verzeichnen. Diese Entwicklung hat Auswirkungen auf die zukünftigen SuS-Zahlen.

Jahr	Anzahl Frauen	Anzahl Geburten	Fertilitätsrate	
			Burgdorf	Bund
2004	5.973	230	1,2886	1,36
2005	5.936	237	1,3898	1,34
2006	5.751	209	1,2884	1,33
2007	5.623	219	1,3548	1,37
2008	5.573	247	1,5559	1,38
2009	5.949	256	1,4496	1,36
2010	5.343	215	1,3980	1,39
2011	5.256	205	1,3150	1,36 / 1,39 *
2012	5.178	216	1,3755	1,41
2013	5.132	241	1,5288	1,42
2014	5.093	229	1,3939	1,47
2015	5.090	261	1,6013	1,50
2016	5.138	266	1,6043	

Zahlen Bund:  
 \* auf Basis der Bevölkerung vor / nach dem Zensus 2011; Quelle: www.destatis.de  
 Übrige Daten:  
 Region Hannover

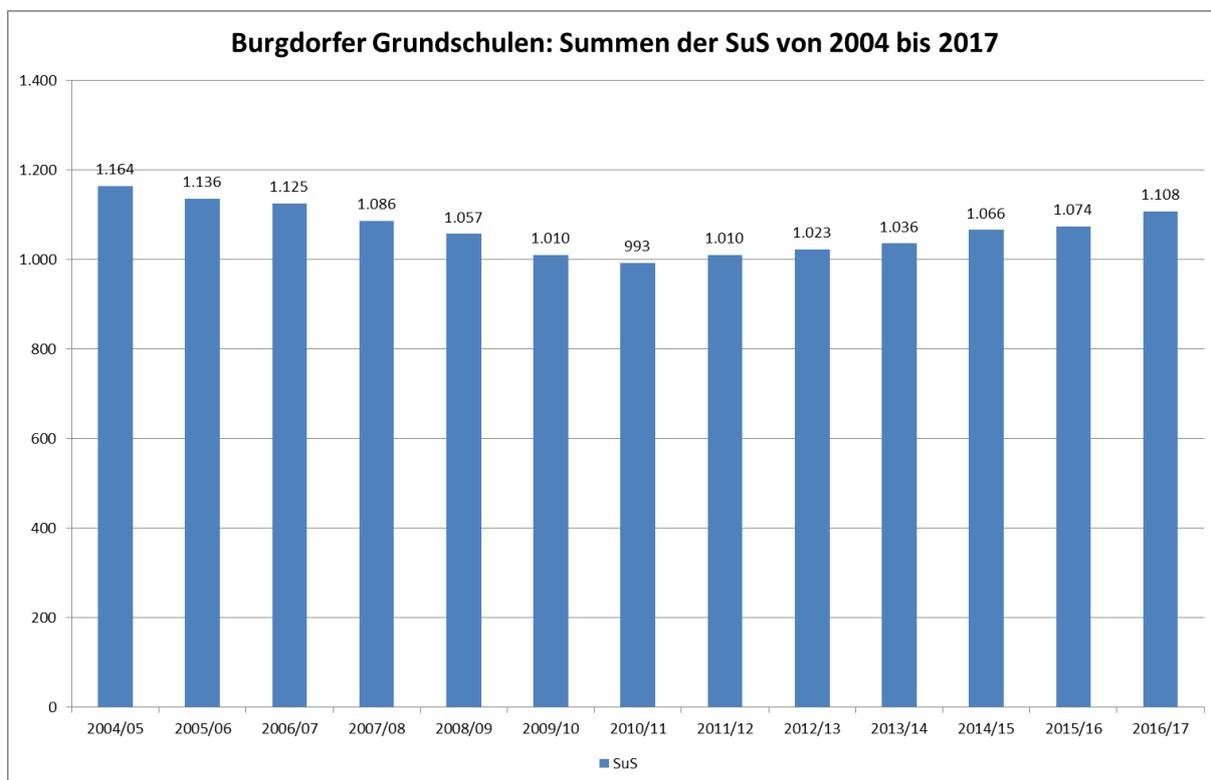
Tabelle 07: Fertilitätsrate Burgdorf und Bund

## 5. Statistiken zu Schülerinnen und Schülern

Auf den folgenden Seiten wird die Entwicklung der SuS-Zahlen der Jahre 2004/05 bis 2016/17 dargestellt, zunächst für die Grundschulen und im Anschluss für die weiterführenden Schulen

### 5.1. Grundschulen

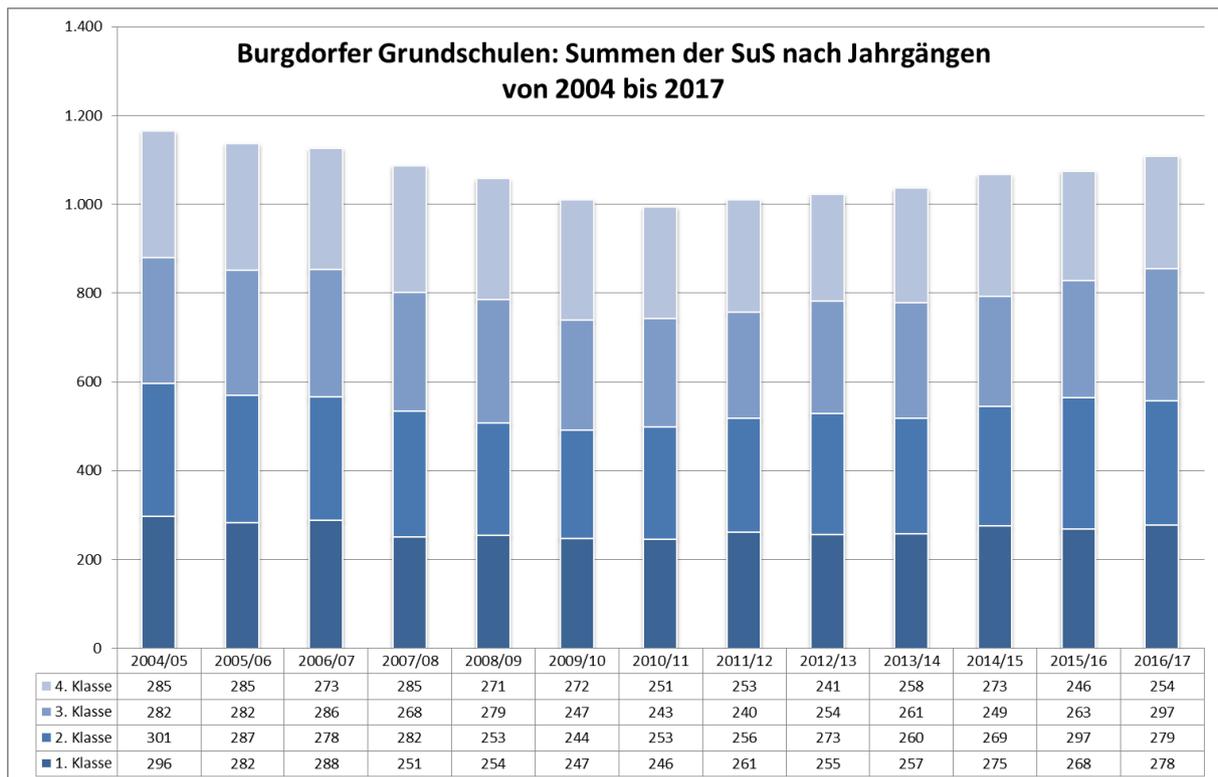
Ausgehend vom Schuljahr (SJ) 2004/05 ist bis zum SJ 2010/11 ein kontinuierlicher Rückgang der SuS zu beobachten. Seither steigen die Zahlen der SuS wieder an. Die Gründe sind vermutlich die Ausweisung von Baugebieten und der Zuzug von Flüchtlingen auch im Schulalter. Sie wurden zuvor bereits erwähnt.



Grafik 10: SuS-Zahlen der Grundschulen

Die Grafik 11 zeigt die Aufschlüsselung der SuS-Zahlen nach Schulklassen.

Die Zahl der Erstklässler hatte ihren Tiefpunkt im SJ 2010/11. Seitdem geht sie mit leichten Schwankungen tendenziell wieder nach oben. Der Wert im SJ 2016/17 ist mit 278 Erstklässlern der fünfthöchste im Betrachtungszeitraum. Die Zahl der Drittklässler ist mit 297 sogar am höchsten.



Grafik 11: SuS-Zahlen der Grundschulen getrennt nach Klassen

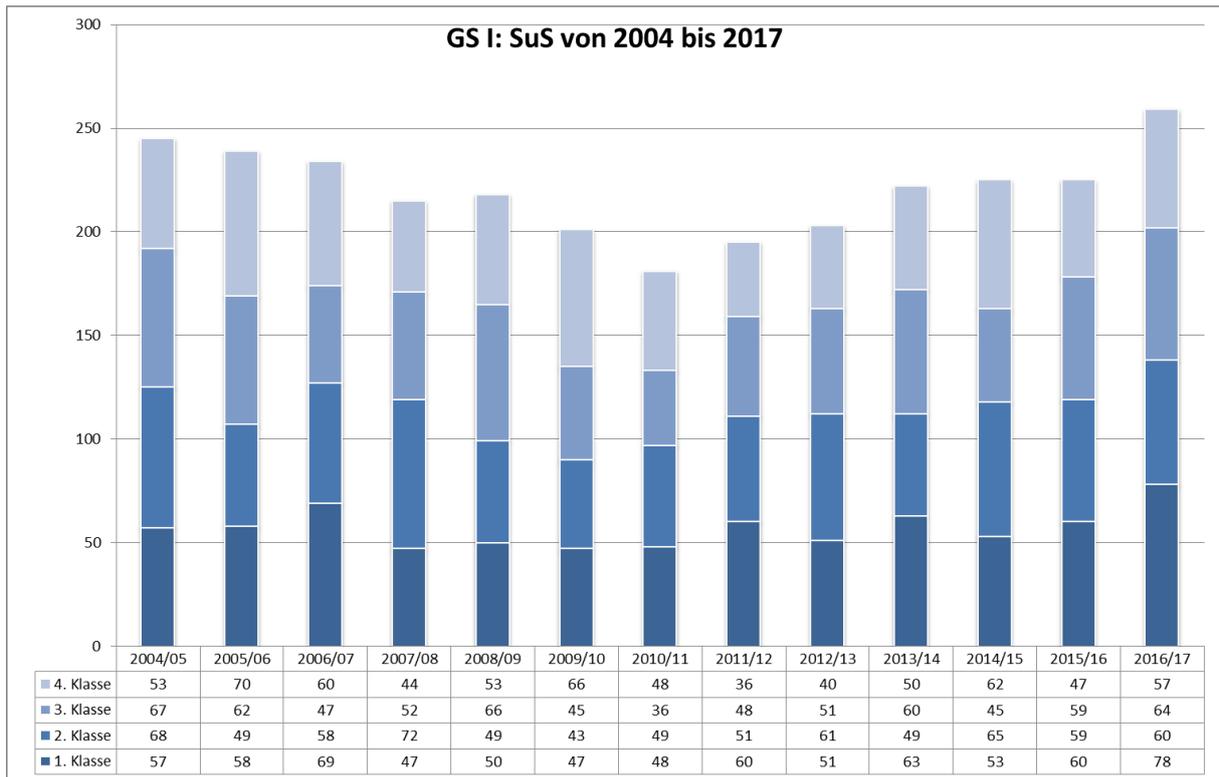
Nachfolgend werden die Entwicklungen für alle Burgdorfer Grundschulen dargestellt. Für die einzelnen Grundschulen zeigen sich unterschiedliche Entwicklungen.

Im Betrachtungszeitraum weist die GS I im SJ 2016/17 die höchsten SuS-Zahlen insgesamt auf.

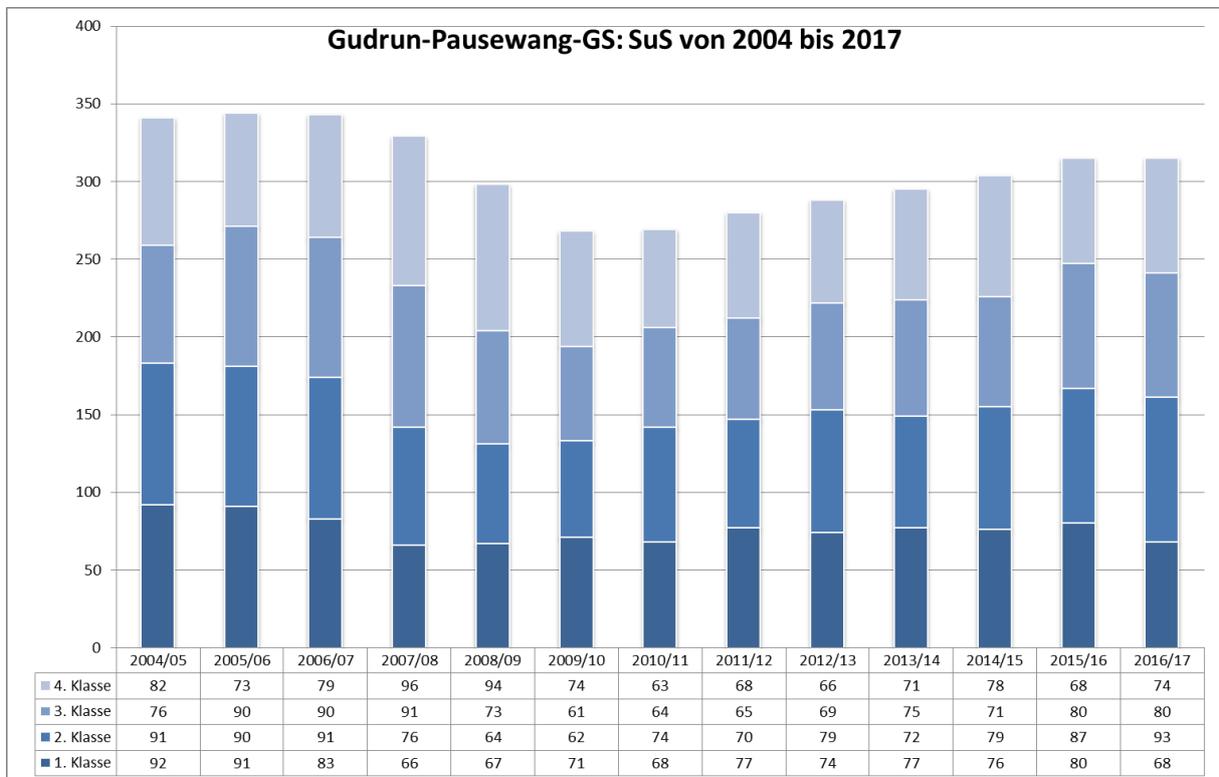
In der GPGS ist ab dem SJ 2009/10 ein Aufwärtstrend vorhanden. Dieser liegt aber im SJ 2016/17 unter den Werten für die ersten Jahre im Betrachtungszeitraum.

Wie in der GS I sind auch in der ALGS die SuS-Zahlen im SJ 2016/17 am höchsten.

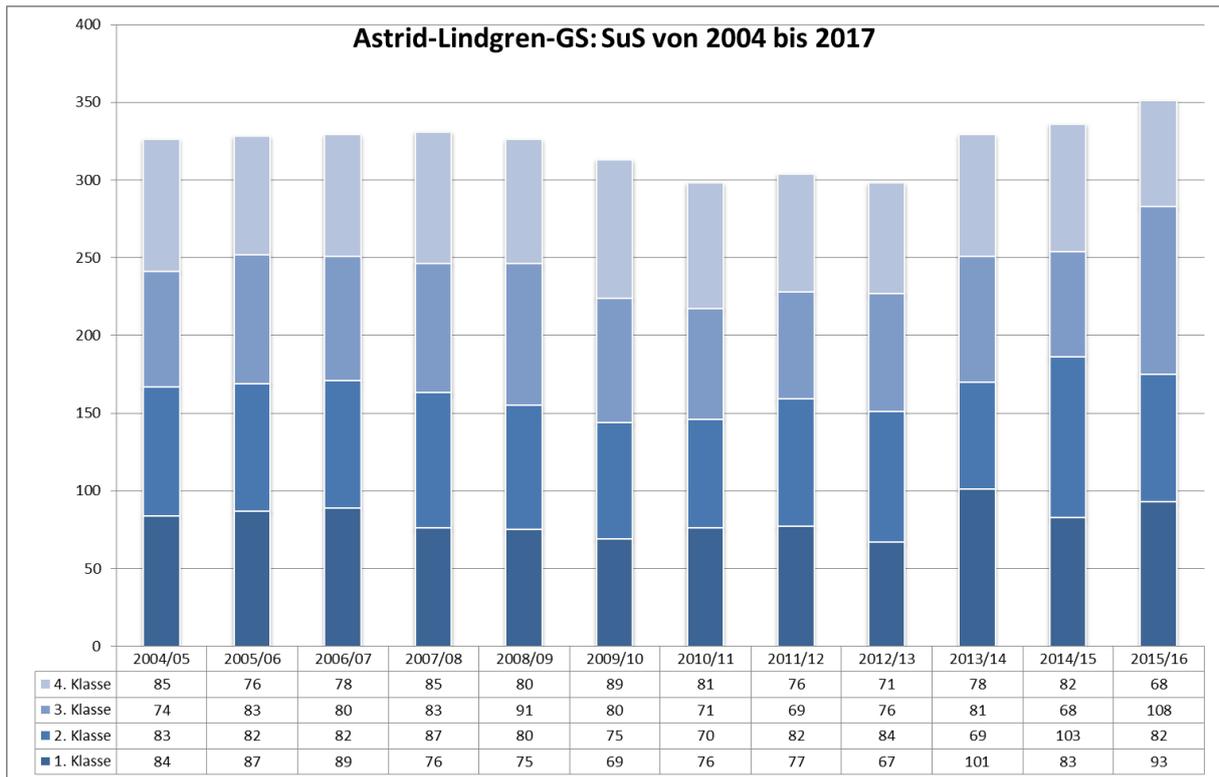
Die Grundschulen in den Ortsteilen Otze und Ramlingen-Ehlershausen weichen vom Haupttrend deutlich ab. Die SuS-Zahlen entwickelten sich in den Jahren sehr unterschiedlich.



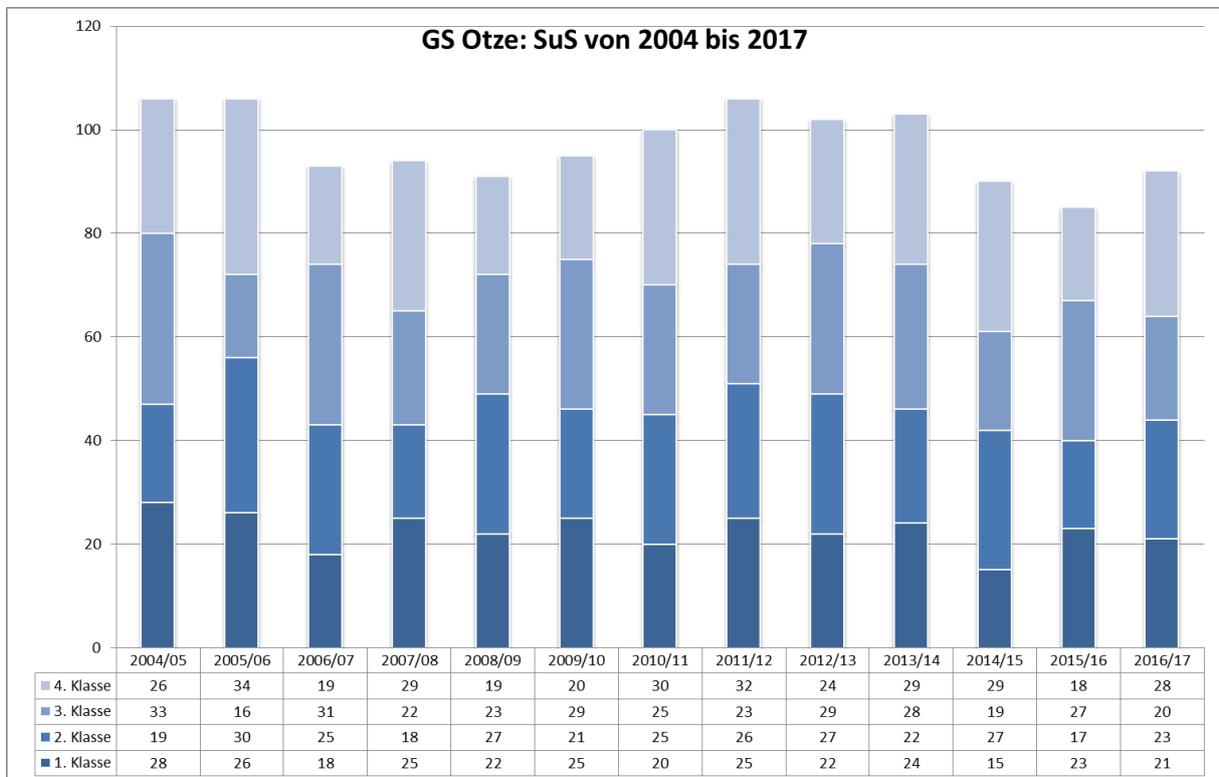
Grafik 12: SuS-Zahlen der GS I



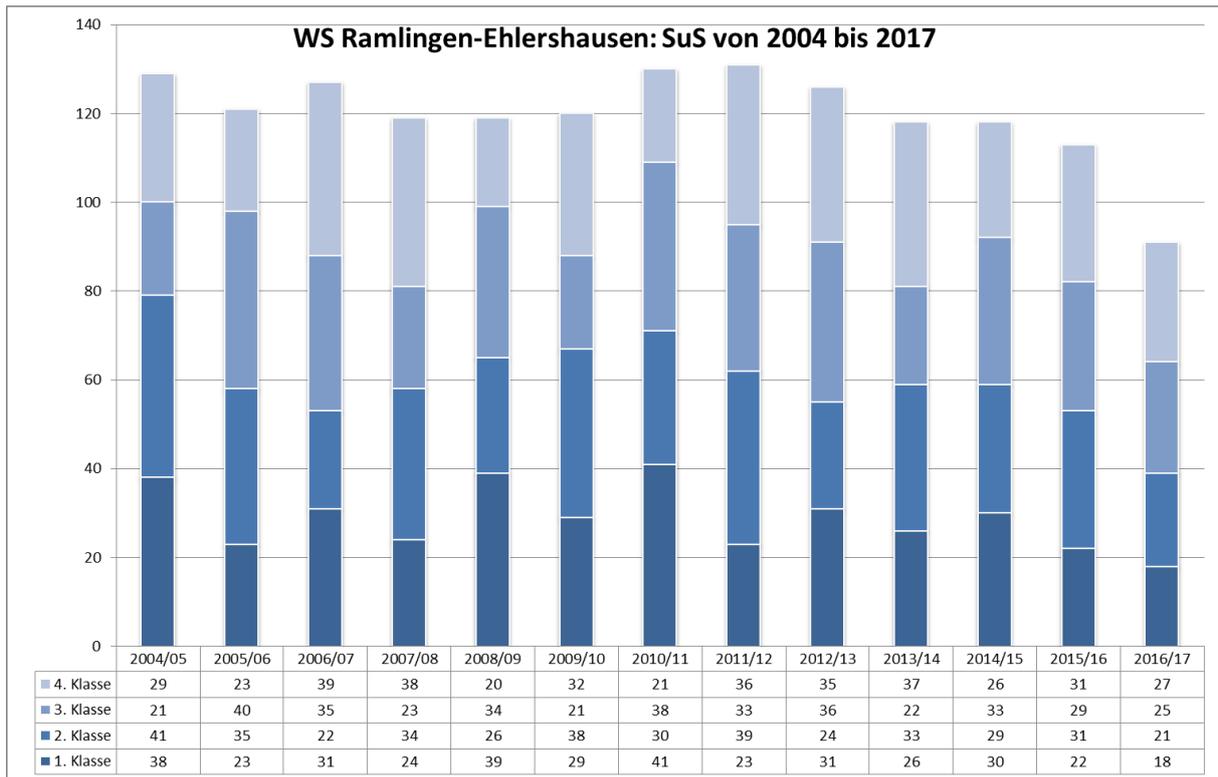
Grafik 13: SuS-Zahlen der Gudrun-Pausewang-GS I



Grafik 14: SuS-Zahlen der Astrid-Lindgren-GS I



Grafik 15: SuS-Zahlen der GS Otze



Grafik 16: SuS-Zahlen der Waldschule Ramlingen-Ehlershausen

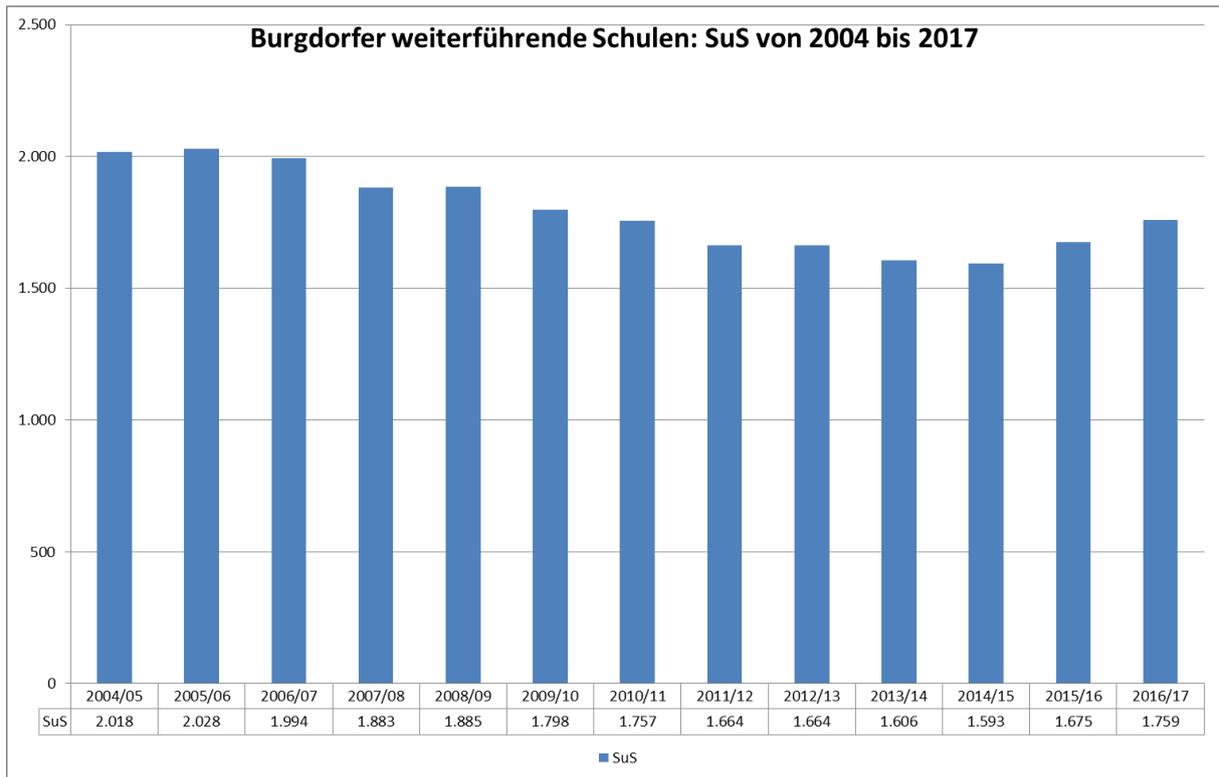
## 5.2. Weiterführende Schulen

Die Anzahl der SuS der weiterführenden Schulen Burgdorfs nimmt ab dem SJ 2008/09 ab, um dann ab dem SJ 2015/16 wieder anzusteigen. So hat es zumindest den Anschein.

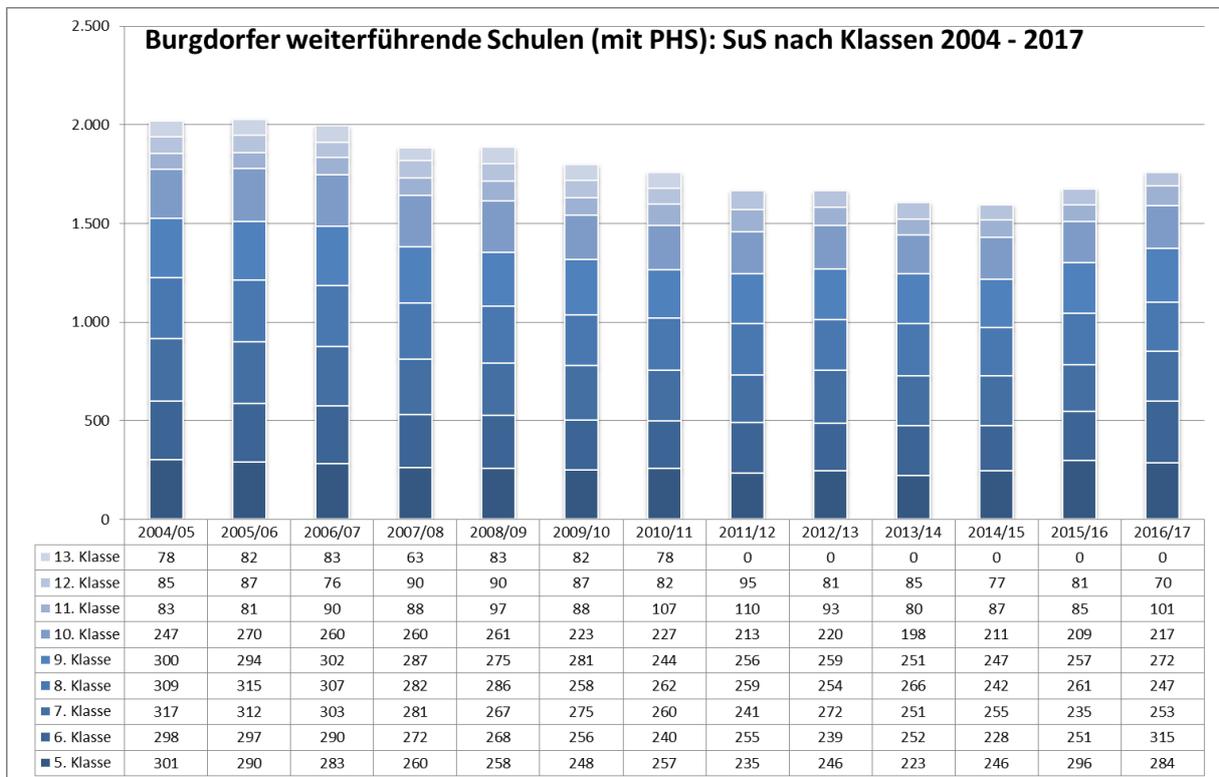
Hierbei ist zu bedenken, dass ab dem SJ 2011/12 das sog. „Turbo-Abitur“ galt, also dass Abitur nach der 12. Jahrgangsstufe (G8). Bis einschl. des SJ 2010/11 besuchten pro Jahrgang ca. 80 SuS die 13. Klasse. Diese sind bei der Interpretation der Zahlen zu berücksichtigen und insofern ist der Rückgang der SuS-Zahlen weniger deutlich, als es zunächst den Anschein hat. Da in Niedersachsen der letzte G8-Abschluss in 2019 sein wird, steigen die SuS-Zahlen schon aus diesem Grunde automatisch wieder an.

Der Rückgang der SuS-Zahlen hat außerdem mit dem Vorhalten bzw. Nichtvorhalten einer IGS zu tun. Vor Gründung der städtischen IGS nutzten viele Burgdorfer SuS als Gast-schüler die IGS-Angebote anderer Städte.

Die bei den GSen zu beobachtende Trendwende der Schülerzahlen ab dem SJ 2010/11 kommt schrittweise auch bei den weiterführenden Schulen an. Zu beobachten ist, dass bereits die 5. und 6. Klassen zahlenmäßig deutlich zugelegt haben.



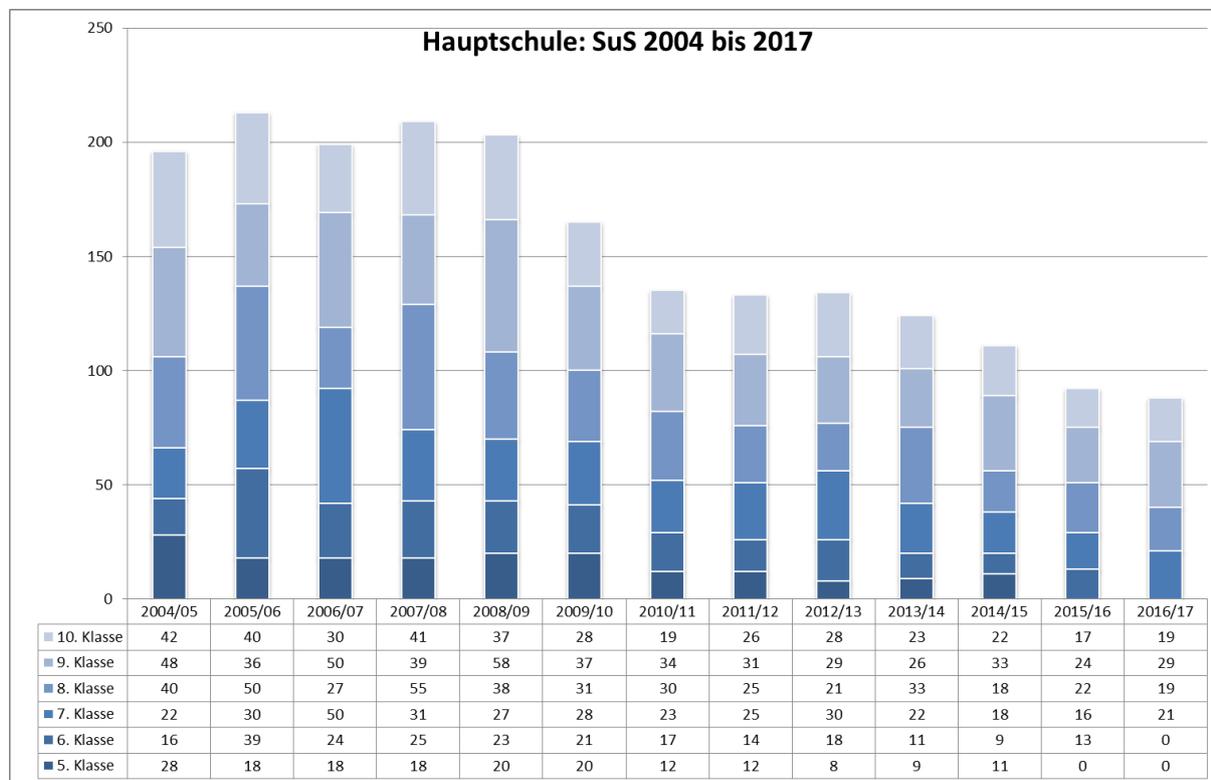
Grafik 17: SuS-Zahlen der weiterführenden Schulen



Grafik 18: SuS-Zahlen der weiterführenden Schulen nach Klassen

Mit der Gründung der IGS zum SJ 2015/16 ist die Schullandschaft in der Stadt Burgdorf im Bereich der weiterführenden Schulen mitten in einem umwälzenden Veränderungsprozess.

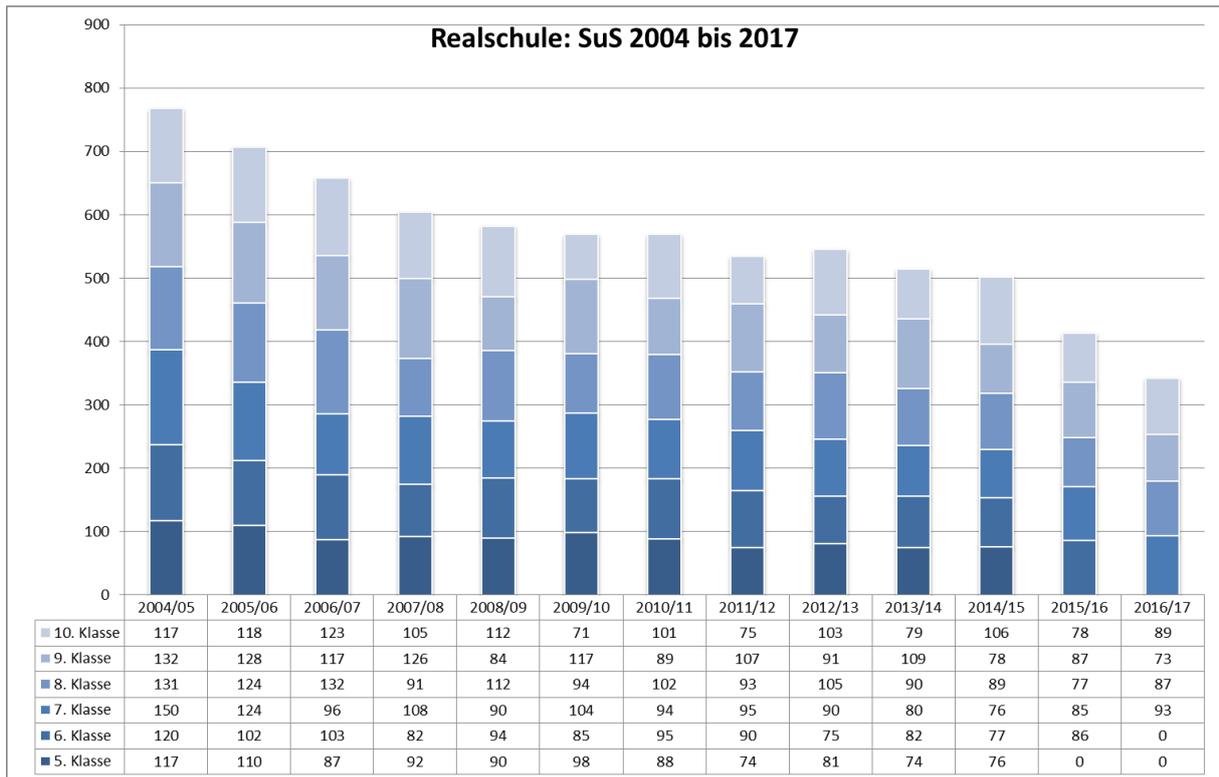
Die Hauptschule und die Realschule laufen planmäßig aus, da die SuS ab der 5. Klasse nun entweder in die IGS oder in das Gymnasium wechseln.



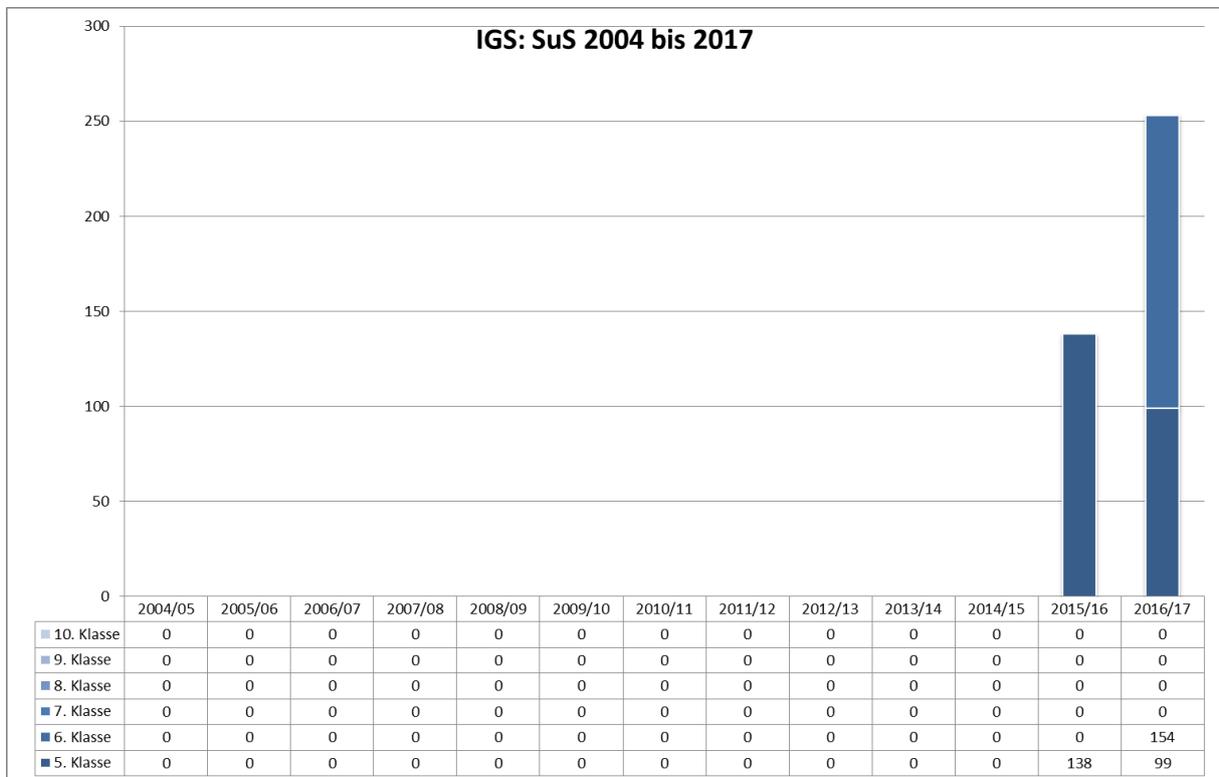
Grafik 19: SuS-Zahlen der Hauptschule

Entsprechend zeigen die Entwicklungen für die Hauptschule und die Realschule abnehmende SuS-Zahlen. Demgegenüber wächst die IGS stark auf.

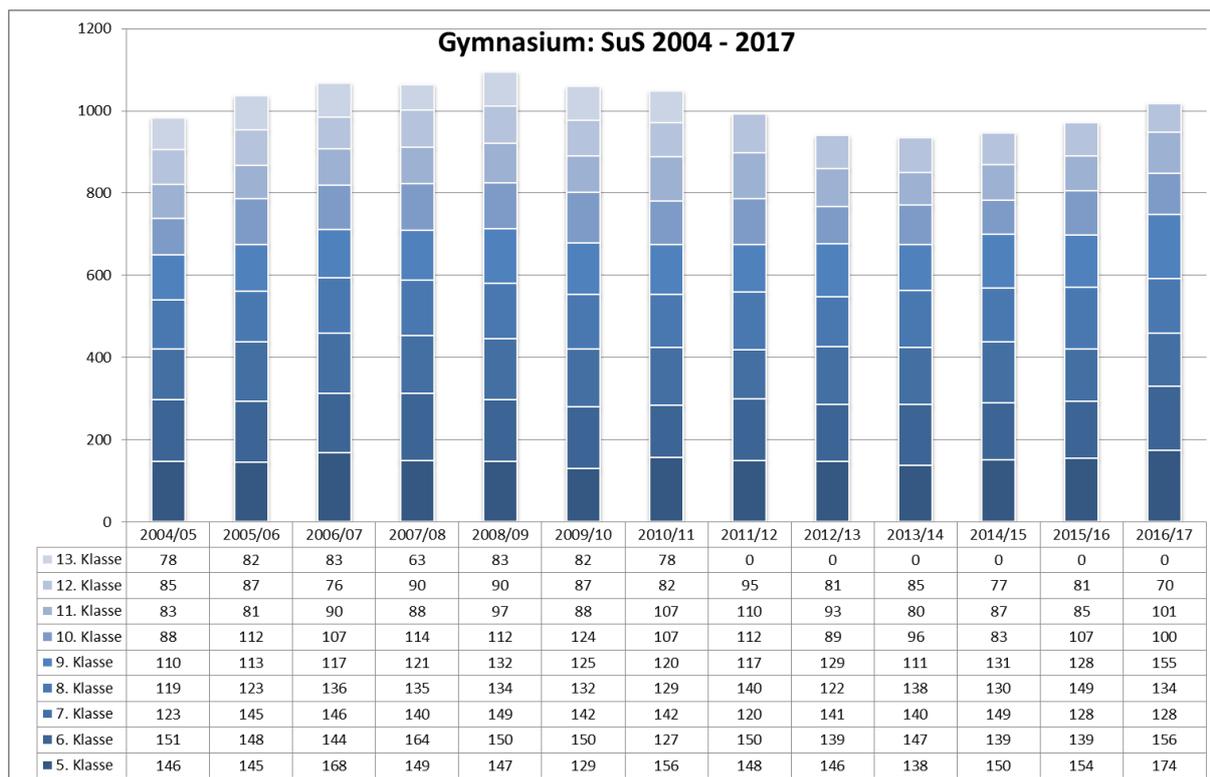
Im „Startjahr“ 2015/16 begannen dort 138 SuS. Der 2. Jahrgang bewegte sich mit 99 SuS im Rahmen der ursprünglich angenommenen 4-Zügigkeit. Allerdings war im Startjahrgang ein weiterer Zuwachs von 16 SuS zu verzeichnen, so dass dieser nunmehr 154 SuS umfasst (heutige 6. Klasse der IGS). Siehe die Grafiken 18, 19 und 20.



Grafik 20: SuS-Zahlen der Realschule



Grafik 21: SuS-Zahlen der IGS



Grafik 22: SuS-Zahlen des Gymnasiums

Mit dem SJ 2016/17 hat das Gymnasium die 1.000er-Grenze wieder überschritten, die zuletzt im SJ 2010/11 erreicht wurde.

Auslöser für den Rückgang war – wie oben bereits erwähnt – u.a. die Einführung des G8-Abiturs, welches zwischenzeitlich von der Landesregierung wieder rückgängig gemacht wurde. Zwischenzeitlich gab es im Gymnasium Burgdorf auch eine nennenswerte Zahl von Abwanderern.

Hauptsächlich die jüngeren Jahrgänge sind Auslöser des nun zu beobachtenden Zuwachses. Die bei den Grundschulen zu beobachtende Trendwende erreicht jetzt auch die weiterführenden Schulen.

### 5.3. Gastschüler/innen

Neben der Nutzung des Burgdorfer Schulangebots ist immer auch eine Anzahl an Gastschülern/innen gegeben, die aus den verschiedensten Gründen ein Schulangebot außerhalb Burgdorfs nutzen, oder aber von außerhalb nach Burgdorf kommen um eine Burgdorfer Schule besuchen, so z.B. derzeit verstärkt das Gymnasium.

Die Zahlung bzw. Einnahme von Gastschulgeldern wird nach den Regularien einer von der Region Hannover erlassenen Satzung vorgenommen.

Die Zahl der Gastschüler/innen IGS/KGS hat im Jahr 2017 abgenommen, aber diejenigen SuS, die eine auswärtige IGS vor der Gründung der Burgdorfer IGS schon besucht haben, werden ihre schulische Ausbildung dort beenden.

Die Zahlung von Gastschulgeldern stellt sich wie folgt dar.

	Förderschulen		IGS/KGS		Oberschule		Gymnasium		gesamt	
	SuS	Kosten	SuS	Kosten	SuS	Kosten	SuS	Kosten	SuS	Kosten
2009	4	7.240 €	85	114.895 €	0	0 €	21	27.220 €	110	149.355 €
2010	1	1.810 €	97	137.682 €	0	0 €	23	29.585 €	126	169.077 €
2011	7	11.226 €	102	148.683 €	0	0 €	28	36.003 €	132	195.912 €
2012	1	1.810 €	134	181.298 €	0	0 €	29	37.253 €	164	220.361 €
2013	5	9.050 €	146	198.614 €	1	1.405 €	32	41.278 €	183	250.347 €
2014	9	17.365 €	165	237.072 €	3	4.440 €	31	47.988 €	205	306.865 €
2015	5	10.545 €	177	254.172 €	1	1.480 €	26	40.047 €	209	306.244 €
2016	0	0 €	170	244.102 €	3	4.440 €	23	35.403 €	193	283.945 €
2017	0	0 €	127	180.594 €	4	5.832 €			131	186.426 €

Tabelle 08: Gastschüler aus Burgdorf

Die Abrechnung mit der Stadt Hannover steht noch aus.

In den Jahren 2014 bis 2017 waren folgende Einnahmen zu verzeichnen.

	Prinzhornschule		Realschule		IGS Burgdorf		HS I		Gesamt	
	SuS	Einnahme	SuS	Einnahme	SuS	Einnahme	SuS	Einnahme	SyS	Einnahme
<b>2014</b>	5	9.535 €	2	2.558 €	0	0 €	0	0 €	7	12.093 €
<b>2015</b>	7	13.349 €	0	0 €	0	0 €	0	0 €	7	13.349 €
<b>2016</b>	32	61.024 €	0	0 €	1	1.436 €	1	1.480 €	34	63.940 €
<b>2017</b>	23	45.218 €	0	0 €	5	7.110 €	2	2.846 €	29	55.174 €

Tabelle 09: Gastschüler nach Burgdorf

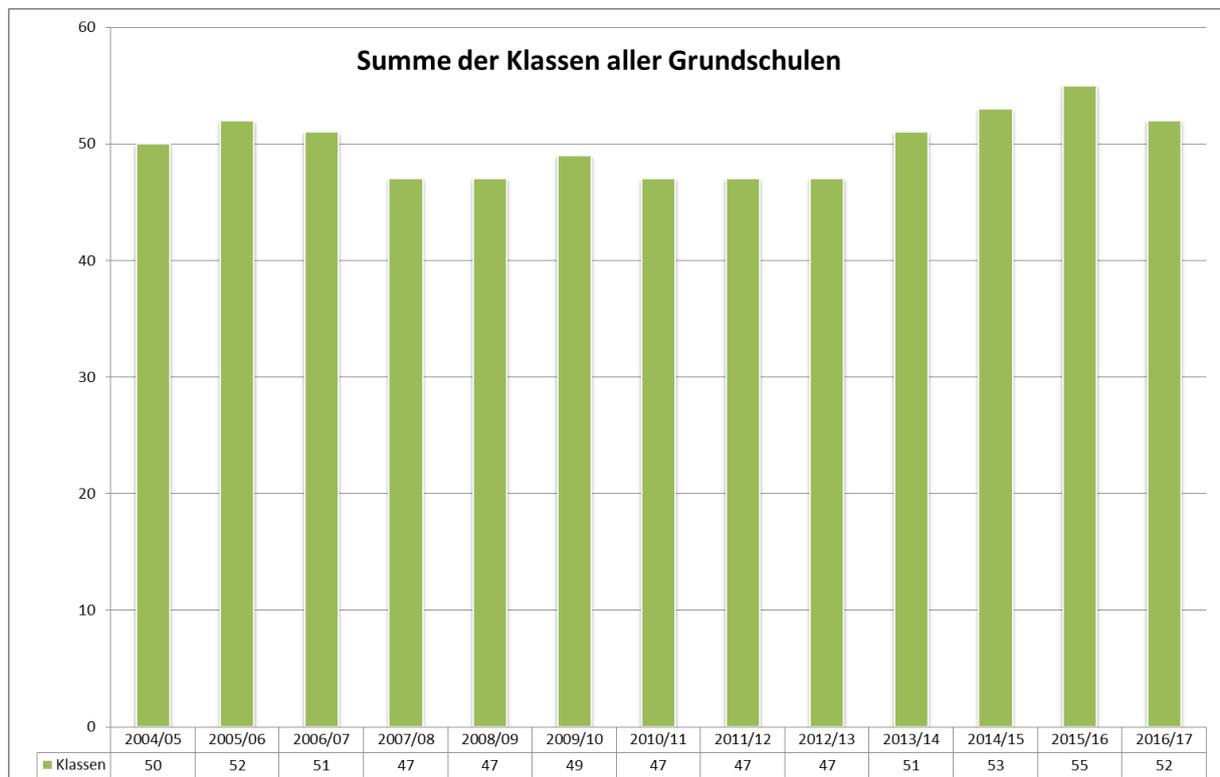
Beide Übersichten haben den Stand 25.07.2017.

## 6. Statistiken zu Schulklassen

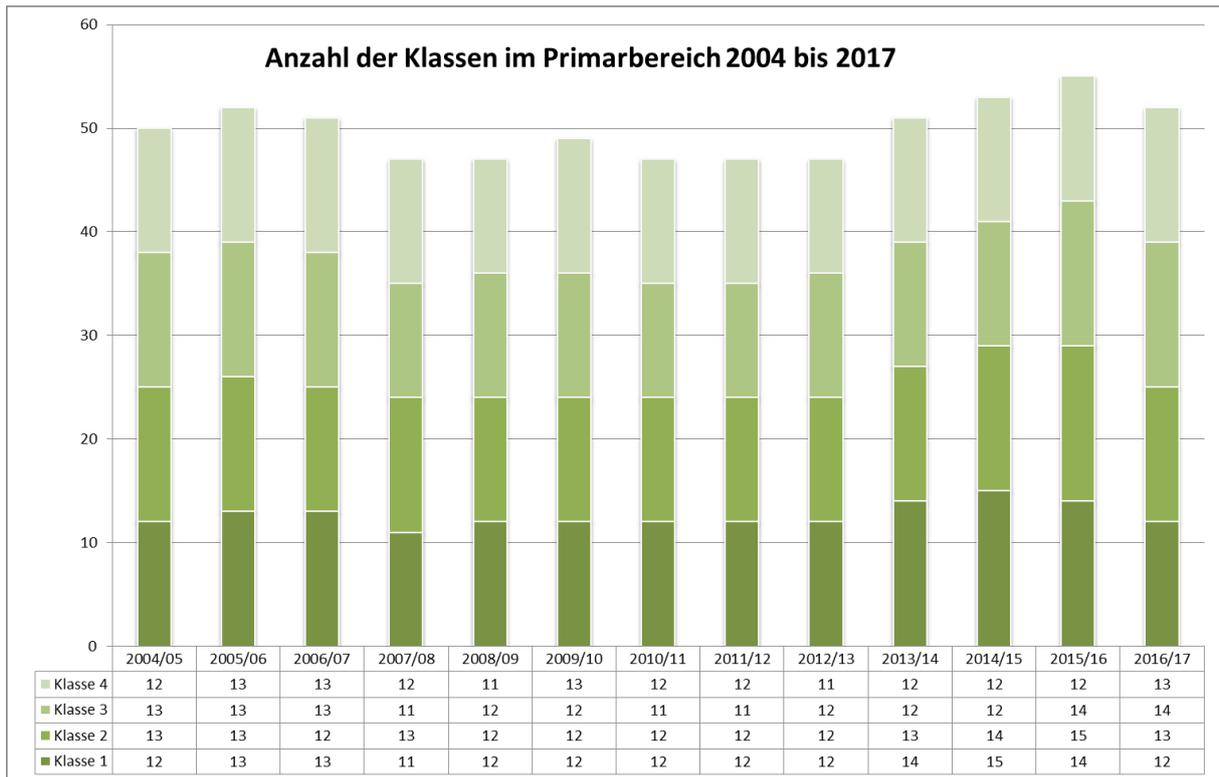
Die Entwicklung der Zahl der Schulklassen für den Zeitraum 2004/05 bis 2016/17 wird auf den folgenden Seiten dargestellt. Begonnen wird mit den Grundschulen.

### 6.1. Grundschulen

Mit Beginn des SJ 2013/14 ist ein Aufwärtstrend zu beobachten, nachdem seit dem SJ 2004/05 zunächst sinkende Klassenzahlen zu verzeichnen waren. Im SJ 2016/17 ist deren Zahl etwas zurückgegangen, es ist aber noch eine der höchsten Zahlen im Beobachtungszeitraum. Auffällig ist allerdings, dass sich die 1. und 2. Klassen wieder am unteren Ende der Skala bewegen, wodurch sich ggf. eine Stabilisierung ankündigt.



Grafik 23: Anzahl der Klassen aller Grundschulen

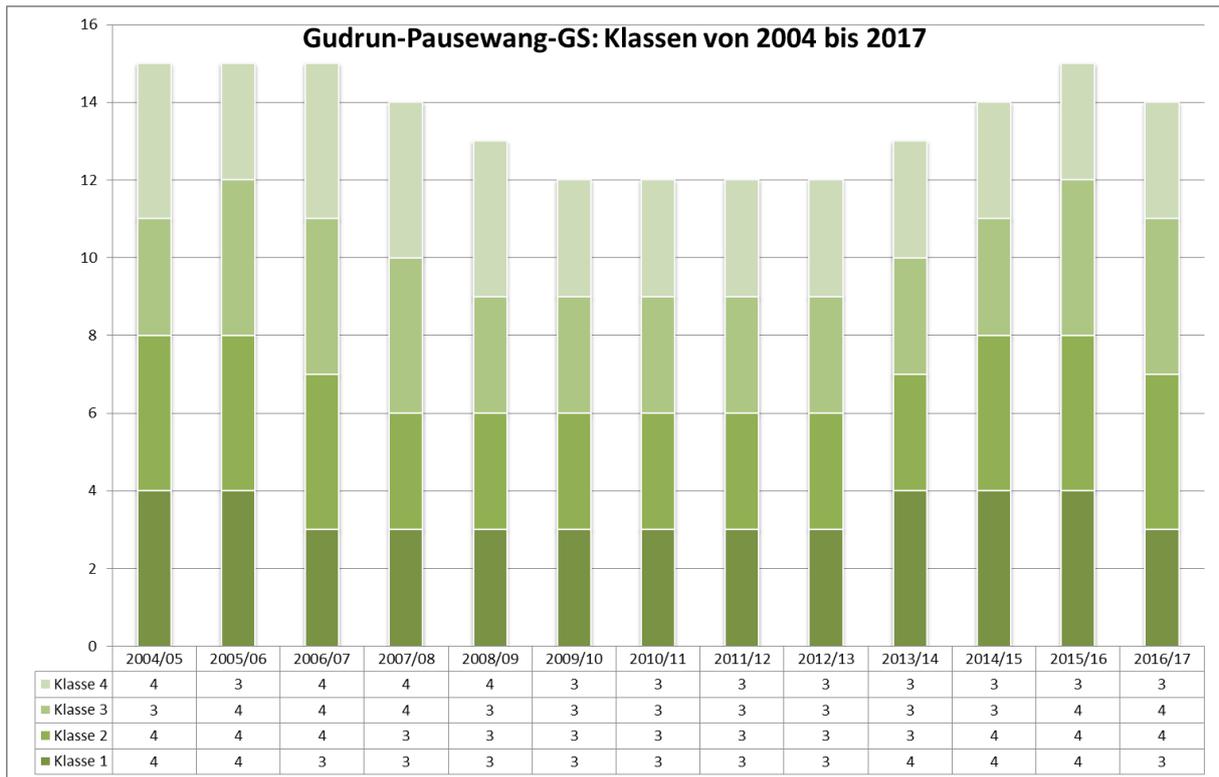


Grafik 24: Anzahl der Klassen getrennt nach Klassen

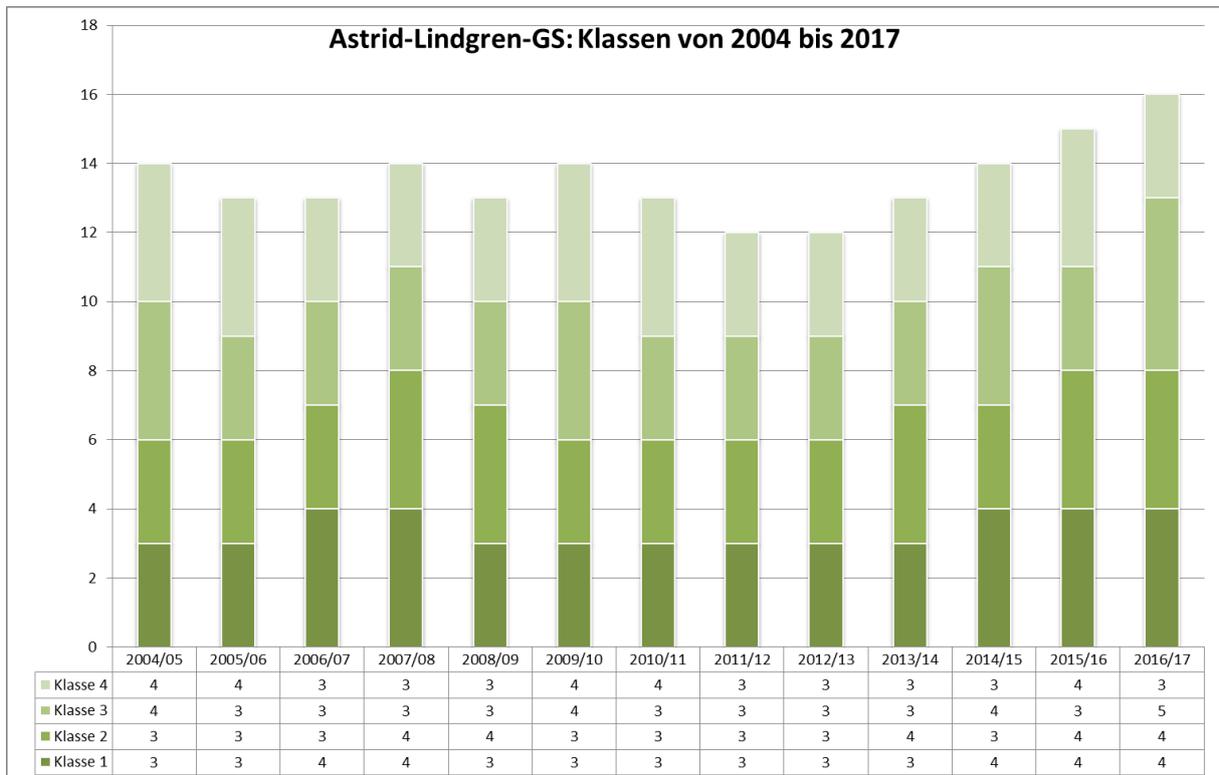
Auf den folgenden Seiten werden die Klassenzahlen der einzelnen Burgdorfer Grundschulen dargestellt.



Grafik 25: Anzahl der Klassen der Grundschule I



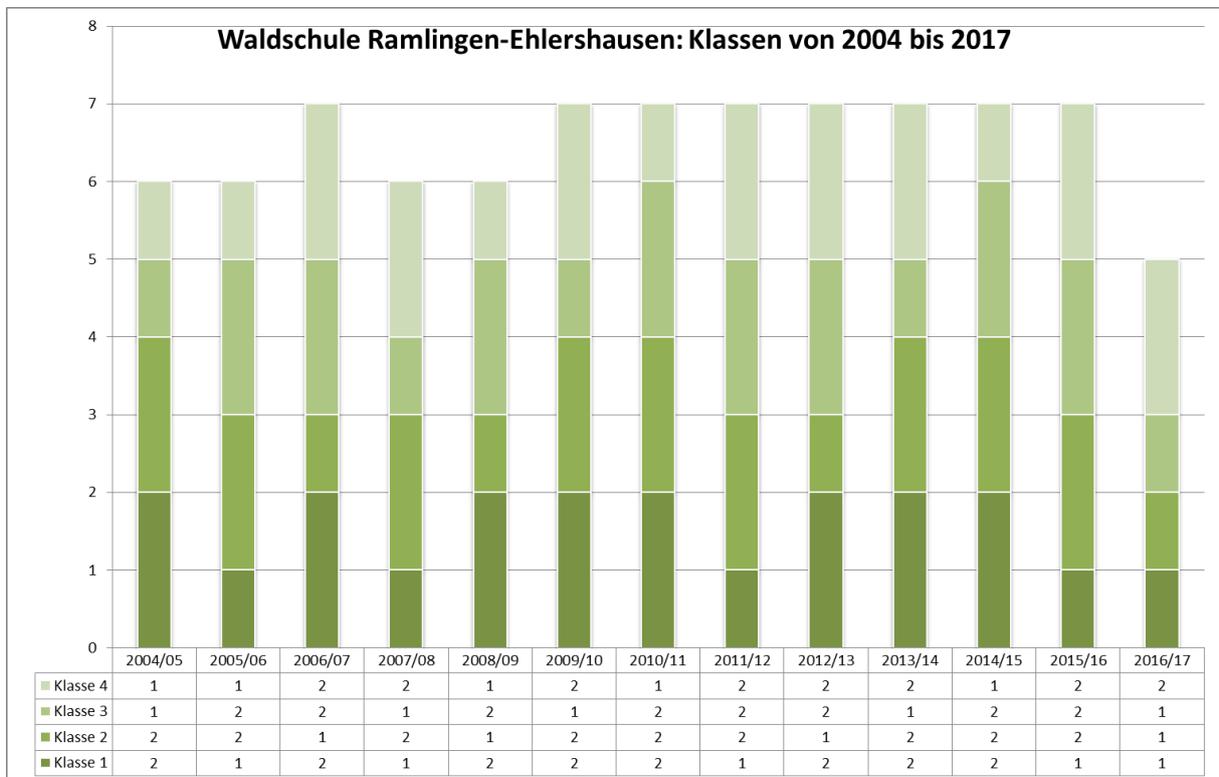
Grafik 26: Anzahl der Klassen der Gudrun-Pausewang-Grundschule



Grafik 27: Anzahl der Klassen der Astrid-Lindgren-Grundschule



Grafik 28: Anzahl der Klassen der Grundschule Otze



Grafik 29: Anzahl der Klassen der Waldschule Ramlingen-Ehlershausen

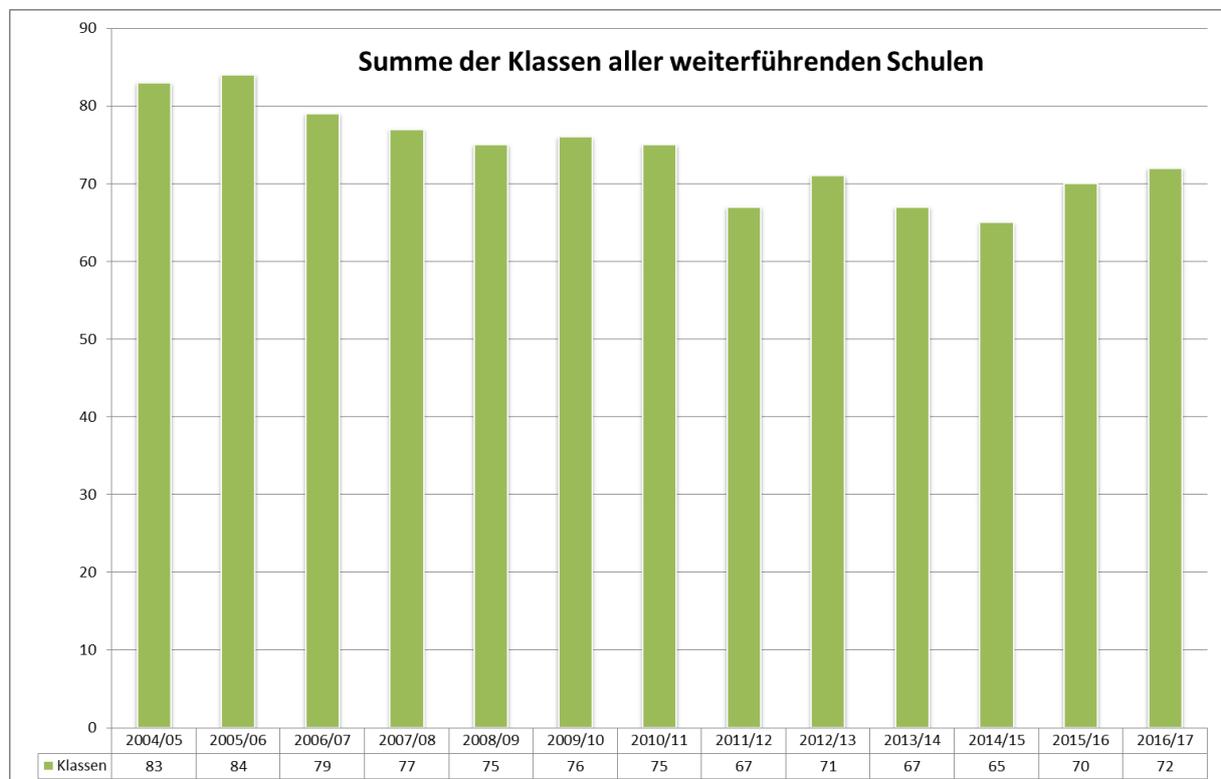
Die GS I und die ALGS zeigen einen Aufwärtstrend, während sich die GPGS mit derzeit 14 Klassen auf einem im Beobachtungszeitraum hohen Niveau befindet. Die kleinen Grundschulen Otze und Waldschule schwanken naturgemäß, was bei den geringen Klassenzahlen auch nicht ungewöhnlich ist.

## 6.2. Weiterführende Schulen

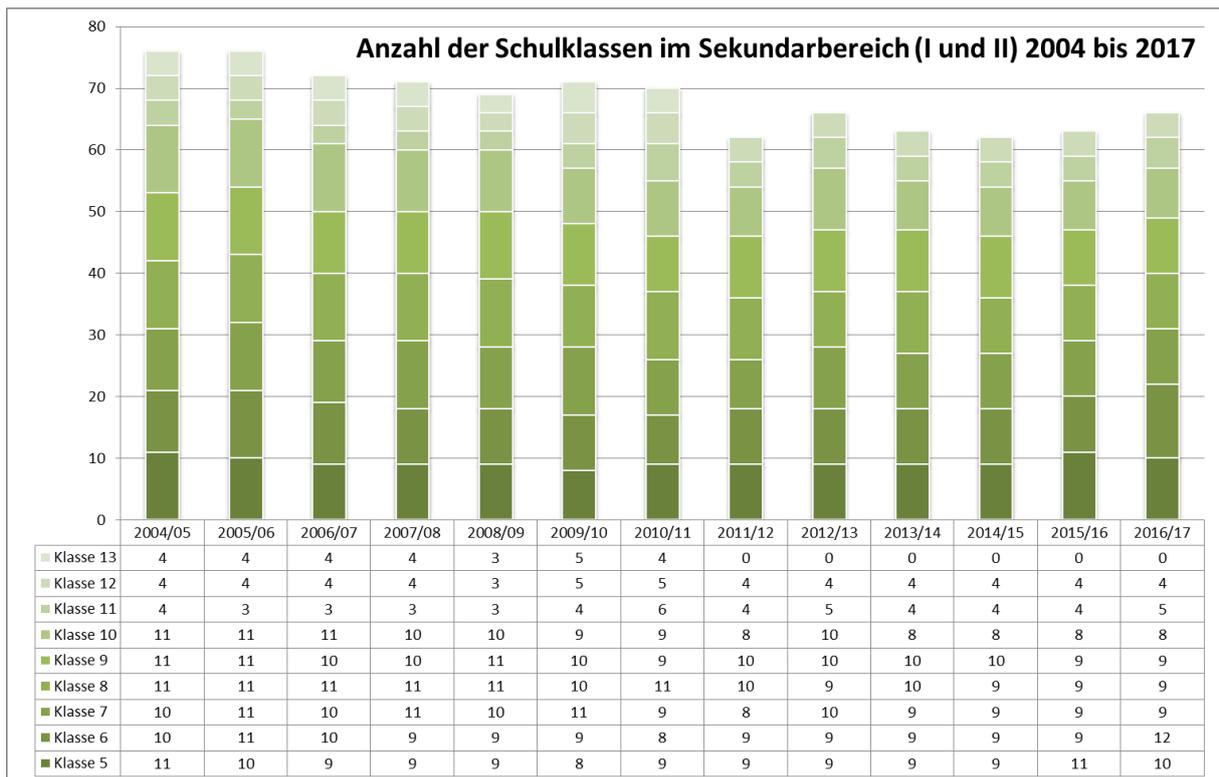
Zu Beginn des Beobachtungszeitraumes waren je Jahrgang mehr als 80 Klassen zu verzeichnen. Danach ging deren Zahl bis auf unter 70 zurück. In den beiden letzten SJ stieg die Zahl gemäß der bereits zuvor beschriebenen Entwicklung wieder auf 72 an. Der Durchschnitt im Beobachtungszeitraum liegt bei knapp 74.

Die Rückkehr zum Abitur G9 wird diese Entwicklung voraussichtlich noch verstärken, neben den anderen genannten Faktoren wie der Ausweisung von Baugebieten und der Flüchtlingskrise.

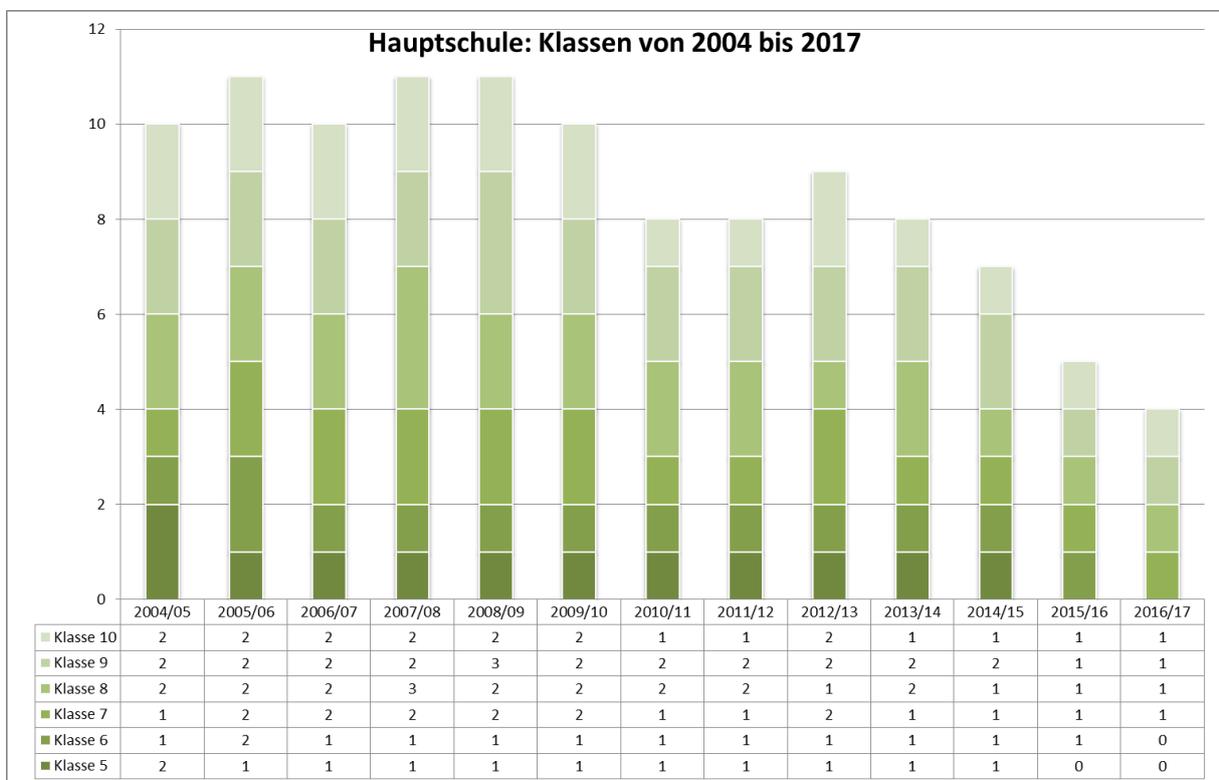
Die Gründung der IGS führt dazu, dass die Zahl der SuS aus Burgdorf, die bislang in anderen Städten eine IGS besucht haben, nunmehr überwiegend das städtische Angebot nutzt. Dementsprechend wird die Zahl der SuS im Sekundarbereich tendenziell zunehmen – und damit auch die Zahl der Klassen.



Grafik 30: Anzahl der Klassen aller weiterführenden Schulen



Grafik 31: Anzahl der Klassen der weiterführenden Schulen (Sek I und II)



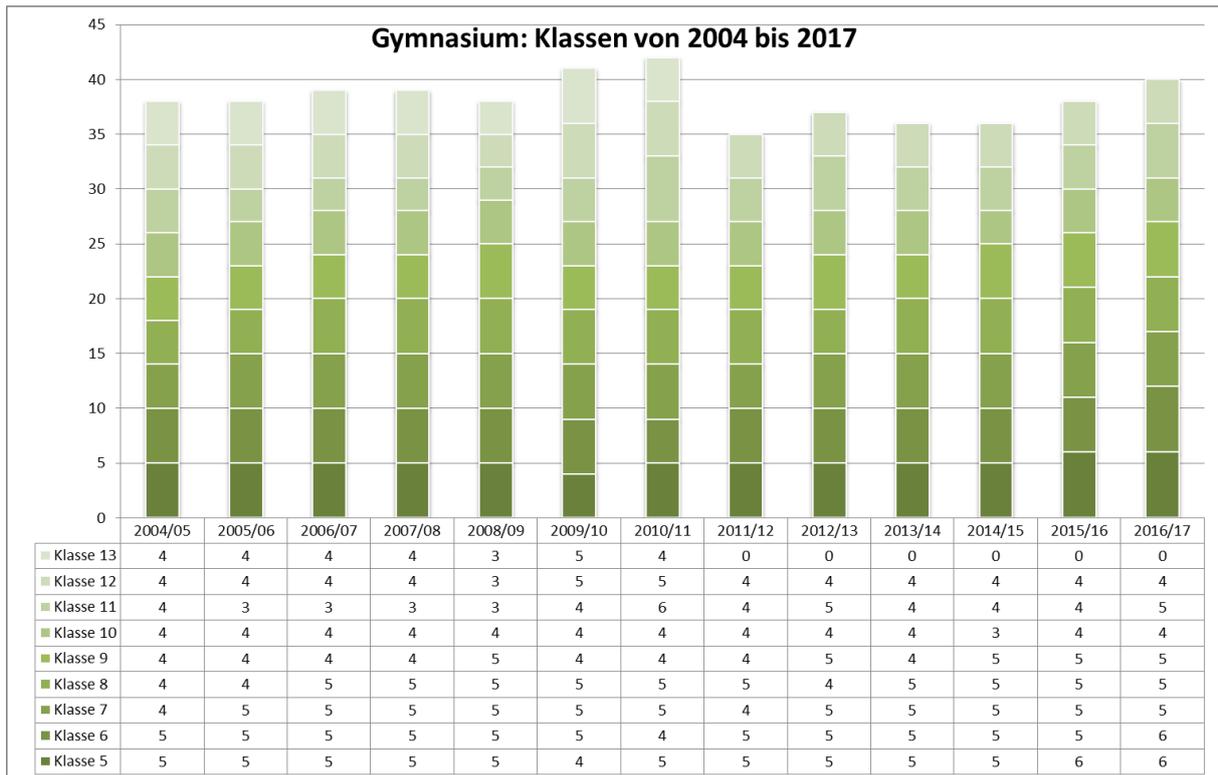
Grafik 32: Anzahl der Klassen der Hauptschule



Grafik 33: Anzahl der Klassen der Realschule



Grafik 34: Anzahl der Klassen der IGS



Grafik 35: Anzahl der Klassen des Gymnasiums

### 6.3. Prognosen der SuS-Zahlen

Die Entwicklung der zukünftigen SuS-Zahlen ist von diversen Einflussfaktoren abhängig, von denen einige zuvor bereits genannt wurden:

- Ausweisung von Baugebieten,
- Wanderungsbewegungen,
- Geburtenzahlen,
- Flüchtlingskrise,
- Gründung der IGS und der damit verbundene Rückgang der Gastschüler,
- Rückkehr zum G9-Abitur.

Diese und andere Einflussfaktoren erschweren eine belastbare Prognose der SuS-Zahlen. Eindeutig ist jedoch, dass diese (und andere) Einflussfaktoren in die Prognoseermittlung einbezogen werden müssen. Eine simple Fortschreibung der SuS-Zahlen auf Basis der Geburtenzahlen greift zu kurz (s.S. 31).

Die Geburtenzahlen müssen daher sachgerecht um einen angemessenen Faktor erhöht werden. Die Fachabteilung für Schulen, Kultur und Sport hat daher verschiedene Berechnungen angestellt und dem Rat der Stadt Burgdorf Faktoren zur Entscheidung vorge-schlagen

Auf Basis dieser Berechnungen hat der Rat in den Sitzungen am 16.06.2016 und 29.09.2016 beschlossen, welche Bandbreiten bei der Prognose zukünftiger SuS-Zahlen

anzuwenden sind (Vorlagen 2016 1095 und 2016 1195). Diese so erstellte Prognose wird in den beiden folgenden Grafiken dargestellt.

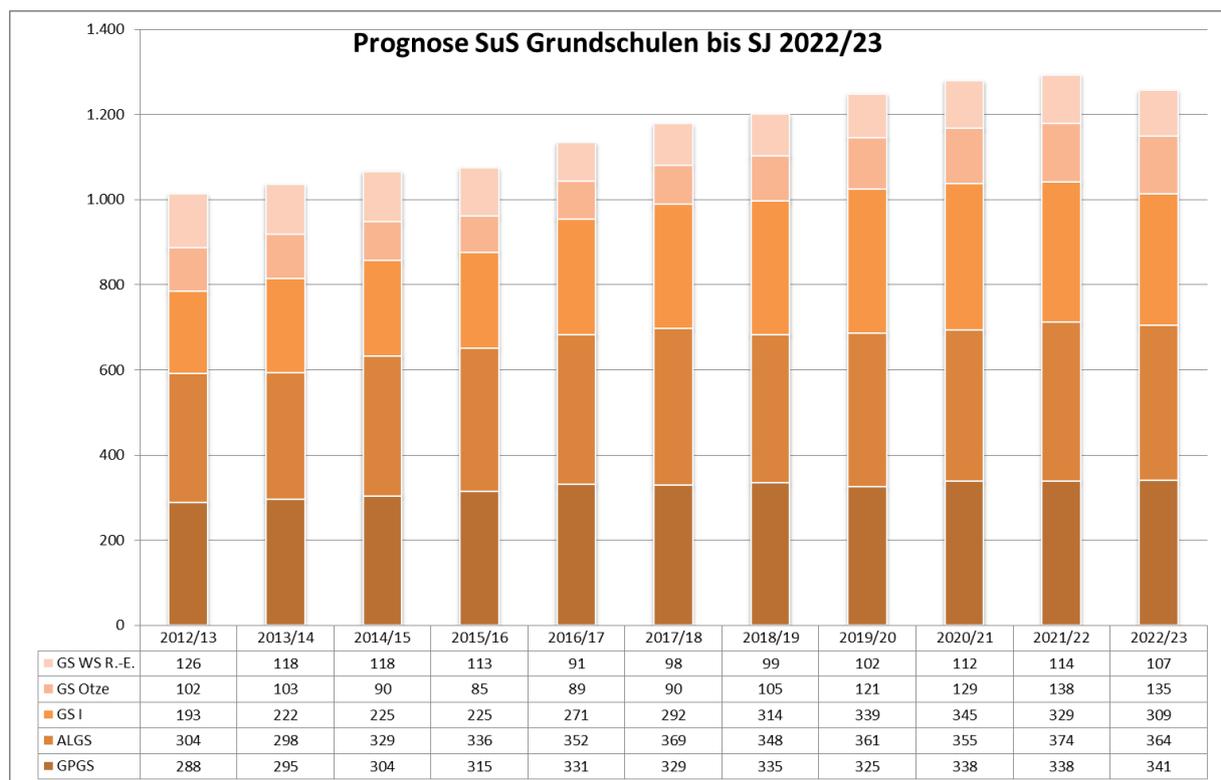
Ausweislich der Prognosen ist von steigenden SuS-Zahlen auszugehen!

Diese Daten bilden die Grundlage für die weitere Ermittlung des Raumbedarfs der Burgdorfer Schulen.

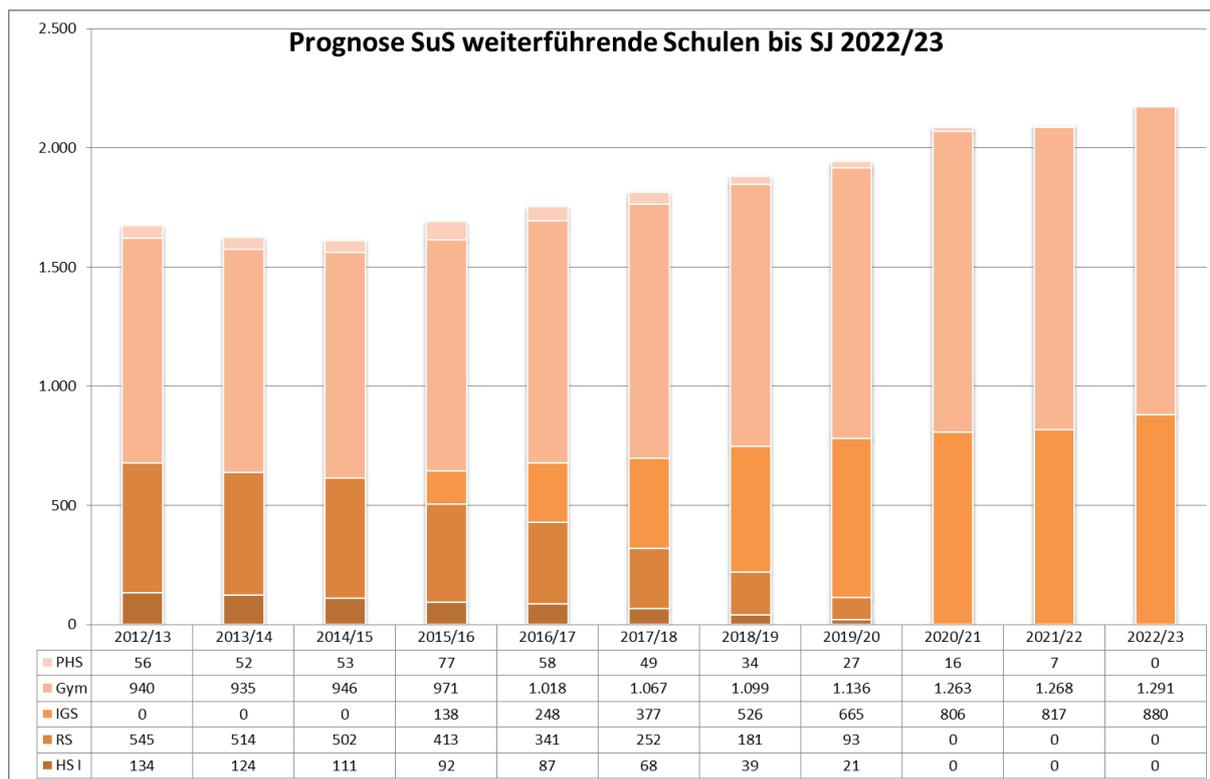
Eine wesentliche Voraussetzung ist dabei stets, dass es im Prognosezeitraum keine wesentlichen Veränderungen in der schulpolitischen Ausrichtung des Landes Niedersachsen gibt, die zu grundlegenden Änderungen führen (z.B. Inklusion).

Eine wesentliche Aufgabe der SEP wird es sein, die tatsächliche Entwicklung der SuS-Zahlen mit der Prognose abzugleichen und ggf. eine verfeinerte Prognose auf Basis der neuen Erkenntnisse zu erstellen.

Außerdem ist natürlich der Abgleich der SuS-Zahlen mit den vorhandenen Allgemeinen Unterrichtsräumen (AUR) und Fachunterrichtsräumen (FUR) kontinuierlich vorzunehmen. Als Ausgangsbasis für diese Ermittlungen sind im weiteren Verlauf die derzeit vorhandenen Räume aufgelistet, und zwar getrennt nach AUR und FUR.



Grafik 36: Prognose der SuS der Grundschulen bis 2022/23



Grafik 37: Prognose der SuS der weiterführenden Schulen bis 2022/23

Dass neben den Geburtenzahlen andere Einflussfaktoren für die Zahl der SuS eine wichtige Rolle spielen, ist aus der folgenden Übersicht ersichtlich. Im oberen Tabellenbereich ist die SuS-Zahl nach den heute schon bekannten Geburtenzahlen angegeben.

Der untere Tabellenteil zeigt die Prognosen der Stadt Burgdorf und die der Region Hannover für den Zeitraum bis zum Jahr 2022.

Ausgehend von den Zahlen der vergangenen Jahre prognostiziert die Stadtverwaltung grundsätzlich höhere SuS-Zahlen als die Region Hannover. Allerdings weichen die Prognosen prozentual nur geringfügig voneinander ab.

<b>Schülerzahlen nach Geburten</b>						
Einschulungsjahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stadt Burgdorf	275	276	279	268	287	244
Region Hannover	276	277	281	267	293	257
<b>Schülerzahlen Prognose</b>						
Einschulungsjahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stadt Burgdorf	321	319	325	312	335	284
Region Hannover	281	291	304	298	333	312
Prozentuale Abweichung	- 12,46	- 8,78	- 6,46	- 4,49	- 0,60	+ 9,86

Prozentuale Abweichung: Abweichung der Prognose der Region Hannover von er Prognose der Stadt Burgdorf

Tabelle 10: SuS nach Geburten und nach Prognose

## 7. Schulgebäude der Stadt Burgdorf

Die nachfolgenden Informationen beziehen sich auf die Schulgebäude der Schulen in Trägerschaft der Stadt Burgdorf.

Die Schulgebäude werden hinsichtlich des Raumangebots und des baulichen Zustands betrachtet. Die Grundrisszeichnungen aller Schulgebäude sind im Ratsinformationssystem vorhanden. Hierbei ist zu beachten, dass durch Umzüge, Umnutzungen, Umbauten etc. eine ständige Veränderung gegeben ist, so dass die Pläne nicht immer auf dem aktuellen Stand sind. Genutzt wurden im Wesentlichen die Pläne, die für das Klimaschutzteilkonzept im Jahre 2012 verwendet wurden.

Bezogen auf die hier vorgelegte Betrachtung des baulichen Zustandes der jeweiligen Schulgebäude ist zu berücksichtigen, dass sich diese auf die Dokumentation der Gebäudewirtschaftsabteilung (Abt. 25) aus dem Jahre 2012 bezieht. Zu diesem Zeitpunkt wurde eine umfassende Bestandsaufnahme durchgeführt.

Ab diesem Zeitpunkt wurden einerseits Mängel beseitigt und verschiedenste bauliche Maßnahmen durchgeführt. Andererseits ist bei vielgenutzten Gebäuden immer damit zu rechnen, dass kontinuierlich neue Mängel entstehen.

Die dargestellten Gebäudezustände sind daher als Orientierung zu betrachten und dokumentieren nicht den Ist-Zustand.

Ergänzend ist in der Anlage die Ausarbeitung der Burgdorfer Grundschulleitungen enthalten.

### 7.1. Grundschule I

Schulleiter/in	Konrektor/in	Straße	Telefon/Fax/eMail
Frau Kuchenbecker-Rose	Frau Ahrens	Hann. Neustadt 32	05136 / 920-890 05136 / 920-8939 ghsburgdorf@htp-tel.de

Bis zum SJ 2015/16 trug die Schule den Namen „Grund- und Hauptschule I“. Da in der Folge der Gründung der IGS zum SJ 2015/16 die Hauptschule ausläuft, wurden die Schulen organisatorisch getrennt. Der Raumbedarf für die Hauptschule ist abnehmend. Die Räumlichkeiten können somit für die GS I genutzt werden, deren Schulbezirk geändert wurde.



Bild 01: GS I: Hauptgebäude



Bild 02: GS I: Schulhof



Bild 03: GS I: Klassenraum



Bild 04: GS I: Essensausgabe

### 7.1.1. Raumangebot Grundschule I

Grundschule und Hauptschule Burgdorf					
	Gebäude	Geschoss	Nutzung	Größe (m <sup>2</sup> )	Nummer
1	Gebäude Gartenstraße	EG	AUR (Schulkindergarten)	60,12	00.001
2		EG	AUR	58,96	00.002
3		EG	AUR	59,54	00.003
4		EG	AUR	59,54	00.004
5		OG	AUR	59,20	01.001
6		OG	AUR	60,14	01.002
7		OG	AUR	59,54	01.004
8		OG	AUR	59,54	01.005
9	Hannoversche Neustadt	EG	AUR	51,19	00.008
10		EG	AUR (Sprachlernklasse)	56,23	--
11		EG	AUR	52,47	00.015
12		EG	AUR	51,29	00.016
13		EG	AUR	49,86	--
14		EG	AUR (Sprachlernklasse)	42,37	--
15		EG	AUR	72,95	--
16		EG	AUR (OGS)	56,59	--
17		EG	AUR	59,75	--
18		OG	AUR	74,02	01.003
19		OG	AUR	51,73	01.006
20		OG	AUR	42,78	01.007
21		OG	AUR	50,26	01.008
22		OG	AUR	60,23	01.009
23		OG	AUR	59,88	01.011
24		OG	AUR	52,47	01.013
25		OG	AUR	52,15	01.014

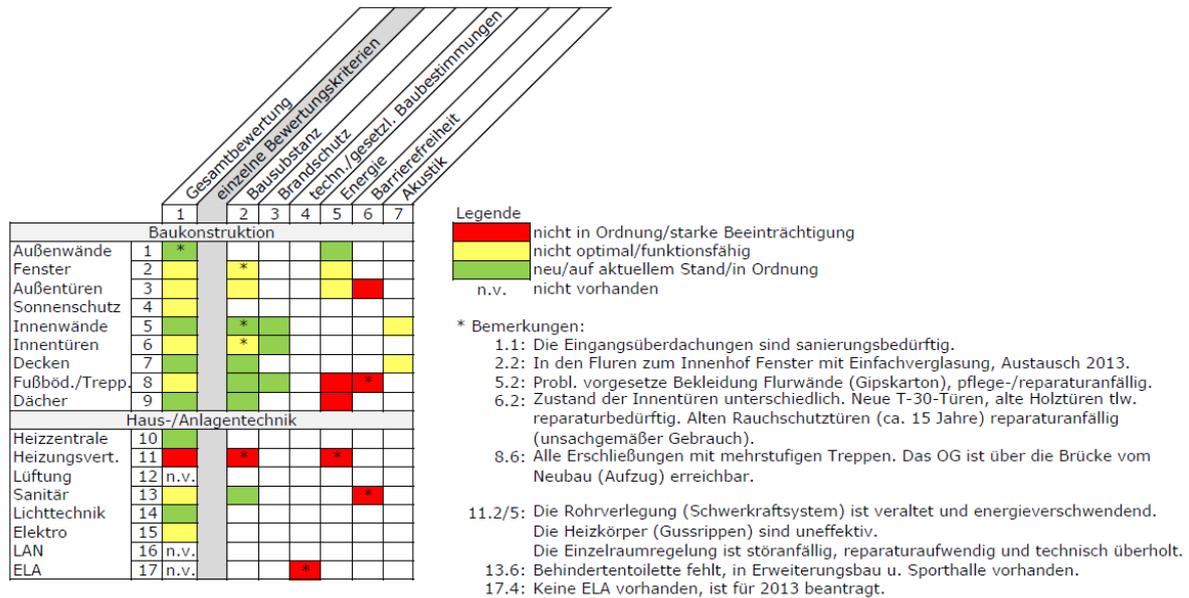
Tabelle 11: AUR im Gebäude Grundschule I

Grundschule und Hauptschule Burgdorf					
	Gebäude	Geschoss	Nutzung	Größe (m <sup>2</sup> )	Nummer
1	Gebäude Gartenstraße	OG	FUR OGS / Bücherei	40,99	01.003
2		EG	FUR Religion	26,28	00.005
3	Hannoversche Neustadt	EG	FUR Hauswirtschaft	61,98	
4		EG	FUR Hauswirtschaft	32,01	00.013
5		OG	FUR Musik	61,89	01.010
6	Erweiterung	EG	Werken		1.6
7		OG	FUR NTW Chemie		2.2
8		OG	FUR NTW Physik		2.3
9		OG	FUR Kunst		2.4

Tabelle 12: FUR im Gebäude Grundschule I

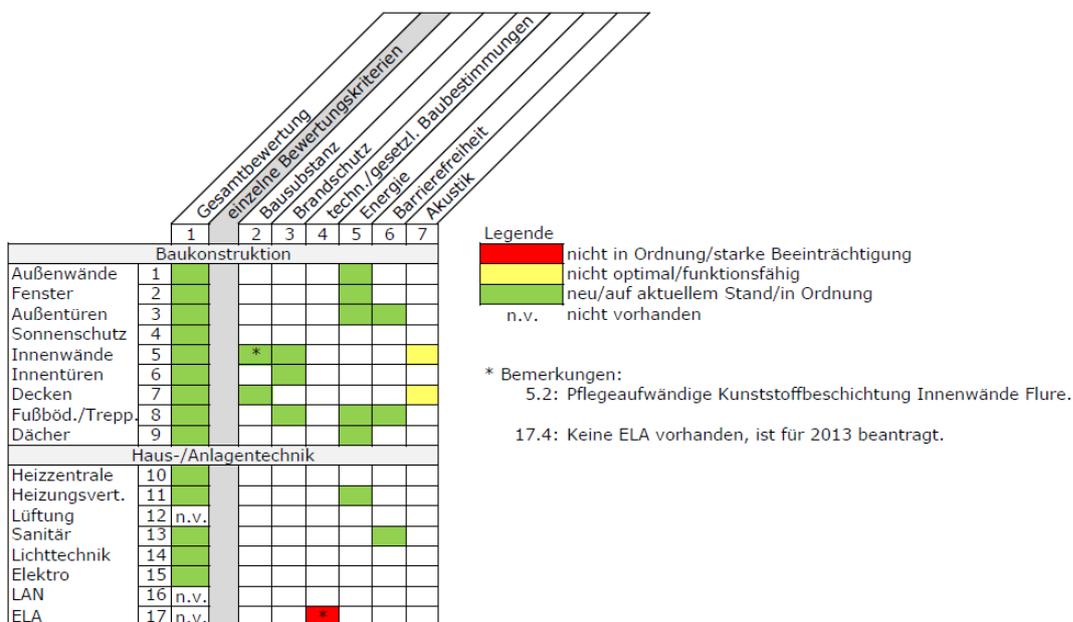
## 7.1.2. Gebäudezustand (2012)

Gebäude/Gebäudeteil: Hauptgebäude



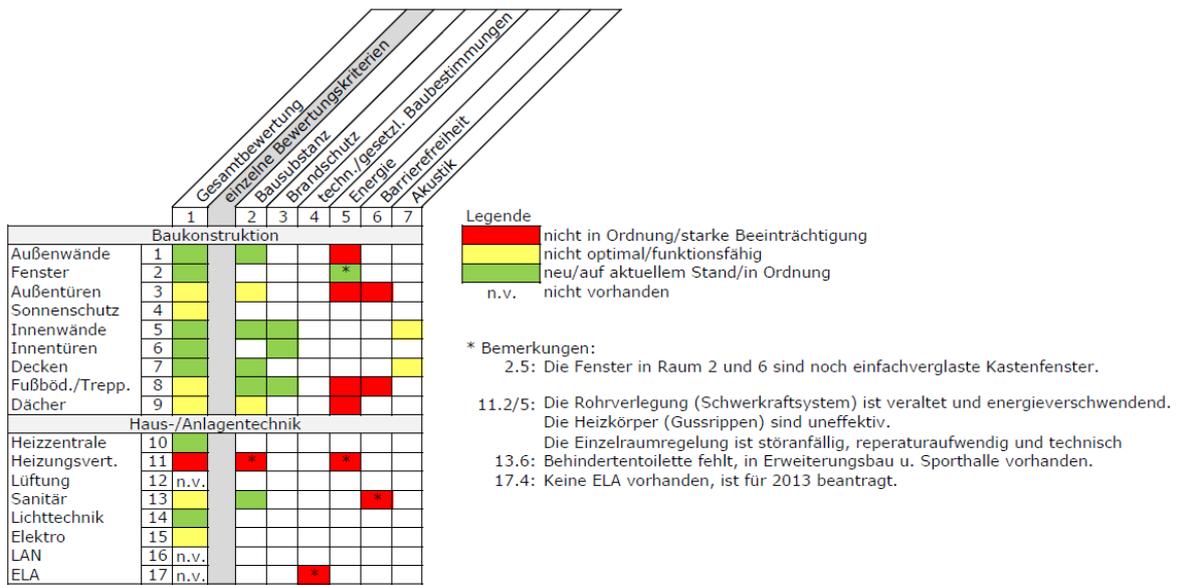
Grafik 38: Gebäudebewertung Grundschule I: Hauptgebäude

Gebäude/Gebäudeteil: Erweiterungsbau



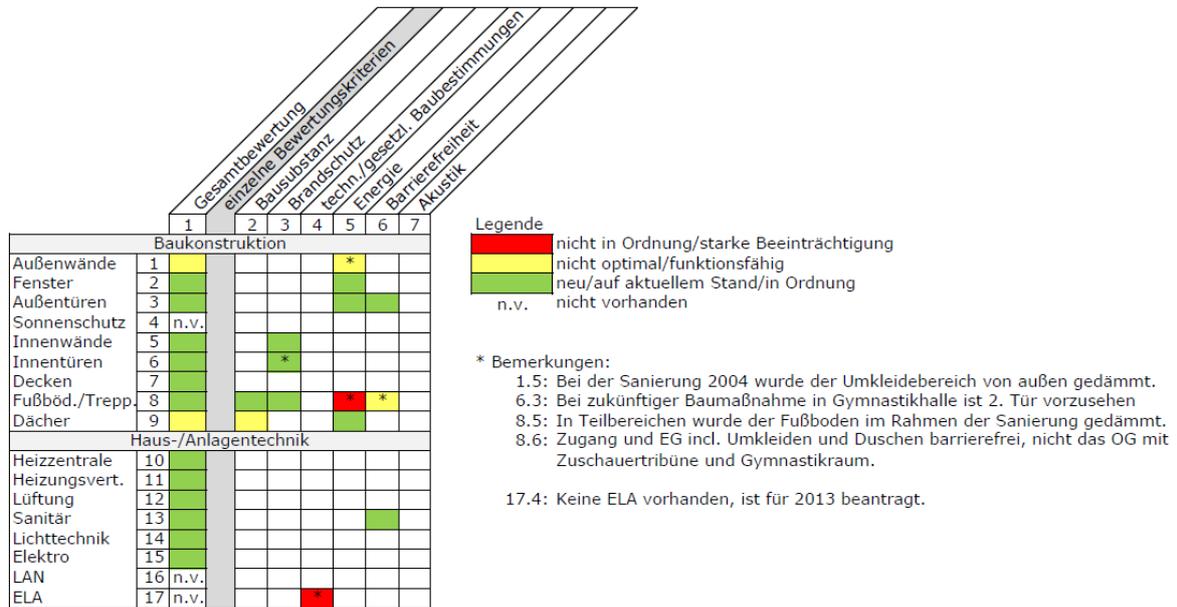
Grafik 39: Gebäudebewertung Grundschule I: Erweiterungsbau

Gebäude/Gebäudeteil: Gebäude Gartenstraße



Grafik 40: Gebäudebewertung Grundschule I: Gebäude Gartenstraße

Gebäude/Gebäudeteil: Sporthalle



Grafik 41: Gebäudebewertung Grundschule I: Sporthalle

## 7.2. Gudrun-Pausewang-Grundschule

Schulleiter/in	Konrektor/in	Straße	Telefon/Fax/eMail
Frau Steenken	Frau Lüdke	Grünwaldstraße 1	05136 / 920-8970 05136 / 920--8999 gpgs-burgdorf@htp-tel.de



Bild 05: GPGS: Eingangsbereich



Bild 06: GPGS: Schulgebäude



Bild 07: GPGS: Schulgebäude vom Berliner Ring



Bild 08: GPGS: Pausenhof



Bild 09: GPGS: Innenhof



Bild 10: GPGS: Flur

## 7.2.1. Raumangebot

Gudrun-Pausewang-Grundschule					
	Gebäude	Geschoss	Nutzung	Größe (m <sup>2</sup> )	Nummer
1	Trakt C, D, E, F	EG	AUR	62,85	00.025
2		EG	AUR (Schulkindergarten)	62,22	00.026
3		EG	AUR	62,27	00.033
4		EG	AUR	65,47	00.036
5		EG	AUR	59,79	00.037
6		EG	AUR	59,79	00.038
7		EG	AUR	59,79	00.039
8	Trakt A und B	OG	AUR	61,95	01.006
9		OG	AUR	62,53	01.007
10		OG	AUR	65,20	01.009
11		OG	AUR	63,28	01.011
12		OG	AUR	30,37	01.012
13		OG	AUR	31,04	01.013
14		OG	AUR	62,81	01.014
15		OG	AUR	65,57	01.015
16		OG	AUR	111,86	01.016
17		OG	AUR	29,55	01.017
18		OG	AUR	62,72	01.018
19		OG	AUR	62,90	01.019
20		OG	AUR	65,66	01.020

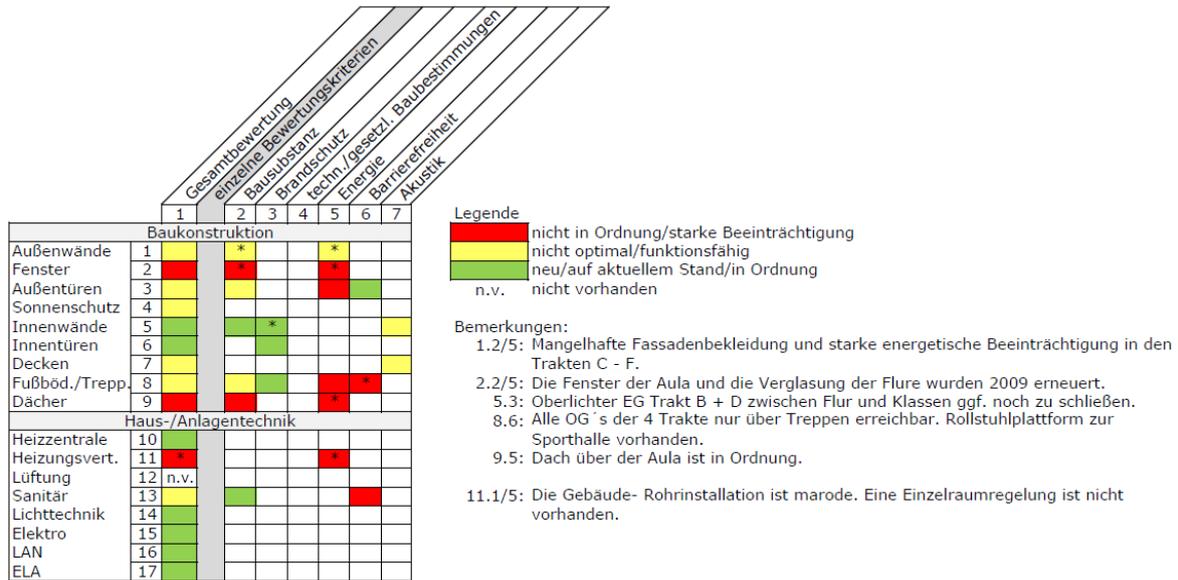
Tabelle 13: AUR im Gebäude Gudrun-Pausewang-Grundschule (alt)

Gudrun-Pausewang-Grundschule					
	Gebäude	Geschoss	Nutzung	Größe (m <sup>2</sup> )	Nummer
1	Trakt A und B	EG	Gruppenraum	22,21	00.014
2		EG	Gruppenraum	22,21	00.016
3		EG	Hort	65,69	00.018
4		EG	Hort	24,80	00.019
5		EG	Hort	62,78	00.020
6		EG	Gruppenraum (akt. Mensa Gymnasium)	62,35	00.021
7	Trakt C, D, E, F	EG	Gruppenraum	27,74	00.027
8		EG	FUR Werken	85,71	00.029
9		EG	FUR Werken	28,92	00.029a
10		EG	FUR Werken	28,97	00.029b
11		EG	FUR Schulküche	< 80,00	00.030
12		EG	Gruppenraum	30,97	00.034
13		EG	Gruppenraum	30,93	00.035
14		OG	FUR Informatik	55,29	01.002
15		OG	FUR Informatik	27,02	01.003
16		OG	Mehrzweckraum/Spielezimmer	80,27	01.004
17		OG	FUR Musik	64,42	01.010

Tabelle 14: FUR im Gebäude Gudrun-Pausewang-Grundschule (alt)

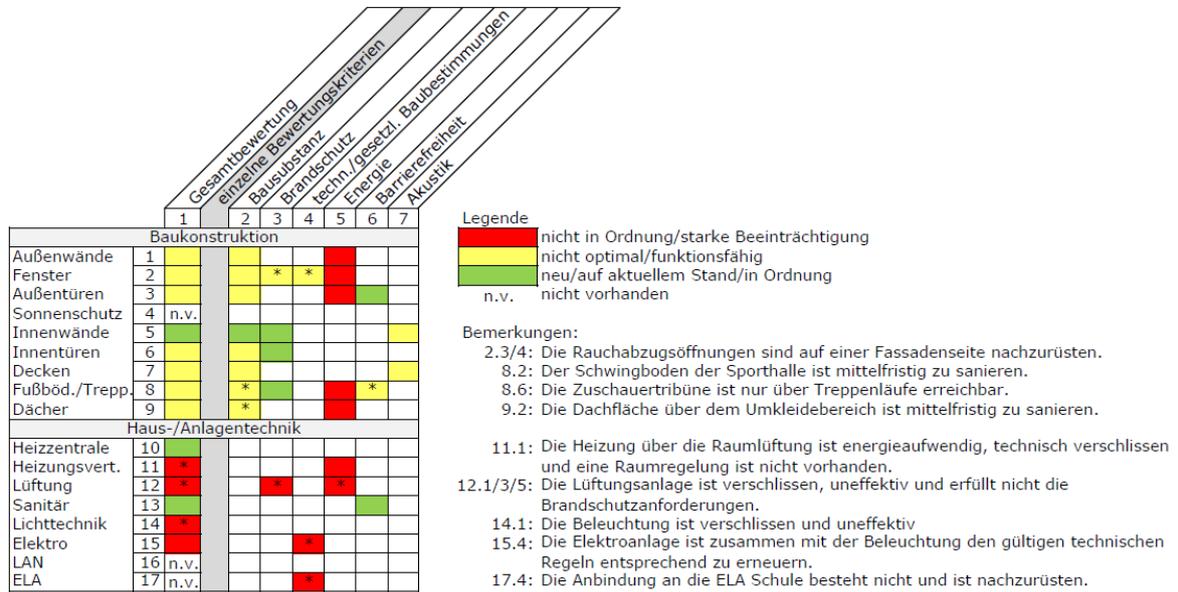
## 7.2.2. Gebäudezustand (2012)

Gebäude/Gebäudeteil: Schulgebäude



Grafik 42: Gebäudebewertung Gudrun-Pausewang-GS (alt): Schulgebäude

Gebäude/Gebäudeteil: Sporthalle (Versammlungsstätte gem. NVStättVO)



Grafik 43: Gebäudebewertung Gudrun-Pausewang-GS (alt): Sporthalle

### 7.3. Astrid-Lindgren-Grundschule

Schulleiter/in	Konrektor/in	Straße	Telefon/Fax/eMail
Herr Blumenstein	Frau Meyer	Lippoldstraße 10	05136 / 920-8940 05136 / 920--8959 sek@algs-burgdorf.de



Bild 11: ALGS: Eingang



Bild 12: ALGS: Außengelände (Bereich des Anbaus)



Bild 13: ALGS: Pausenhof



Bild 14: ALGS: Klassenraum



Bild 15: ALGS: Klassenraum



Bild 16: ALGS: Aufenthaltsraum



Bild 17: ALGS: Essensausgabe

### 7.3.1. Raumangebot

Astrid-Lindgren-Grundschule					
	Gebäude	Geschoss	Nutzung	Größe (m <sup>2</sup> )	Nummer
1	Hauptgebäude	EG	AUR	79,34	00.003
2		EG	AUR	90,90	00.005
3		EG	AUR	91,18	00.006
4		EG	AUR	78,95	00.007
5		EG	AUR	78,50	00.016
6		EG	AUR	80,07	00.017
7		EG	AUR	80,59	00.020
8		EG	AUR	78,89	00.021
9		OG	AUR	91,36	01.004
10		OG	AUR	79,55	01.005
11		OG	AUR	79,34	01.006
12		OG	AUR	80,15	01.007
13		OG	AUR	79,57	01.010
14		OG	AUR	79,15	01.012
15		OG	AUR	79,54	01.013
16		OG	AUR	80,03	01.014

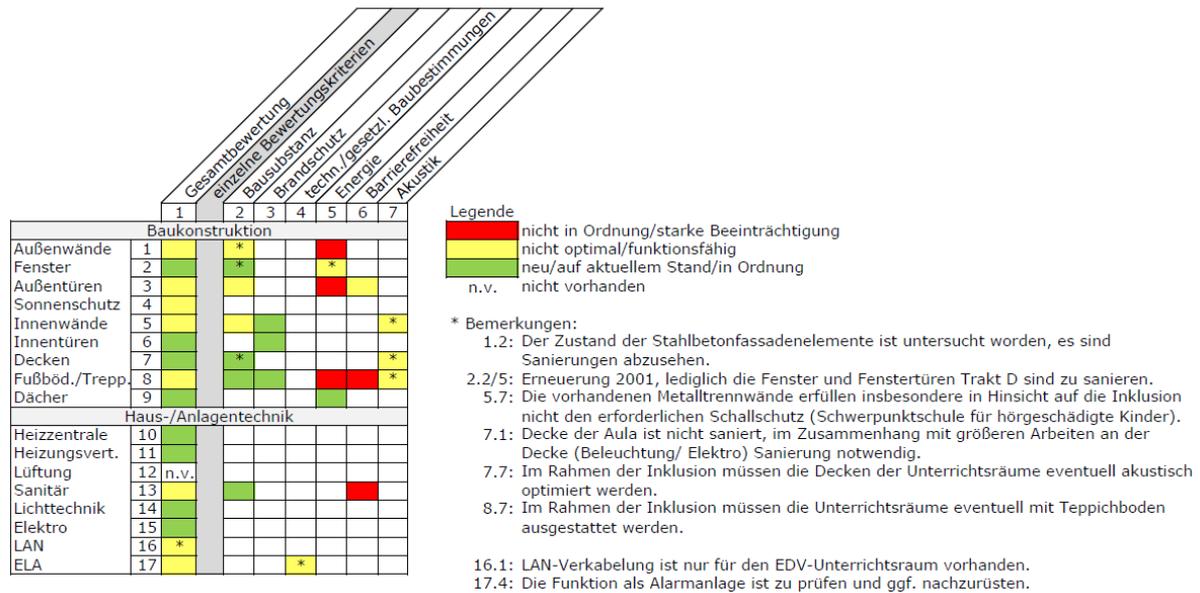
Tabelle 15: AUR im Gebäude Astrid-Lindgren-Grundschule

Astrid-Lindgren-Grundschule					
	Gebäude	Geschoss	Nutzung	Größe (m <sup>2</sup> )	Nummer
1	Hauptgebäude	EG	Gruppenraum	132,23	00.004
2		EG	FUR Musik	89,46	00.011
3		EG	FUR Hauswirtschaft	28,46	00.018
4		EG	FUR Werken	90,27	00.013
6		OG	FUR PC / Bücherei	79,08	01.009

Tabelle 16: FUR im Gebäude Astrid-Lindgren-Grundschule

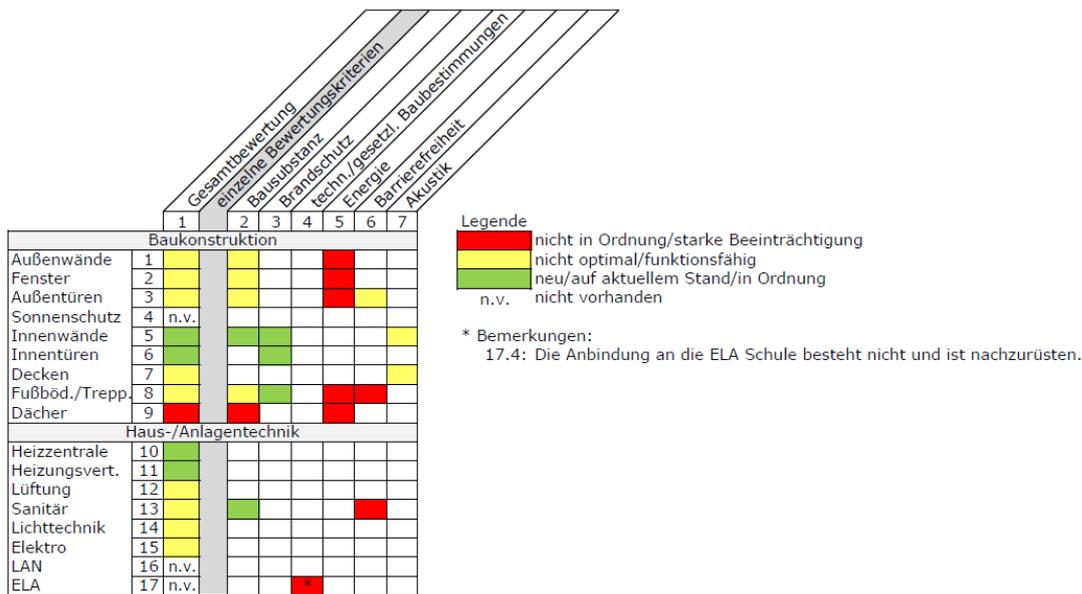
### 7.3.2. Gebäudezustand (2012)

Gebäude/Gebäudeteil: Schulgebäude



Grafik 44: Gebäudebewertung Astrid-Lindgren-GS: Schulgebäude

Gebäude/Gebäudeteil: Sporthalle und Gymnastikhalle



Grafik 45: Gebäudebewertung Astrid-Lindgren-GS: Sporthalle, Gymnastikhalle

#### 7.4. Grundschule Otze

Schulleiter/in	Konrektor/in	Straße	Telefon/Fax/eMail
Frau Jörns (kommissarisch)		Heeg 17	05136 / 878-660 05136 / 3292 Grundschule_Otze@htp-tel.de



Bild 18: GS Otze: Schulgebäude



Bild 19: GS Otze: Flur



Bild 20: GS Otze: Klassenraum



Bild 21: GS Otze: Pausenhof

### 7.4.1. Raumangebot

Grundschule Otze					
	Gebäude	Geschoss	Nutzung	Größe (m <sup>2</sup> )	Nummer
1	Hauptgebäude	EG	AUR	61,56	00.002
2		EG	AUR	61,65	00.005
3		EG	AUR	62,07	00.008
4		EG	AUR	61,98	00.011
5		OG	AUR	61,35	01.005

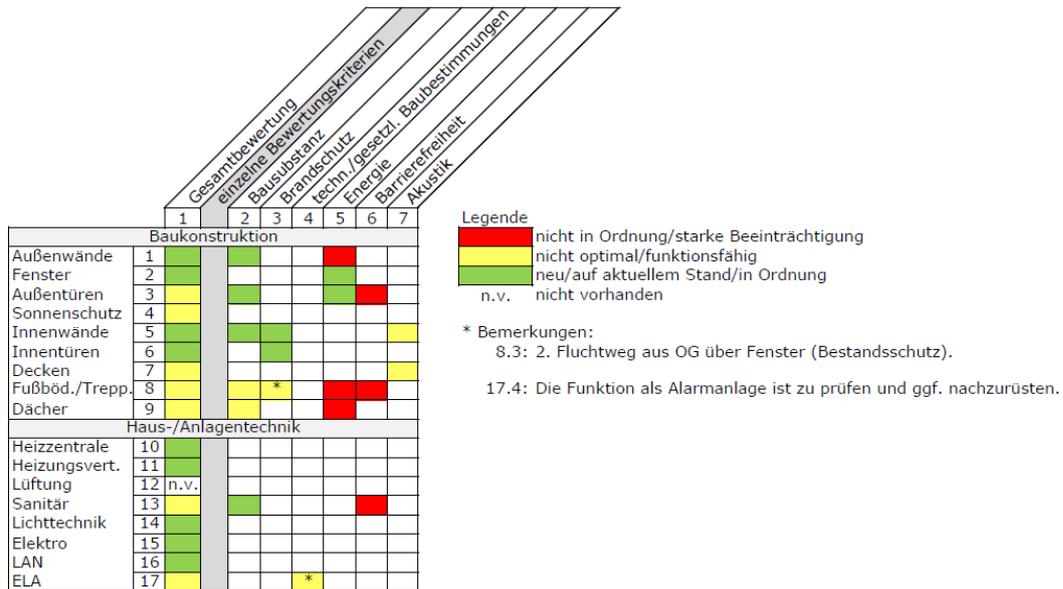
Tabelle 17: AUR im Gebäude Grundschule Otze

Grundschule Otze					
	Gebäude	Geschoss	Nutzung	Größe (m <sup>2</sup> )	Nummer
1	Hauptgebäude	EG	Gruppenraum	20,10	00.003
2		EG	FUR Hauswirtschaft	20,24	00.009
3		EG	Mehrzweckraum (Werken etc.)	88,92	00.013
4		OG	Differenzierungsraum	--	--

Tabelle 18: FUR im Gebäude Grundschule Otze

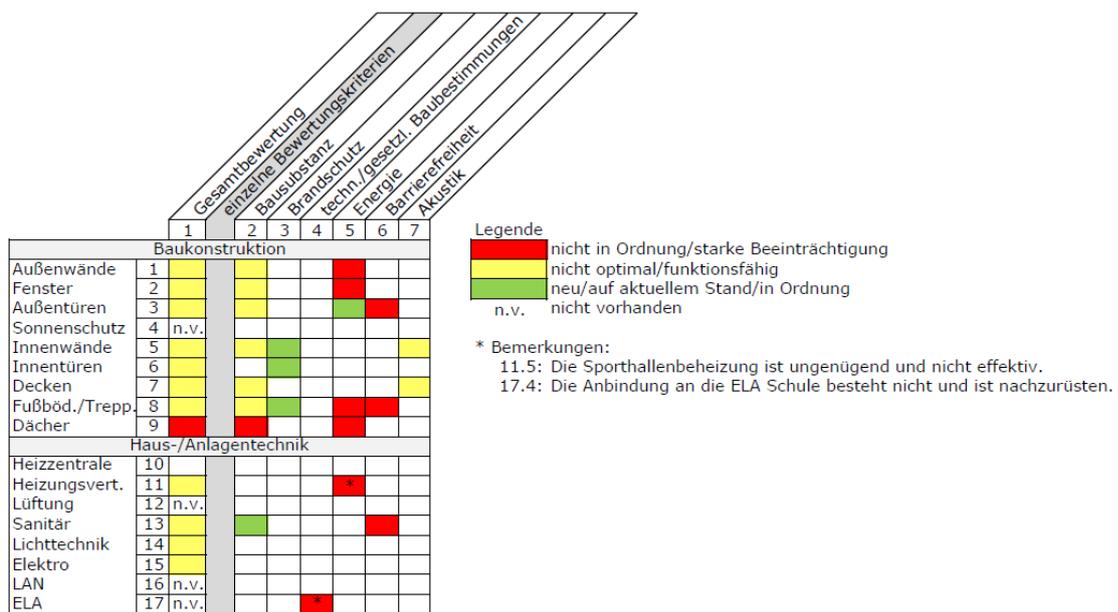
## 7.4.2. Gebäudezustand (2012)

Gebäude/Gebäudeteil: Schulgebäude (Bewertung ohne Berücksichtigung der Wohnungen im Dachgeschoss)



Grafik 46: Gebäudebewertung Grundschule Otze: Schulgebäude

Gebäude/Gebäudeteil: Sporthalle



Grafik 47: Gebäudebewertung Grundschule Otze: Sporthalle

## 7.5. Waldschule Ramlingen-Ehlershausen

Schulleiter/in	Konrektor/in	Straße	Telefon/Fax/eMail
Frau Baum		Waldstraße 4	05085 / 434 05085 / 955-515 waldschule-ehlershausen@t-online.de



Bild 22: WS Ramlingen-Ehlershausen: Namensschild



Bild 23: WS Ramlingen-Ehlershausen: Schulgebäude



Bild 24: WS Ramlingen-Ehlershausen: Essensausgabe



Bild 25: WS Ramlingen-Ehlershausen: Flur

### 7.5.1. Raumangebot

Waldschule Ramlingen-Ehlershausen					
	Gebäude	Geschoss	Nutzung	Größe (m <sup>2</sup> )	Nummer
1	Hauptgebäude	EG	AUR	63,22	00.003
2		EG	AUR	107,21	00.005
3		EG	AUR	61,77	00.011
4		EG	AUR	62,31	00.012
5		OG	AUR	63,70	01.001
6		OG	AUR	62,05	01.002
7		OG	AUR	62,69	01.003

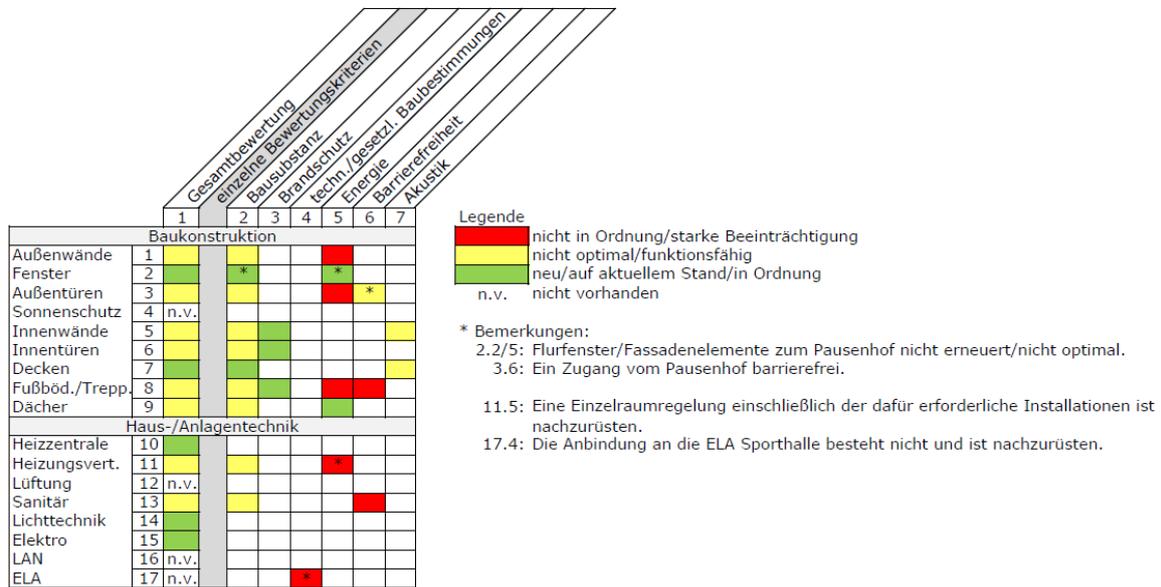
Tabelle 19: AUR im Gebäude Waldschule Ramlingen-Ehlershausen

Waldschule Ramlingen-Ehlershausen					
	Gebäude	Geschoss	Nutzung	Größe (m <sup>2</sup> )	Nummer
1	Hauptgebäude	KG	FUR Werken	61,93	-1.003
2		KG	FUR Musik	124,36	-1.004
3		EG	FUR PC	63,70	00.001
4		OG	OGS-Raum	95,76	01.004
5		OG	Gruppenraum	23,78	01.002a

Tabelle 20: FUR im Gebäude Waldschule Ramlingen-Ehlershausen

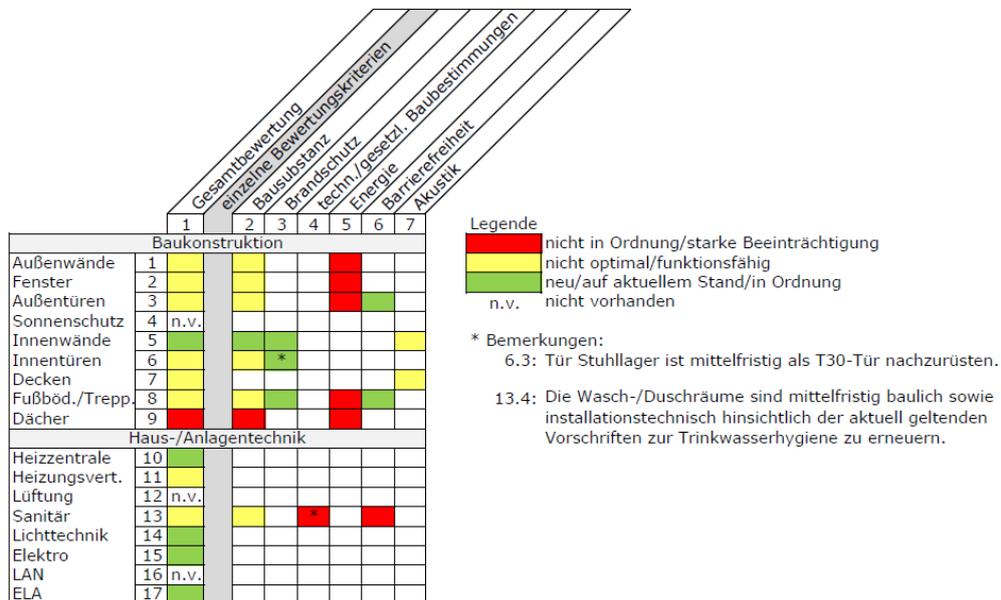
## 7.5.2. Gebäudezustand (2012)

Gebäude/Gebäudeteil: Schulgebäude



Grafik 49: Gebäudebewertung Waldschule Ramlingen-Ehlershausen: Schulgebäude

Gebäude/Gebäudeteil: Sporthalle



Grafik 50: Gebäudebewertung Waldschule Ramlingen-Ehlershausen: Sporthalle

## 7.6. Realschule

Schulleiter/in	Konrektor/in	Straße	Telefon/Fax/eMail
Herr Alker (Hauptschule)		Vor dem Celler Tor 91	05136 / 920-890 05136 / 920-8939 ghsburgdorf@htp-tel.de
Herr Alker (IGS)		Vor dem Celler Tor 91	05136 / 972-3031 05136 / 972-3033 verwaltung@igsburgdorf.de

Das Realschulgebäude Vor dem Celler Tor wurde bis zum SJ-Ende 2016/17 von der Realschule und der im Jahr 2015 gegründeten IGS gemeinsam genutzt.

Mit Fertigstellung des Schulneubaus am Berliner Ring nutzt die Realschule bis zum SJ-ende 2019/20 diesen gemeinsam mit dem Gymnasium.

Das Realschulgebäude wird ab 2017/18 gemeinsam von der IGS und der Hauptschule genutzt.



Bild 26: IGS: Schulgebäude mit Namensschild



Bild 27: IGS: Schulgebäude



Bild 28: IGS: Schulgebäude und Turnhalle



Bild 29: IGS: Flur



Bild 30: IGS: Cafeteria



Bild 31: IGS: Klassenraum



Bild 32: IGS: Essensausgabe



Bild 33: IGS: Essensausgabe im JohnnyB.

## 7.6.1. Raumangebot

Realschulgebäude					
	Gebäude	Geschoss	Nutzung	Größe (m <sup>2</sup> )	Nummer
1	Vor dem Celler Tor 91	EG	AUR Hauptschule	53,55	00.003
2		EG	AUR Hauptschule	53,13	00.004
3		EG	AUR Hauptschule	53,55	00.005
4		EG	AUR Sprachlernklasse	53,55	00.006
5		OG	AUR IGS	54,14	01.001
6		OG	AUR IGS	54,27	01.003
7		OG	AUR	54,03	01.004
8		OG	AUR	54,09	01.005
9		OG	AUR	53,55	01.007
10	Langes Mühlenfeld, Anbau	OG	AUR	58,88	01.001
11	Langes Mühlenfeld, Trakt C	EG	AUR	59,79	00.001
12		EG	AUR	59,17	00.002
13		OG	AUR	59,82	01.002
14		OG	AUR	59,26	01.003
15		OG	AUR	56,95	01.004
16		OG	AUR		56
17	Langes Mühlenfeld, Neubau	OG	AUR		58
18		OG	AUR		59
19		OG	AUR		60
20		OG	AUR		61
21	62	OG	AUR		62

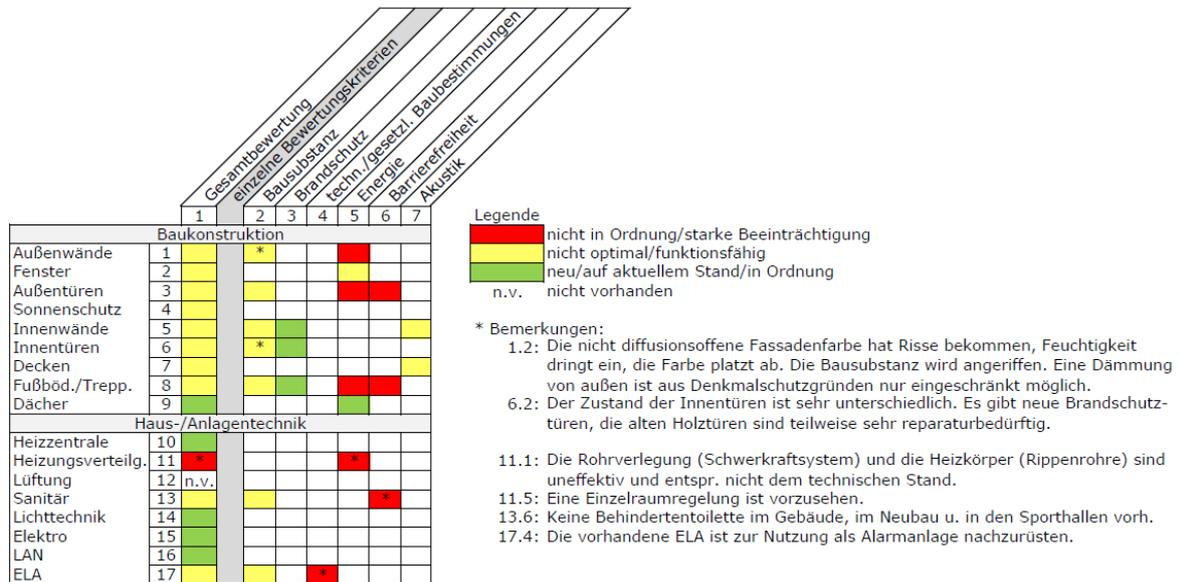
Tabelle 21: AUR im Gebäude Realschule

Realschulgebäude					
	Gebäude	Geschoss	Nutzung	Größe (m <sup>2</sup> )	Nummer
1	Vor dem Celler Tor 91	KG	FUR Schulküche	52,33	-1.005
2		KG	FUR Nebenraum Schulküche	52,45	-1.006
3		OG	FUR Differenzierung	38,76	01.001
4		OG	FUR Differenzierung	50,78	01.006
5		DG	FUR PC	39,85	DG.001
6		DG	FUR Kunst	81,28	DG.004
7	Langes Mühlenfeld, Anbau	KG	FUR Werken	78,08	01.005
8		EG	FUR Physik	78,16	00.001
9		EG	FUR NTW	58,01	00.002
10		EG	FUR Textil	57,68	--
11		OG	FUR Chemie	78,33	01.001
12		OG	FUR Biologie	59,24	01.002
13	Langes Mühlenfeld, Neubau	EG	FUR Musik		52
14		EG	Bücherei		
15		OG	FUR Textil		53
16		OG	FUR Informatik		55
17		OG	FUR Differenzierung		56

Tabelle 22: FUR im Gebäude Realschule

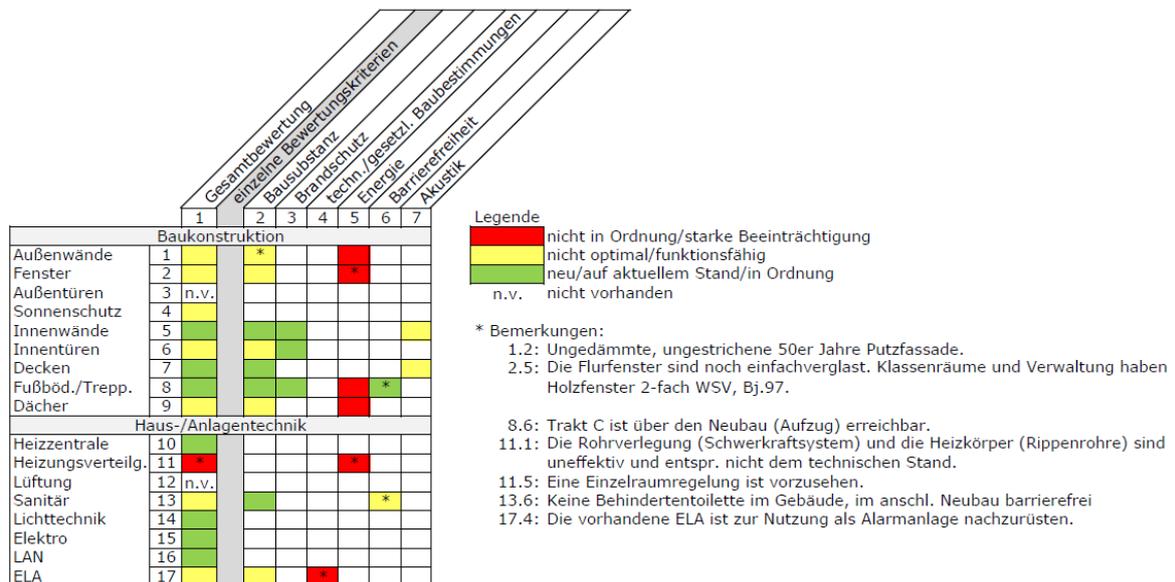
## 7.6.2. Gebäudezustand (2012)

Gebäude/Gebäudeteil: Trakt A - Hauptgebäude



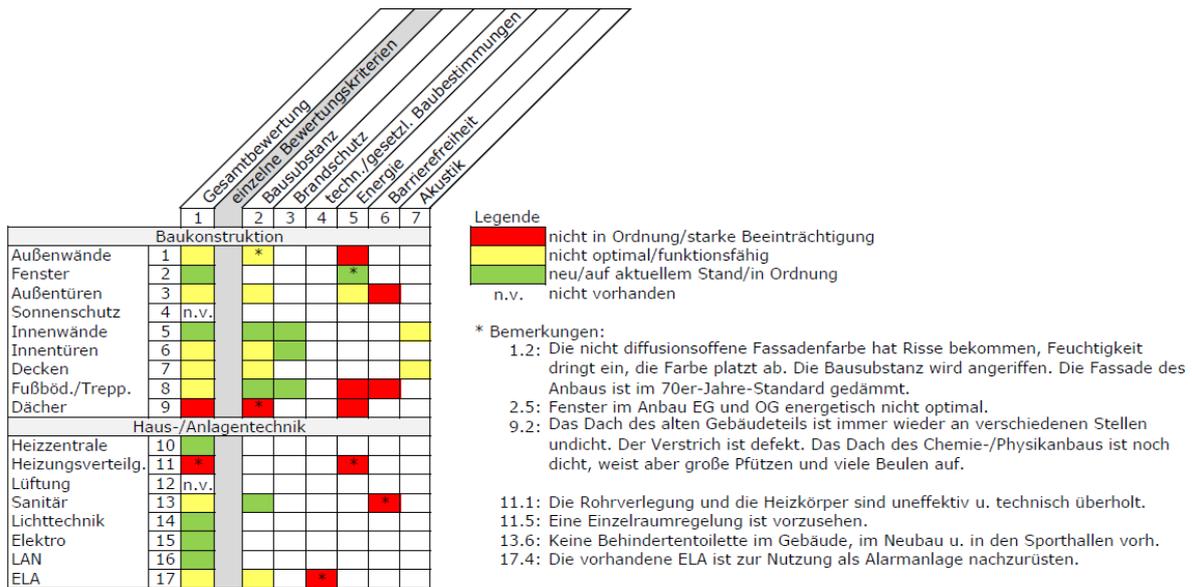
Grafik 50: Gebäudebewertung Realschule: Hauptgebäude

Gebäude/Gebäudeteil: Trakt C - Verwaltung



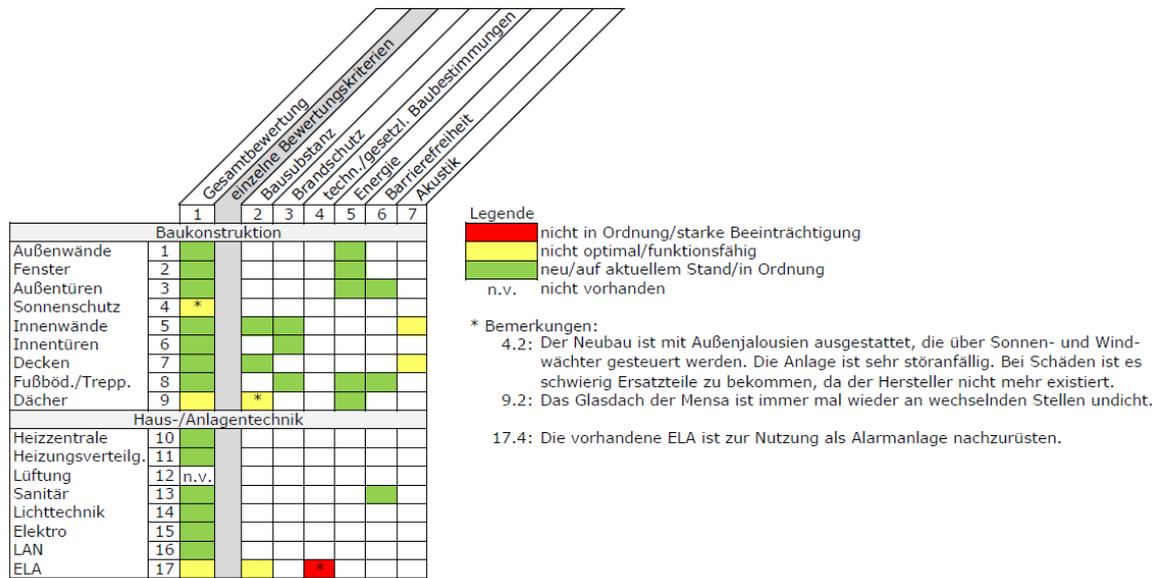
Grafik 51: Gebäudebewertung Realschule: Trakt C - Verwaltung

Gebäude/Gebäudeteil: Gebäude Im Langen Mühlefeld + Anbau



Grafik 52: Gebäudebewertung Realschule: Im Langen Mühlefeld

Gebäude/Gebäudeteil: Neubau



Grafik 53: Gebäudebewertung Realschule: Neubau

## 7.7. Gymnasium

Schulleiter/in	Konrektor/in	Straße	Telefon/Fax/eMail
Herr Loske (Gymnasium)	Herr Holthausen	Berliner Ring 27	05136 / 974-6696-0 05136 / 974-895401 gymnasium-burgdorf@gmx.de

Das Gebäude des Gymnasiums unterlag durch den Neubau am Berliner Ring auf dessen Gelände einigen Änderungen. Der Trakt C des Gymnasiums wurde abgerissen, um für den besagten Neubau Platz zu schaffen. Kurz vor der Fertigstellung des Neubaus wurde entschieden, dass das Gymnasium ab dem SJ 2017/18 für drei SJ diesen Neubau für seine Raumbedarfe nutzen wird. Zunächst gemeinsam – bis zu deren Auslaufen – mit der Realschule.



Bild 34: Gymnasium: Schulgebäude Trakt A



Bild 35: Gymnasium: Schulgebäude Trakt B



Bild 36: Gymnasium: Eingangsbereich



Bild 37: Gymnasium: Aufenthaltsbereich / Flur

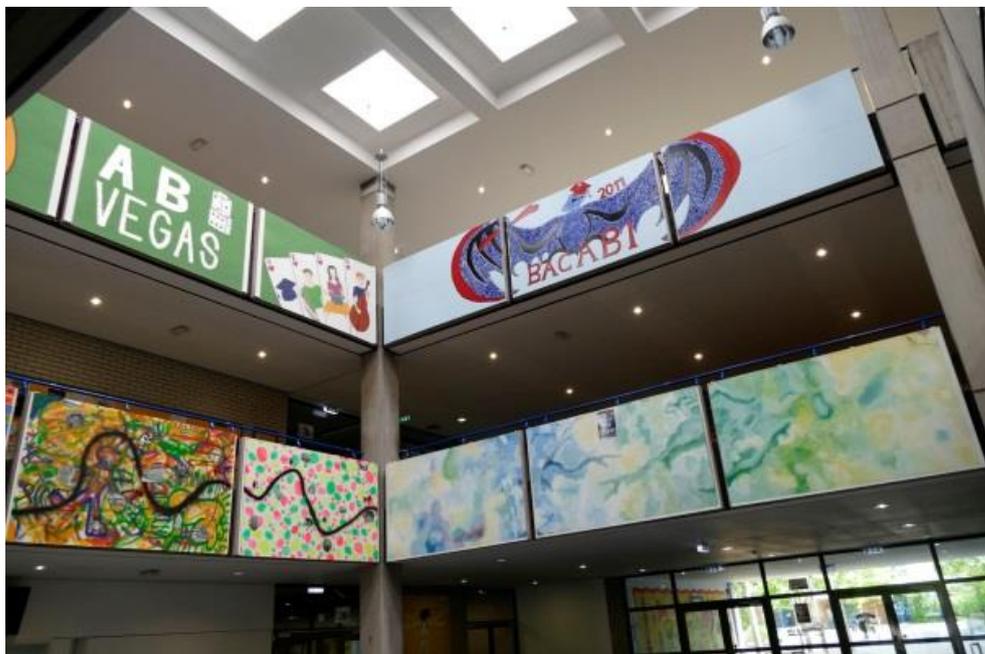


Bild 38: Gymnasium: Atrium



Bild 39: Gymnasium: Turnhalle



Bild 40: Gymnasium: Flur



Bild 41: Gymnasium: Sportanlage



Bild 42: Gymnasium: Fahrrad-Stellanlage

### 7.7.1. Raumangebot

Gymnasium					
	Gebäude	Geschoss	Nutzung	Größe (m <sup>2</sup> )	Nummer
1	Trakt A	EG	AUR	71,12	00.004
2		EG	AUR	78,28	00.008
3		EG	AUR	79,37	00.009
4		EG	AUR	79,23	00.012
5		EG	AUR	76,12	00.013
6		EG	AUR	75,95	00.014
7		EG	AUR	76,80	00.015
8		EG	AUR	75,95	00.016
9		OG	AUR	51,80	01.018a
10		OG	AUR	76,11	01.001
11		OG	AUR	75,93	01.002
12		OG	AUR	75,93	01.003
13		OG	AUR	75,93	01.004
14		OG	AUR	75,93	01.005
15		OG	AUR	98,21	01.017
16		OG	AUR	77,07	01.018
17		2. OG	AUR (ehem. 02.010)	ca. 60,00	
18		2. OG	AUR (ehem. 02.010)	ca. 60,00	
19	Trakt B	EG	AUR	72,01	00.004
20		EG	AUR	72,49	00.005
21		EG	AUR	75,13	00.006
22		EG	AUR	69,94	00.007
23		EG	AUR	69,35	00.008
24		EG	AUR	72,72	00.009
25		EG	AUR	72,89	00.010
26		EG	AUR	72,48	00.011
27		1. OG	AUR	72,15	01.004
28		1. OG	AUR	72,71	01.005
29		1. OG	AUR	76,13	01.006
30		1. OG	AUR	70,33	01.007
31		1. OG	AUR	67,74	01.008
32		1. OG	AUR	76,50	01.009
33		1. OG	AUR	70,27	01.010
34		1. OG	AUR	75,40	01.011
35		2. OG	AUR	48,71	02.004
36		2. OG	AUR	76,11	02.006
37		2. OG	AUR	74,30	02.007
38		2. OG	AUR	72,48	02.008
39		2. OG	AUR	98,68	02.009
40		2. OG	AUR	122,82	02.010

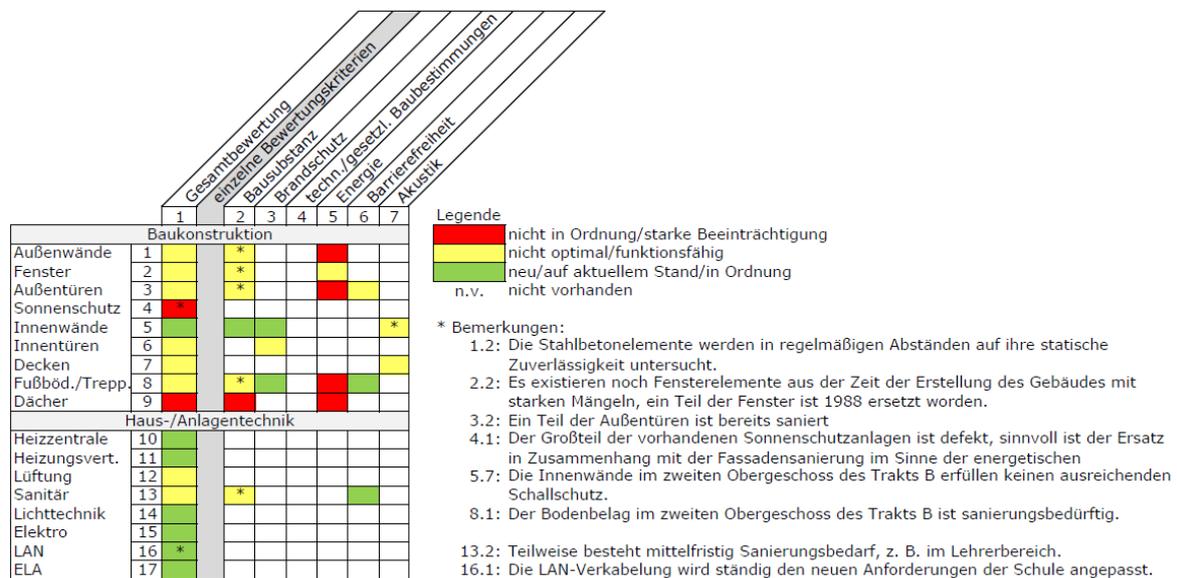
Tabelle 23: AUR im Gebäude Gymnasium

Gymnasium					
	Gebäude	Geschoss	Nutzung	Größe (m <sup>2</sup> )	Nummer
1	Trakt D	EG	Klassenraum Musik	75,60	00.001
2		EG	Klassenraum Musik	75,79	00.003
3		EG	FUR Werken	72,57	00.005
4		EG	FUR Kunst	78,28	00.006
5		EG	FUR Kunst	25,97	00.006a
6		EG	FUR Kunst	104,01	00.007
7		EG	FUR Kunst	103,13	00.008
8		EG	FUR Musik		00.010
9		2. OG	FUR PC	114,96	02.002
10	Trakt A	KG	FUR Musik	--	--
11		KG	FUR Darstellendes Spiel	--	--
12		EG	Bibliothek	91,79	00.003
13		OG	FUR EDV	98,21	01.017
14		2. OG	FUR Bio	--	--
15		2. OG	FUR Bio	--	--
16		2. OG	FUR Bio	--	--
17		2. OG	FUR Physik	--	--
18		2. OG	FUR Physik	--	--
19		2. OG	FUR Chemie	--	--
20		2. OG	FUR Chemie	--	--
21		2. OG	Bio / Physik	--	--
22		2. OG	FUR PC	--	--

Tabelle 24: FUR im Gebäude Gymnasium

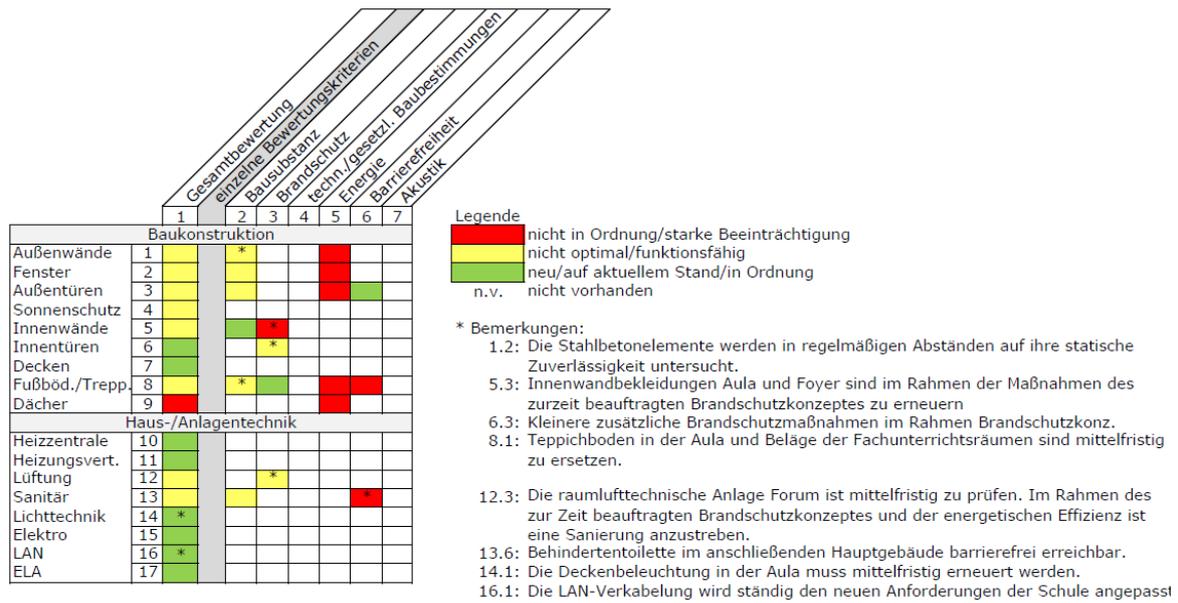
### 7.7.2. Gebäudezustand (2012)

Gebäude/Gebäudeteil: Trakt A - Hauptgebäude und Trakt B - Klassentrakt



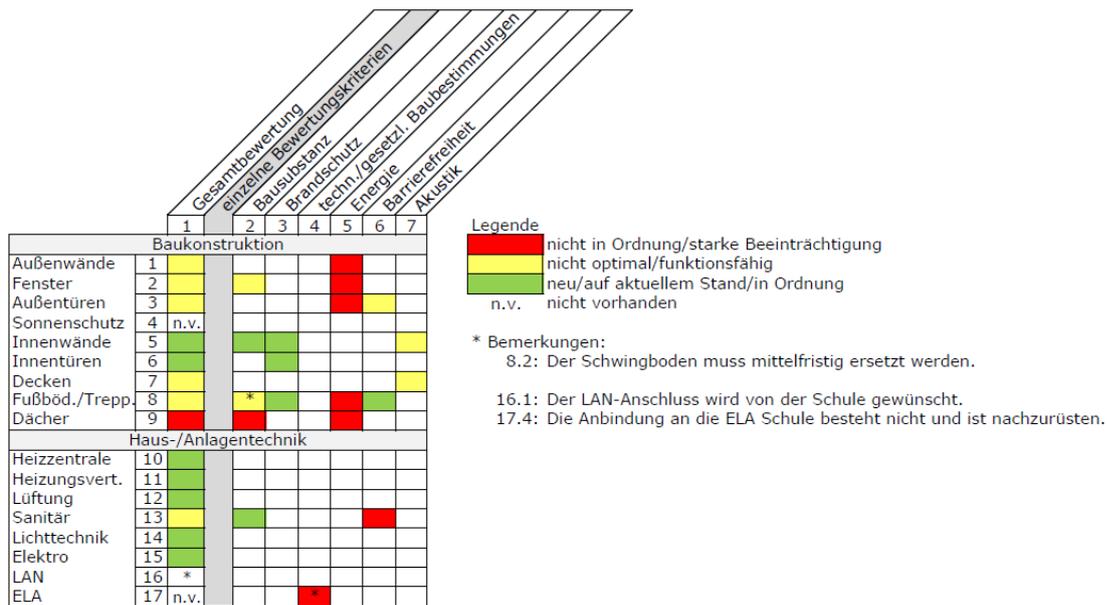
Grafik 54: Gebäudebewertung Gymnasium: Trakt A und B

Gebäude/Gebäudeteil: Trakt D - Forum/Aula, Musik, Kunst (Aula - Versammlungsstätte gem. NVStättVO)



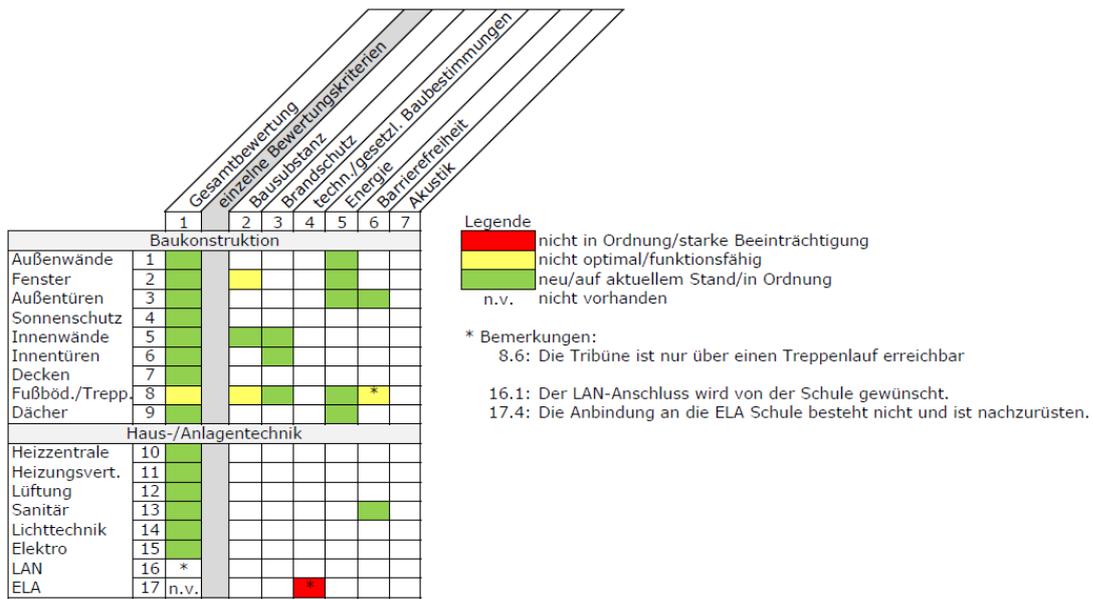
Grafik 55: Gebäudebewertung Gymnasium: Trakt D – Forum/Aula

Gebäude/Gebäudeteil: Kleine Sporthalle



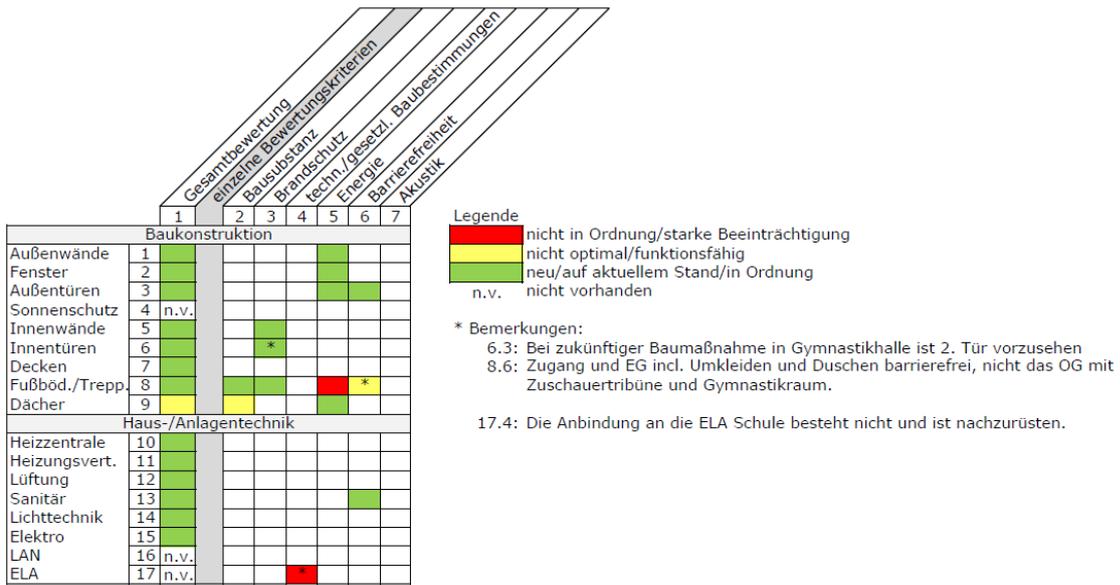
Grafik 56: Gebäudebewertung Gymnasium: Kleine Sporthalle

Gebäude/Gebäudeteil: Große Sporthalle (Versammlungsstätte gem. NVStättVO)



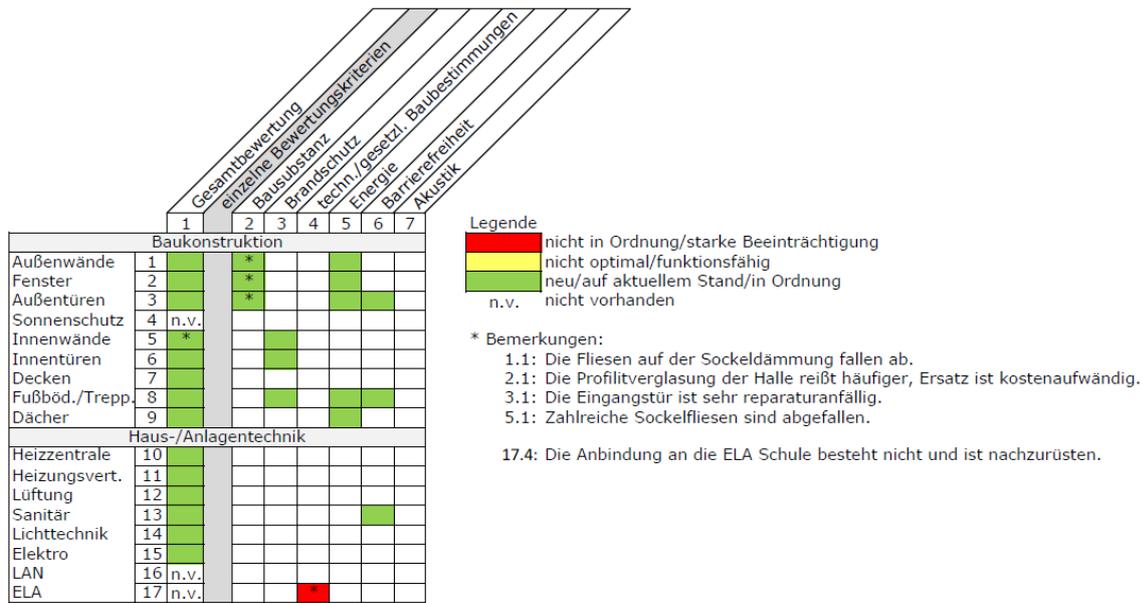
Grafik 57: Gebäudebewertung Gymnasium: Große Sporthalle

Gebäude/Gebäudeteil: Sporthalle alt



Grafik 58: Gebäudebewertung Gymnasium: Sporthalle alt

Gebäude/Gebäudeteil: Sporthalle neu



Grafik 59: Gebäudebewertung Gymnasium: Sporthalle neu

## 7.8. Neubau am Berliner Ring

Schulleiter/in	Konrektor/in	Straße	Telefon/Fax/eMail
Herr Klinge (komm.) (Realschule)	Frau Sperlich (komm.)	Berliner Ring 27	051396 / 976-8484 verwaltung@rs-burgdorf.de

Der Neubau am Berliner Ring war ursprünglich als Grundschule geplant und wird zunächst gemeinsam von der Realschule und dem Gymnasium genutzt. Er wird mit Beginn des SJ 2017/18 in Betrieb genommen.



Bild 43: Neubau am Berliner Ring: Außenansicht

Neubau am Berliner Ring					
	Gebäude	Geschoss	Nutzung	Größe (m <sup>2</sup> )	Nummer
1	Hauptgebäude	OG	AUR 01 (Realschule)	60,35	3.21
2		OG	AUR 02 (Realschule)	60,35	3.19
3		OG	AUR 03 (Realschule)	60,35	3.18
4		OG	AUR 04 (Realschule)	60,35	3.12
5		OG	AUR 05 (Realschule)	60,35	3.11
6		OG	AUR 06 (Realschule)	60,35	3.09
7		OG	AUR 07 (Realschule)	60,35	3.03
8		OG	AUR 08 (Realschule)	60,35	3.01
9		OG	AUR 09 (Gymnasium)	60,35	3.42
10		OG	AUR 10 (Realschule)	60,35	3.32
11		OG	AUR 11 (Realschule)	60,35	3.31
12		OG	AUR 12 (Realschule)	60,35	3.29
13		OG	AUR (Realschule), ehem. SKG	61,73	3.22
14		OG	AUR (Sprachlernklasse), ehem. Snoezeln	39,81	3.28
15		OG	Gruppenraum 01	26,06	3.20
16		OG	Gruppenraum 02	26,06	3.10
17		OG	Gruppenraum 03	26,06	3.02
18		OG	Gruppenraum 04	26,06	3.30

Tabelle 25: AUR im Gebäude Neubau am Berliner Ring

Neubau am Berliner Ring					
	Gebäude	Geschoss	Nutzung	Größe (m <sup>2</sup> )	Nummer
1	Hauptgebäude	EG	Hortraum I	60,70	2.02
2		EG	Hortraum II	61,05	2.01
3		EG	Prüfungsraum Realschule / Gymnasium	102,05	2,31
5		EG	Schülerküche	35,29	2.34
6		EG	FUR Musik	57,39	2.43
		EG	Schulbücherei	220,34	2.44
7		EG	Chill-Lounge Hort	14,15	2.45
8		OG	FUR Werkraum	80,70	3.06
9		OG	FUR PC	60,22	3.08

Tabelle 26: FUR im Gebäude Neubau am Berliner Ring

## 7.9. Prinzhornschule

Schulleiter/in	Konrektor/in	Straße	Telefon/Fax/eMail
Frau Seehausen (komm.)	--	Im Langen Mühlenfeld 9	05136 / 5743 05136 / 878-930 Prinzhornschule-burgdorf@htp-tel.de



Bild 44: PHS Außenansicht

Bedingt durch die Änderung des niedersächsischen Schulgesetzes läuft die Förderschule Lernen aus.

Das Gelände der Prinzhornschule wird im Rahmen der Machbarkeitsstudie für den Teilneubau des IGS-Schulgebäudes als möglicher Standort betrachtet.

Teile der Räumlichkeiten sind z.Zt. noch an die „Schule am Wasserwerk“ vermietet.

### 7.9.1. Raumangebot Prinzhornschule

Prinzhornschule					
	Gebäude	Geschoss	Nutzung	Größe (m <sup>2</sup> )	Nummer
1	Hauptgebäude	EG	AUR PHS	--	--
2		EG	AUR PHS	--	--
3		EG	AUR PHS	--	--
4		OG	AUR PHS	--	--
5		OG	AUR PHS	--	--
6		EG	AUR SaW	--	--
7		EG	AUR SaW	--	--
8		EG	AUR SaW	--	--
9		EG	AUR SaW	--	--
10		EG	AUR SaW	--	--
11		EG	AUR SaW	--	--

Tabelle 27: AUR im Gebäude Prinzhornschule

Prinzhornschule					
	Gebäude	Geschoss	Nutzung	Größe (m <sup>2</sup> )	Nummer
1	Hauptgebäude	KG	FUR Werken	--	--
2		EG	FUR Differenzierung	--	--
3		EG	FUR PC	--	--
4		EG	FUR Kunst	--	--
6		EG	FUR Physik	--	--
7		EG	FUR Gruppenraum	--	--

Tabelle 28: FUR im Gebäude Prinzhornschule

## 8. Fazit

Die hier zusammengestellten bzw. erarbeiteten Daten stellen eine Arbeitsgrundlage für die Schulentwicklungsplanung dar. Sie sollen dazu beitragen die Erarbeitung derselben beschleunigen.

An dieser Stelle kann festgehalten werden, dass in der Stadtverwaltung zwar vielfältige Informationen vorliegen, es aber auch noch „weiße Flecken auf der schulischen Landkarte“ gibt.

Eine wesentliche Aufgabenstellung wird neben der Erstellung eines Schulentwicklungsplanes die Sicherstellung der Aktualität des Datenbestandes sein. Bei der Zusammenstellung der vorliegenden Daten wurde erkannt, dass einige Datengrundlagen schon innerhalb kurzer Fristen überholt sind. Dieses gilt z.B. für die Nutzungen der vorhandenen Räume in den Schulgebäuden. Hier gibt es jährliche Änderungen, so dass eine permanente Aktualisierung der Pläne unabdingbar ist.